

826823

# PROXXON

# PROXXON

## Kapp- und Gehrungssäge KGS 80

Ihr Gerät funktioniert nicht ordentlich? Dann bitte die Bedienungsanleitung noch einmal genau durchlesen.

Ist es tatsächlich defekt, senden Sie es bitte an:

**PROXXON Zentralservice**  
D-54518 Niersbach

**PROXXON Zentralservice**  
A-4224 Wartberg/Aist

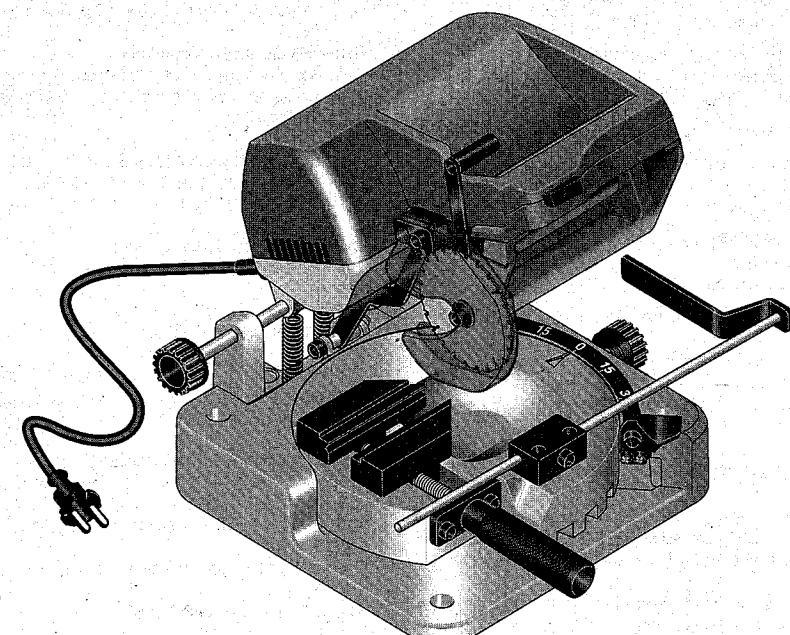
Wir reagieren prompt und zuverlässig! Über diese Adresse können Sie auch alle erforderlichen Ersatzteile bestellen.

**Wichtig:**

Eine kurze Fehlerbeschreibung hilft uns, noch schneller zu reagieren. Bei Rücksendungen innerhalb der Garantiezeit bitte Kaufbeleg beifügen.

Bitte bewahren Sie die Originalverpackung auf und senden das Gerät darin zurück.

So vermeiden Sie Beschädigungen beim Transport!



Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns vor.

# MANUAL

## Deutsch

Beim Lesen der Gebrauchsanleitung  
Bildseiten herausklappen.

## English

Fold out the picture pages  
when reading the user instructions.

## Français

Lorsque vous lisez le manuel d'utilisation,  
veuillez déplier les pages d'illustration.

## Italiano

Per leggere le istruzioni per l'uso  
aprire le pagine ripiegate contenenti le figure.

## Español

Al consultar el manual de instrucciones  
abrir la hoja plegable.

## Nederlands

Bij het lezen van de gebruiksaanwijzing  
pagina's met afbeeldingen uitklappen.

## Dansk

Når brugsanvisningen læses,  
skal billedsiderne klappes ud.

## Svenska

Vid läsning av bruksanvisningen,  
fall ut bildsidorna.

## Česky

Pří čtení návodu k obsluze rozložit  
stránky s obrázky.

## Türkçe

Kullanma Talimatının okunması esnasında  
resim sayfalarını dışarı çıkartın.

D

6

GB

11

F

16

I

21

E

26

NL

31

DK

36

S

41

CZ

46

TR

51

se zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

### Sichern Sie das Werkstück!

1. Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten: Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.

### Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung!

1. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

### Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt!

1. Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.  
2. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise über den Werkzeugwechsel.  
3. Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel des Werkzeugs und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.  
4. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.  
5. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.

### Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:

1. bei Nichtgebrauch des Werkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z.B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.

### Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken!

1. Überprüfen Sie stets vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

### Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf!

1. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.

### Verlängerungskabel im Freien.

1. Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

### Seien Sie aufmerksam!

1. Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.

### Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen!

1. Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzaufhängungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.  
2. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherzustellen.  
3. Beschädigte Schutzaufhängungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgetauscht werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.  
4. Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln.  
5. Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

### WARNUNG!

1. Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

### Lassen Sie Ihr Werkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren!

1. Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

## 2 Spezielle Sicherheitshinweise

### Achtung:

Beschädigte oder deformierte Sägeblätter dürfen nicht verwendet werden.

Nur Sägeblätter verwenden, die vom Hersteller empfohlen werden und die EN 847 entsprechen.

Keine aus Schnellarbeitsstahl gefertigten Sägeblätter verwenden.

Nur ordnungsgemäß geschärfte Sägeblätter verwenden. Die auf dem Sägeblatt angegebene Höchstdrehzahl ist einzuhalten.

## 3 Gesamtansicht (Fig. 1)

1. Sägekopf
2. Sägeblattabdeckung
3. Entriegelungshebel
4. Sägeblatt
5. Gerätetisch
6. Klemmschraube
7. Drehtisch
8. Spindel für Klemmvorrichtung
9. Anschlag
10. Klemmvorrichtung
11. Skala
12. Befestigungsbohrung
13. Verstelltschraube für Sägekopf

## 4 Beschreibung der Maschine

Vielen Dank dafür, dass Sie das PROXXON-Kapp- und Gehrungssäge KGS 80 erworben haben:

Die Säge eignet sich nicht nur für vorzüglich für kleine, aber feine Anwendungen beim Trennen von Holz, NE-Metall und Kunststoff, auch etwas größere Rund- und Vierkantmaterialien lassen sich damit problemlos durchtrennen, sei es mit einem geraden Schnitt oder mit einer beliebigen, präzise einstellbaren Gehrung.

Zum Sägen und Trennen wird das Werkstück in den integrierten Schraubstock eingespannt. Mit seinen zentrisch spannenden Backen ist gewährleistet, dass die gedachte Mittellinie der Schraubstocköffnung immer die Sägeblattmitte „trifft“, unabhängig von der gewählten Werkstückbreite.

Das Einspannen von Rundmaterialien ist kein Problem: Hierfür gibt es eine prismatische Nut, damit werden Rundmaterialien sicher und zuverlässig geklemmt. Für dünne, aber relativ breite Werkstücke (bis 65 mm) gibt es noch je eine Stufe auf den Spannbackenoberseiten.

Der Rundtisch selbst ist schwenkbar: Mit einem Winkel von plus/minus 45° sind alle gewünschten Gehrungen herstellbar, die Skala an der rechten Seite ermöglicht dazu eine genaue und komfortable Kontrolle der Winkelaufstellung. Der Rundtisch besitzt bei je 15° eine Rastung, aber natürlich lassen sich auch sämtliche „Zwischenstufen“ einstellen und mit einer Klemmschraube fixieren. Auch das Ablängen von Werkstücken ist mit diesem Gerät mittels des An-

## D Bedienungsanleitung Kapp- und Gehrungssäge KGS 80

### Inhalt:

1	Allgemeine Sicherheitshinweise .....	6
2	Spezielle Sicherheitshinweise .....	7
3	Gesamtansicht (Fig. 1) .....	7
4	Beschreibung der Maschine .....	7
5	Technische Daten .....	8
6	Vor dem Arbeiten .....	8
7	Arbeiten mit der Kapp- und Gehrungssäge KGS 80 .....	8
7.1	Schnittkapazität .....	8
7.2	Zum Sägen .....	8
7.2.1	Allgemeines zur Einstellung des Sägekopfs .....	8
7.2.2	Gerade- und Gehrungsschnitte .....	8
7.2.2.1	Wenn Sie gerade Schnitte herstellen möchten (Siehe hierzu Fig. 2a) .....	8
7.2.2.2	Wenn Sie Gehrungsschnitte herstellen möchten: (Siehe hierzu Fig. 2b): .....	9
7.2.3	Arbeiten mit dem Längsanschlag (Siehe hierzu Fig. 4) .....	9
8	Pflege und Wartung .....	9
8.1	Sägeblatt auswechseln (Siehe hierzu Fig. 5a und 5b) .....	9
8.2	Reinigung .....	10
9	Entsorgung .....	10
10	CE-Konformitätserklärung .....	10

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin!

Die Benutzung dieser Anleitung

- erleichtert es, das Gerät kennen zu lernen.
- vermeidet Störungen durch unsachgemäße Bedienung und
- erhöht die Lebensdauer Ihres Gerätes.

Halten Sie diese Anleitung immer griffbereit.

Bedienen Sie dieses Gerät nur mit genauer Kenntnis und unter Beachtung der Anleitung.

PROXXON haftet nicht für die sichere Funktion des Gerätes bei:

- Handhabung, die nicht der üblichen Benutzung entspricht,
- anderen Einsatzzwecken, die nicht in der Anleitung genannt sind,
- Missachtung der Sicherheitsvorschriften.

Sie haben keine Gewährleistungsansprüche bei:

- Bedienungsfehlern,
- mangelnder Wartung.

Beachten Sie zu Ihrer Sicherheit bitte unbedingt die Sicherheitsvorschriften.

Nur Original PROXXON - Ersatzteile verwenden.

Weiterentwicklungen im Sinne des technischen Fortschrittes behalten wir uns vor. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit dem Gerät.

### 1 Allgemeine Sicherheitshinweise

**ACHTUNG!** Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen und beachten Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Erzeugnis in Betrieb nehmen. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf."

### Sicheres Arbeiten

Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung!

1. Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.

Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse!

1. Setzen Sie Werkzeuge nicht dem Regen aus.
2. Benutzen Sie Werkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.

se zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

### Sichern Sie das Werkstück!

1. Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten: Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.

### Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung!

1. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

### Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt!

1. Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
2. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise über den Werkzeugwechsel.
3. Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel des Werkzeugs und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
4. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.
5. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.

### Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:

1. bei Nichtgebrauch des Werkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z.B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.

### Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken!

1. Überprüfen Sie stets vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

### Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf!

1. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einsticken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.

### Verlängerungskabel im Freien.

1. Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

### Seien Sie aufmerksam!

1. Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.

### Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen!

1. Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
2. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherzustellen.
3. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgetauscht werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
4. Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln.
5. Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

### WARNUNG!

1. Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsfahr für Sie bedeuten.

### Lassen Sie Ihr Werkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren!

1. Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

### 2 Spezielle Sicherheitshinweise

#### Achtung:

Beschädigte oder deformierte Sägeblätter dürfen nicht verwendet werden.

Nur Sägeblätter verwenden, die vom Hersteller empfohlen werden und die EN 847 entsprechen.

Keine aus Schnellarbeitsstahl gefertigten Sägeblätter verwenden.

Nur ordnungsgemäß geschärzte Sägeblätter verwenden. Die auf dem Sägeblatt angegebene Höchstdrehzahl ist einzuhalten.

### 3 Gesamtansicht (Fig. 1)

1. Sägekopf
2. Sägeblattabdeckung
3. Entriegelungshebel
4. Sägeblatt
5. Gerätetisch
6. Klemmschraube
7. Drehtisch
8. Spindel für Klemmvorrichtung
9. Anschlag
10. Klemmvorrichtung
11. Skala
12. Befestigungsbohrung
13. Verstelltschraube für Sägekopf

### 4 Beschreibung der Maschine

Vielen Dank dafür, dass Sie das PROXXON-Kapp- und Gehrungssäge KGS 80 erworben haben:

Die Säge eignet sich nicht nur für vorzüglich für kleine, aber feine Anwendungen beim Trennen von Holz, NE-Metall und Kunststoff, auch etwas größere Rund- und Vierkantmaterialien lassen sich damit problemlos durchtrennen, sei es mit einem geraden Schnitt oder mit einer beliebigen, präzise einstellbaren Gehrung.

Zum Sägen und Trennen wird das Werkstück in den integrierten Schraubstock eingespannt. Mit seinen zentrisch spannenden Backen ist gewährleistet, dass die gedachte Mittellinie der Schraubstocköffnung immer die Sägeblattmitte „trifft“, unabhängig von der gewählten Werkstückbreite.

Das Einspannen von Rundmaterialien ist kein Problem: Hierfür gibt es eine prismatische Nut, damit werden Rundmaterialien sicher und zuverlässig geklemmt. Für dünne, aber relativ breite Werkstücke (bis 65 mm) gibt es noch je eine Stufe auf den Spannbackenoberseiten.

Der Rundtisch selbst ist schwenkbar: Mit einem Winkel von plus/minus 45° sind alle gewünschten Gehrungen herstellbar, die Skala an der rechten Seite ermöglicht dazu eine genaue und komfortable Kontrolle der Winkeleinstellung. Der Rundtisch besitzt bei je 15° eine Rastung, aber natürlich lassen sich auch sämtliche „Zwischenstufen“ einstellen und mit einer Klemmschraube fixieren. Auch das Abgleichen von Werkstücken ist mit diesem Gerät mittels des An-

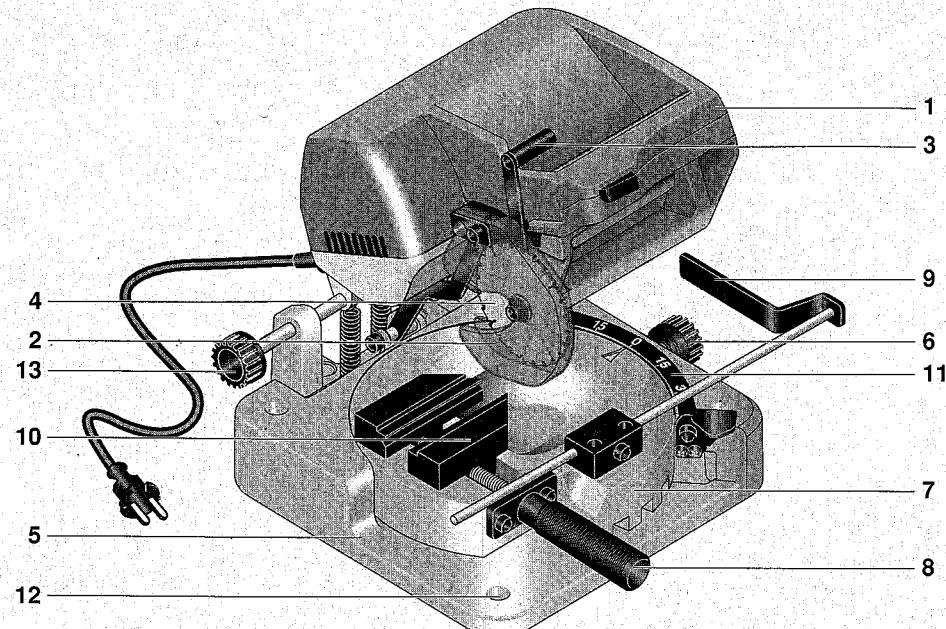


Fig. 1

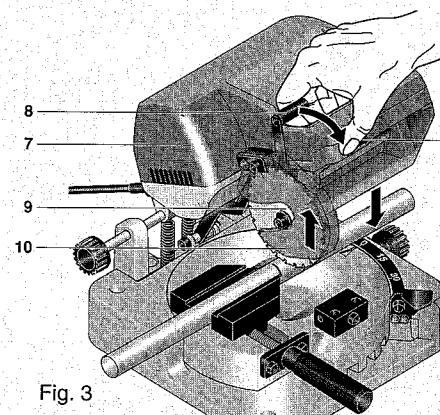


Fig. 3

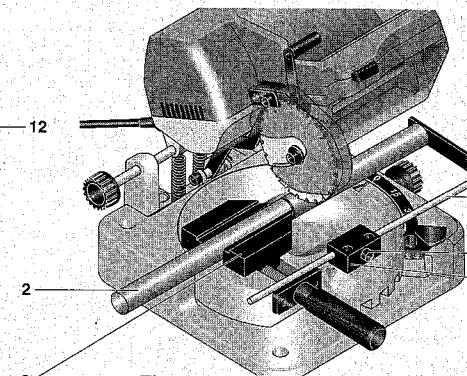


Fig. 4

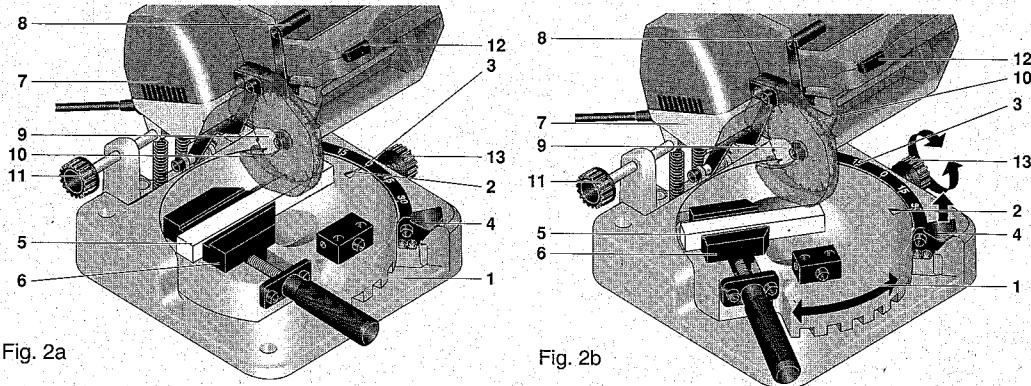


Fig. 2a

Fig. 2b

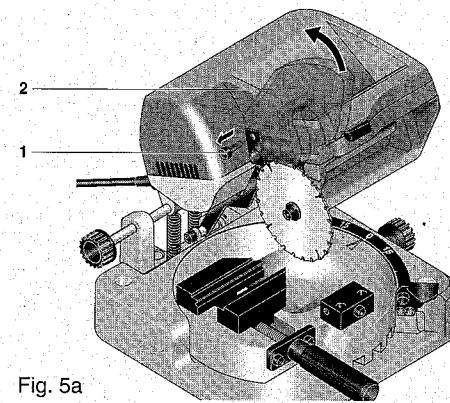


Fig. 5a

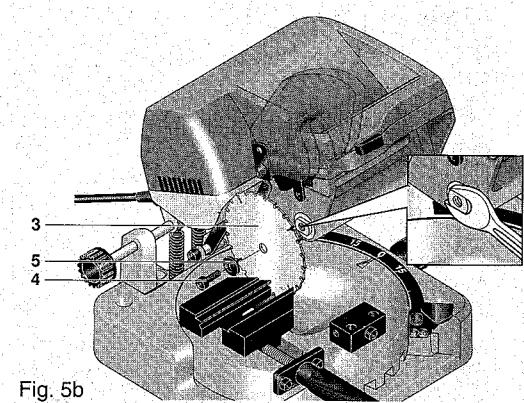


Fig. 5b

- schlags ohne weiteres möglich.

Der Sägekopf wird durch Federkraft in seiner oberen Ruheposition gehalten. Wichtig: Der Sägekopf lässt sich für noch größere Flexibilität mit einer Rändelschraube auch seitlich längs verstellen. Somit wird die „freie“ Länge des Werkstückes außerhalb der Schraubstockbacken minimiert und bei Winkelschnitten dafür gesorgt, dass das Sägeblatt nicht mit den Schraubstockbacken kollidiert.

Zur Sägekopfbetätigung, d.h. zum Schwenken des Sägekopfes nach unten beim Arbeiten mit der Säge muss zu Ihrer Sicherheit die mechanische Sperrre des in seiner Ruheposition befindlichen Sägekopfes entriegelt werden. Um ein versehentliches Betätigen zu vermeiden und somit die Verletzungsgefahr zu minimieren, wird nämlich der Sägekopf in seiner oberen Stellung arretiert und kann mit dem kleinen Hebel am waagerechten Griff entriegelt werden.

Beim Absenken des Sägekopfes auf das Werkstück schwenkt der Sägeblattschutz selbsttätig nach oben. Dann kann problem- und gefahrlos der Ein- und Ausschaltknopf gedrückt werden.

## 5 Technische Daten

### Maße und Gewichte:

Gerätefuß: ca. 230x230 mm

Höhe Gerätefuß: ca. 50 mm

Höhe: ca. 215 m  
(in Ruhestellung des Trennkopfes)

Breite: ca. 300 mm  
(Sägekopf ganz rechts)

Backenlänge des Schraubstocks: 80 mm

Spannweite: max. 45 mm

Gewicht: ca. 6 kg

Ø Sägeblatt: 80–85 mm

Sägeblattbohrung: 10 mm

### Motor:

Spannung: 220 - 240 Volt,  
50/60 Hz

Leistungsaufnahme: 200 Watt

Drehzahl: 6000/min

Schnittgeschwindigkeit: ca. 17 m/sek.

Geräuschentwicklung: < 82 dB(A)

Die Kapp- und Gehrungssäge niemals zum Schneiden anderer Werkstoffe als Holz, NE-Metalle oder Kunststoff verwenden.  
Wählen Sie für den zu schneidenden Werkstoff nur geeignete Sägeblätter aus.

## 7 Arbeiten mit der Kapp- und Gehrungssäge KGS 80

### 7.1 Schnittkapazität

Nachdem das Gerät auf einem festen Untergrund sicher befestigt wurde, kann damit gearbeitet werden. Das zu trennende Werkstück kann im Schraubstock eingespannt und durchgetrennt werden. Bitte beachten Sie dabei folgende Maximalgrößen in Abhängigkeit des Sägewinkels:

Schnittkapazität bei 90° (rechtwinkliger Schnitt):			Schnittkapazität bei 45° (Gehrungsschnitt):		
Bei Materialstärke bis (in mm)	Maximale Materialbreite (in mm)	Rundmaterial: (in mm)	Bei Materialstärke bis (in mm)	Maximale Materialbreite (in mm)	Rundmaterial: (in mm)
10	65		5	36	
18	50		10	30	
21	40		15	25	
25	25	Ø max. 25	20	18	Ø max. 20

So lässt sich die Tabelle lesen:

Wenn sie z.B. ein 30 mm breites Vierkantholz mit einem Winkel von 45° durchtrennen möchten, darf dieses höchstens 10 mm tief sein. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um Richtwerte handelt.

### 7.2 Zum Sägen

#### 7.2.1 Allgemeines zur Einstellung des Sägekopfs

Um eine möglichst kurze Einspannlänge des eingespannten Werkstückes zu erreichen, lässt sich der Sägekopf mittels der Rändelschraube 11 (Fig. 2a/b) in seiner Position verstauen: So kann man das Sägeblatt immer möglichst nah an die Klemmvorrichtung 6 fahren. Schnitte werden nämlich besonders sauber und präzise, wenn der Abstand zwischen Einspannung und der Sägeblattempene gering ist. Bitte stellen Sie vor jeder Benutzung sicher, dass der Sägekopf keinesfalls so eingestellt ist, dass das Sägeblatt beim Herunterschwenken des Sägekopfes mit den Backen der Klemmvorrichtung kollidieren kann (z. B. durch Herunterfahren des Sägekopfes bei ausgeschalteter Maschine, Achtung: Hierzu Netzstecker ziehen!). Verletzungsgefahr!

#### Achtung:

Keine Schnittreste oder sonstige Werkstückteile aus dem Schnittbereich entfernen, solange die Maschine läuft und das Sägeblatt sich noch nicht in Ruhestellung befindet.

#### 7.2.2 Gerade- und Gehrungsschnitte

##### 7.2.2.1 Wenn Sie gerade Schnitte herstellen möchten (Siehe hierzu Fig. 2a)

## 6 Vor dem Arbeiten

### Hinweis:

Sicheres und exaktes Arbeiten ist nur möglich, wenn das Gerät ordentlich mit Hilfe von Schrauben auf einer Arbeitsplatte befestigt wird. Entsprechende Bohrungen sind in der Fußplatte vorhanden.

### Achtung:

Beim Fixieren oder Transportieren des Gerätes unbedingt immer Netzstecker ziehen!

### Gefahr:

Die Kapp- und Gehrungssäge niemals ohne Schutzbrille betreiben!



1. Achten Sie darauf, dass sich der Drehtisch 1 (siehe Fig. 2a) in der 0°-Stellung befindet: Die Pfeilmarkierung 2 muss auf die 0°-Markierung auf der Skala 3 in dem Gerätetopf zeigen. Falls nicht, bitte einstellen, wie folgt: (Achtung: Bitte darauf achten, dass die Rändelschraube 13 gelöst ist!)

2. Den Rasthebel 4 durch Anheben lösen und den Drehtisch 1 auf die entsprechende Position fahren. Rasthebel 4 wieder loslassen. Achtung: Der Drehtisch rastet bei 0° ein. Notfalls Drehtisch bei losgelassenem Rasthebel etwas hin- und herbewegen, bis der Rasthebel einschnappt.

3. Werkstück 5 in Klemmvorrichtung 6 einlegen, ausrichten und festspannen. Bitte dabei auf die gewünschte Länge des „freien“ Endes achten!

4. Zum perfekten Ausrichten kann man den Sägekopf 7 des ausgeschalteten (!) Gerätes nach Betätigung des Entriegelungshebels 8 (nach vorne ziehen!) so weit herunterschwenken, dass das Sägeblatt 9 bei selbsttätig weggeschwenktem Sägeblattschutz 10 das Werkstück gerade eben berührt (Siehe auch Fig. 3). So kann man die spätere Länge des Werkstücks besser abschätzen.
5. Zur exakten Justierung lässt sich der Sägekopf 7 mittels der Rändelschraube 11 fein hin- und herstellen.

#### Achtung:

Bitte achten Sie darauf, dass das Sägeblatt 9 nicht mit den Backen der Klemmvorrichtung 6 kollidiert!

#### Bitte beachten Sie:

Ablängen ist mit dem mitgelieferten Längsanschlag kein Problem! Wie das funktioniert, lesen Sie bitte unter „Arbeiten mit dem Längsanschlag“

6. Siehe nun Fig. 3: Dann nach dem Lösen des Entriegelungshebels 8 und drücken des Ein-Aus-Schalters 12 Sägekopf 7 nach unten schwenken und Werkstück durchtrennen, wie in Fig. 3 gezeigt. Der Sägeblattschutz schwenkt dabei nach oben.

#### 7.2.2.2 Wenn Sie Gehrungsschnitte herstellen möchten: (Siehe hierzu Fig. 2b):

1. Rändelschraube 13 lösen und Rasthebel 4 anheben. Nun den Drehtisch 1 auf den gewünschten Winkel einstellen. Hierzu benutzen Sie bitte die Skala 3 und orientieren sich an der Pfeilmarkierung 2 auf dem Drehtisch 1. Gradeinteilungen mit 15° sind mit einer Rastung versehen, dazu muss natürlich der Rasthebel 4 losgelassen werden, damit diese wirksam wird. Zwischenstellungen lassen sich natürlich ebenfalls einstellen und mit der Rändelschraube 13 feststellen.

2. Werkstück 5 in der Klemmvorrichtung 6 einlegen, ausrichten und festspannen. Bitte auch hier auf die gewünschte Länge des „freien“ Endes achten!

3. Zum perfekten Ausrichten kann man den Sägekopf 7 des ausgeschalteten (!) Gerätes nach Betätigung des Entriegelungshebels 8 (nach vorne ziehen!) so weit herunterschwenken, dass das Sägeblatt 9 bei selbsttätig weggeschwenktem Sägeblattschutz 10 das Werkstück gerade eben berührt (Siehe auch Fig. 3). So kann man die spätere Länge des Werkstücks besser abschätzen. Zur exakten Justierung lässt sich der Sägekopf mittels der Rändelschraube 11 fein hin- und herstellen.

#### Achtung:

Bitte achten Sie darauf, dass das Sägeblatt nicht mit den Backen der Klemmvorrichtung 6 kollidiert!

#### Bitte beachten Sie:

Ablängen ist mit dem mitgelieferten Längsanschlag kein Problem!

Wie das funktioniert, lesen Sie bitte unter „Arbeiten mit dem Längsanschlag“

4. Dann nach dem Lösen des Entriegelungshebels 8 und drücken des Ein-Aus-Schalters 12 Sägekopf 7 nach unten schwenken und Werkstück durchtrennen, wie in Fig. 3 gezeigt. Der Sägeblattschutz schwenkt dabei nach oben.

#### Achtung!

Nicht der Anpressdruck, sondern die Drehzahl erzeugt die hohe Schnittleistung! Niemals mit Gewalt arbeiten! Dies belastet die Mechanik der Maschine unnötig und führt zu schlechten Ergebnissen und erhöhtem Verschleiß!

### 7.2.3 Arbeiten mit dem Längsanschlag (Siehe hierzu Fig. 4)

Die Kapp- und Gehrungssäge KGS 80 wird mit einem verstellbaren Längsanschlag 1 geliefert. So kann eine beliebige Anzahl von Werkstücken mit gleicher Länge abgetrennt werden. Das zu trennende Werkstück 2 wird dazu in die Klemmvorrichtung 3 eingelegt, bis das Anschlagblech 4 heran geschoben und dann festgeklemmt. Nach dem Trennen des Werkstücks und Lösen des Schraubstocks wird das Material wieder bis an den Anschlag geschoben, mit dem Schraubstock geklemmt und dann getrennt. Dies kann beliebig oft wiederholt werden.

So wird der Anschlag eingestellt:

1. Die Inbusschraube 5 wird mittels eines Innensechkantschlüssels (im Lieferumfang enthalten) gelöst. Danach kann der Anschlag 1 in der Führung 6 bis zu der gewünschten Länge geschoben werden. Darauf achten, dass das Anschlagblech 4 richtig ausgerichtet ist und das sie das Werkstück beim „Anschlagen“ richtig trifft!
2. Anschlag 1 mit der Inbusschraube 5 festklemmen.

Wird der Anschlag nicht benötigt, kann er nach Lösen der Schraube 5 komplett entnommen werden.

Die gewünschte Position des Anschlags kann man beispielsweise ermitteln, indem man ein Werkstück passend markiert, so einspannt, dass das Sägeblatt die Markierung genau trifft und dann den Anschlag entsprechend ausrichtet. Somit ist für die gewünschte Anzahl der folgenden Werkstücke die Länge genau reproduzierbar.

#### Achtung:

Falls das Werkstück beim Durchtrennen zum Verkanten neigt, kann das Anschlagblech 4 wie in Fig. 4 gezeigt weggeschwenkt werden.

## 8 Pflege und Wartung

### 8.1 Sägeblatt auswechseln (Siehe hierzu Fig. 5a und 5b)

Ist das Sägeblatt verschlissen oder sie wünschen einen anderen Typ oder die Verwendung einer Trennscheibe, können die diese schnell und einfach wechseln.

Bitte beachten Sie:  
Ersatzsägeblätter und eine korundgebundene Trennscheibe für die Maschine erhalten Sie im Handel.

Bitte beachten Sie dazu auch unseren Gerätetatalog oder wenden Sie sich direkt an den Fachhandel!

#### Achtung:

Bei allen Pflege- und Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen!

1. Innensechskantschraube 1 im Sägeblattschutz 2 herausdrehen und Sägeblattschutz nach oben klappen, wie in Fig. 5a gezeigt.
2. Mit einem Innensechskantschlüssel die Schraube 4 in der Mitte des Sägeblattes 3 (siehe Fig. 5b) herausdrehen. Bitte beachten Sie unbedingt: Diese Schraubverbindung hat ein Linksgewinde. Sie müssen also entgegen der ihrer üblichen, gewohnten Richtung drehen! Dazu Welle bitte an der Flachstelle mit einem Gabelschlüssel festhalten.
3. Altes Sägeblatt entnehmen. Dabei bitte auf die Unterlegscheibe 5 achten.
4. Neues Sägeblatt aufsetzen und mit Unterlegscheibe 5 und Schraube 4 festdrehen.

#### Achtung:

Unbedingt auf die Laufrichtung des Sägeblattes achten. Die Zähne müssen von der Vorderseite der Säge gesehen nach unten zeigen!

Achtung bei der Verwendung der korundgebundenen Trennscheibe (Zubehör, Art. Nr.: 28 729):

Die korundgebundene Trennscheibe ist sehr biegeempfindlich. Fassen Sie die Scheibe nicht an, während Sie die Befestigungsschraube zu lösen oder anziehen. Die Scheibe zerbricht sehr leicht.

5. Sägeblattschutz 2 wieder nach unten klappen und mittels Fest schrauben der Innensechskantschraube 1 fixieren.

#### Achtung:

Bei allen Pflege- und Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen!

## 8.2 Reinigung

#### Achtung:

Vor jeglicher Reinigung, Einstellung, Instandhaltung oder Instand setzung Netzstecker ziehen!

#### Hinweis:

Die Maschine ist weitgehend wartungsfrei. Für eine lange Lebens dauer sollten Sie das Gerät allerdings nach jedem Gebrauch mit einem weichen Lappen, Handfeger oder einem Pinsel reinigen. Auch ein Staubsauger empfiehlt sich hier.

Die äußere Reinigung des Gehäuses kann dann mit einem weichen, eventuell feuchtem Tuch erfolgen. Dabei darf milde Seife oder eine anderes geeignetes Reinigungsmittel benutzt werden. Lösungsmittel- oder alkoholhaltige Reinigungsmittel (z. B. Benzin, Reinigungs alkohole etc.) sind zu vermeiden, da diese die Kunststoffgehäuse schalen angreifen könnten.

## 9 Entsorgung

Bitte entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll! Das Gerät enthält Wertstoffe, die recycelt werden können. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Ihre lokalen Entsorgungsunternehmen oder andere entsprechenden kommunalen Einrichtungen.

## 10 CE-Konformitätserklärung

Wir erklären, dass die bezeichneten Produkte die Bestimmungen folgender EU-Richtlinien erfüllen:

**EU-Niederspannungsrichtlinie** 73/23/EWG  
93/68/EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003  
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

**EU-EMV-Richtlinie** 89/336/EWG

DIN EN 55014-1 / 09.2002  
DIN EN 55014-2 / 08.2002  
DIN EN 61000-3-2 / 12.2001  
DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

**EU-Maschinenrichtlinie** 98/37 EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003  
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

Datum: 01. März 2005

Name: Jörg Wagner

PROXXON S.A.  
Geschäftsbereich Gerätesicherheit

## Operating instructions KGS 80 Crosscut and mitre saw

### Contents:

1	General safety notes .....	11
2	Specific safety notes .....	12
3	General view (fig. 1) .....	12
4	Description of machine .....	12
5	Technical data .....	13
6	Before beginning work .....	13
7	Working with the KGS 80 Crosscut and mitre saw .....	13
7.1	Cutting capacity .....	13
7.2	Sawing .....	13
7.2.1	General notes on setting the saw head .....	13
7.2.2	Straight and mitre cuts .....	13
7.2.2.1	If you would like to produce straight cuts (see fig. 2a) .....	13
7.2.2.2	If you would like to produce mitre cuts: (See fig. 2b): .....	14
7.2.3	Working with the Length Stop (see fig. 4) .....	14
8	Care and Maintenance .....	14
8.1	Replacing the saw blade (see fig. 5a and 5b): .....	14
8.2	Cleaning .....	14
9	Disposal .....	15
10	EU declaration of conformity .....	15

Dear Customer!

Using these instructions

- makes it easier to get familiar with the device
- prevents malfunctions caused by improper handling, and
- lengthens the service life of your device.

Please keep these instructions readily accessible at all times. Use the device only when you have understood it exactly and always adhere to the instructions.

PROXXON is not liable for the safe functioning of the device in cases of:

- handling that does not conform to the usual usage,
- purposes of use not designated in the instructions,
- disregard of the safety instructions.

You are not entitled to guarantee claims in cases of:

- operator errors,
- inadequate maintenance.

For your own safety, please follow the safety instructions exactly. Use only genuine PROXXON replacement parts.

We reserve the right to make improvements in the sense of technical progress. We wish you much success with the device.

## 1 General safety notes

### General Safety Information

**CAUTION!** When using electric power tools, the following safety measures must be observed for protection from electric shock, risk of injury, and fire hazards.

Read and take note of all these instructions before you start up the product. Keep these safety instructions in a safe place.

### Safe working

**Always keep your working area tidy.**

1. Disorder in the working area can lead to accidents.

**Take account of surrounding influences.**

1. Do not expose tools to the rain.

7.2.2.1	If you would like to produce straight cuts (see fig. 2a) .....	13
7.2.2.2	If you would like to produce mitre cuts: (See fig. 2b): .....	14
7.2.3	Working with the Length Stop (see fig. 4) .....	14
8	Care and Maintenance .....	14
8.1	Replacing the saw blade (see fig. 5a and 5b): .....	14
8.2	Cleaning .....	14
9	Disposal .....	15
10	EU declaration of conformity .....	15

1. Do not use tools in damp or wet surroundings.

2. Ensure that the lighting is good.

3. Do not use tools in the vicinity of combustible liquids or gases.

**Protect yourself from electric shocks.**

1. Avoid body parts from coming into contact with earthed parts.

**Keep other people away.**

1. Do not let other people, especially children, touch the tool or the cable. Keep them well away from the working area.

**Keep unused tools in a safe place.**

1. Unused equipment should be kept in a dry, closed location out of the reach of children.

**Do not overload your tool.**

1. You will be able to work better and safer within the given power range.

**Always use the correct tool.**

1. Do not use low power machines for heavy work.
2. Do not use tools for purposes for which they were not designed. For example do not use manually-operated circular saws for cutting branches or firewood.

**Wear suitable working clothing.**

1. Do not wear loose clothing or jewellery, they can get caught up by moving parts.
2. When working in the open air we recommend the use of non-slip footwear.
3. Wear a hair net if you have long hair.

**Use the protective equipment.**

1. Wear safety glasses.
2. Wear a breathing mask when carrying out dust-generating work.

**Connect to the dust extraction equipment.**

1. If connections are available to dust extraction and collection equipment, make sure that they are properly connected and used.

**Do not use the cable for purposes for which it was not designed.**

1. Do not use the cable to pull the plug out of its socket. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.

## Secure the tool.

1. Use the clamping fixture or a vice to hold the tool tightly. It is thus held more safely than with your hand.

## Avoid abnormal postures.

1. Ensure that you are standing safely and always maintain your balance.

## Take great care of your tools.

1. Keep the tools sharp and clean so as to be able to work better and safer.
2. Follow the maintenance instructions and the advice about tool changing.
3. Regularly check the tool cable and have it replaced by an authorized specialist if it is damaged.
4. Regularly check the extension cables and replace them if they are damaged.
5. Keep handles dry and free from oil and grease.

## Pull the plug out of the socket:

1. When the tool is not in use, before maintenance and when changing tools such as the saw blade, drill or milling cutters, always take the plug out of the socket.

## Do not leave any tool spanners or setting keys in place.

1. Before switching on always check that spanners, keys and setting tools have been removed.

## Avoid unintentional starting.

1. Always make sure that the switch is in the OFF position when you plug the tool into the socket.

## Extension cables in the open air.

1. In the open air always use extension cables which are authorized for the purpose and which are correspondingly marked.

## Always be attentive.

1. Be aware of what you are doing. Carry out your work sensibly. Do not use the tool if you are tired.

## Check the tool for damage.

1. Before further use of the tool, examine protective devices or slightly-damaged parts to ensure that the function is perfect and meets the requirements.
2. Check that the moving parts function perfectly and do not stick and that parts are not damaged. All parts must be correctly mounted and all the conditions fulfilled to ensure trouble-free tool operation.
3. Damaged protective equipment and parts must be properly repaired or exchanged by an authorized specialist workshop if no other information is given in the instructions for use.
4. Arrange for damaged switches to be exchanged by a customer services workshop.
5. Never use tools on which the switch cannot be switched on and off.

## WARNING!

1. The use of other tool inserts and accessories can present a risk of injury.

## Arrange for your tool to be repaired by a specialist electrician

1. This tool meets the relevant safety regulations. Repairs may only be carried out by electrical specialists and original spare parts must be used. Otherwise accidents can happen to the user.

## 2 Specific safety notes

### Caution!

Damaged or deformed saw blades may not be used.  
Use only saw blades recommended by the manufacturer and which correspond to EN 847.  
Do not use any saw blades made of high-speed steel.  
Use only saw blades that have been properly sharpened. Comply with the maximum rotational speed specified on the saw blade.

## 3 General view (fig. 1)

1. Saw head
2. Saw blade cover
3. Locking lever
4. Saw blade
5. Device base
6. Clamping screw
7. Turntable
8. - Spindle for clamping fixture
9. Limit stop
10. Clamping fixture
11. Scale
12. Fastening bores
13. Adjusting screw for saw head

## 4 Description of machine

Thank you for purchasing the PROXXON KGS 80 Crosscut and mitre saw.

The saw is not only excellently suited for small yet fine applications for separating wood, non-ferrous metals and plastics, but also larger round and square materials can be easily cut in two no matter whether with a straight cut or with a precise and freely adjustable mitre.

The work piece is clamped in the integrated vice for sawing and separating. The centrally clamped jaws ensure that the imaginary centre line of the vice opening – therefore the centre of the work piece – will always "hit" the centre of the saw blade independent of the selected work piece width.

Clamping round materials is no problem. The prismatic groove ensures the safe and reliable clamping of round materials. For thin, yet relatively wide work pieces (up to 65 mm) there is another groove on the top of the clamping jaw.

The round table itself is swivel-mounted: An angle of plus/minus 45° produces all desired mitres and the scale on the right also enables exact and easy monitoring of the angle setting. The round table has serrations every 15°, but any and all "intermediate steps" can be set and fixed with a clamping fixture. Crosscutting work pieces by using the limit stop is also possible with this device.

The saw head is kept in its upper home position by spring tension. Important: For even greater flexibility, the saw head can also be laterally adjusted on the side using a knurled screw. This minimises the "free" length of the work piece outside the vice jaws, and for angle cuts this ensures that the saw blade does not collide with the vice jaws.

For saw head operation, i.e. to swivel the saw head down while working with the saw, the mechanical safety catch located on the saw head in its home position must be unlocked for your safety. To prevent accidental operation and therefore minimise the risk of in-

juries, the saw head is arrested in its upper position and can be unlocked with a small lever at the horizontal grip.

This also unlocks the mechanical safety catch for the swivelling saw blade protection: This folds itself up when the saw head is lowered to the work piece. The ergonomically placed on/off button can then be pressed easily and without risk.

## 5 Technical data

### Dimensions and weights:

Device base: approx. 230 x 230 mm

Device base height: approx. 50 mm

Height: approx. 215 mm  
(in resting position of the separating head)

Width: approx. 300 mm  
(saw head at far right)

Jaw length of vice: 80 mm

Span width: max. 45 mm

Weight: approx. 6 kg

Ø saw blade: 80–85 mm

Saw blade drill hole: 10 mm

### Motor:

Voltage: 220 - 240 Volt,

50/60 Hz

Power consumption: 200 watt

Rotational speed: 6000/min

Cutting speed: approx. 17 m/sec

Noise development: < 82 dB(A)

For use in dry environments only

Please do not dispose off the machine!



## 6 Before beginning work

### Note:

Safe and precise work is only then possible if the device has been properly fastened with screws to a worktop. There are drill holes in the heel plate for this purpose.

### Caution!

When fixing or transporting the device, always disconnect the mains plug!

### Danger!

Never operate the crosscut and mitre saw without wearing protective goggles!

Never use the crosscut and mitre saw to cut materials other than wood, non-ferrous metals or plastics.

Only choose saw blades suitable for the material to be cut.

## 7 Working with the KGS 80 Crosscut and mitre saw

### 7.1 Cutting capacity

Work can begin after the device has been fixed to a stable base. Additional preparations are not necessary and the work piece to be separated can be clamped into the vice and cut in two. Please note the following maximum sizes in dependence on the sawing angle:

Cutting capacity at 90° (right-angled cut):			Cutting capacity at 45° (mitre cut):		
For material thicknesses up to (in mm)	Maximum material width (in mm)	Round material:	For material thicknesses up to (in mm)	Maximum material width (in mm)	Round material: (in mm)
10	65		5	36	
18	50		10	30	
21	40		15	25	
25	25	Ø max. 25	20	18	Ø max. 20

### How to read the table:

If, for example, you would like to cut a 30 mm squared timber in two at a 45° angle, it may only have a maximum depth of 10 mm. Please note that these are only standard values.

## 7.2 Sawing

### 7.2.1 General notes on setting the saw head

To achieve the shortest possible clamping length of the clamped work piece, the position of the saw head can be adjusted by using the knurled screw 11 (fig. 2a/b). This enables the saw blade to be guided as close to the clamping fixture 6 as possible. Cuts will then be especially clean and precise if there is only a small gap between the restraint and the saw blade level.

Before every use, make certain that the saw head is not set so that the saw blade will collide with the jaws of the clamping fixture when swivelling the saw head down (e.g. by shutting down the saw head when machine is off. Caution: disconnect the mains plug here)! Risk of injury!

### Caution!

Do not remove any cutting scraps or other work piece parts from the cutting area as long as the machine is running and the saw blade is not in its home position.

### 7.2.2 Straight and mitre cuts

#### 7.2.2.1 If you would like to produce straight cuts (see fig. 2a)

1. Make sure that turntable 1 (see fig. 2a) is in the 0° position: Arrow marking 2 must point to the 0° marking on scale 3 in the device base. If not, then please set as follows: (Caution: Please make sure that knurled screw 13 is released!)
2. Release stop lever 4 by lifting it and guide turntable 1 to the corresponding position. Let go of stop lever 4. Caution! The turntable will lock in place at 0°. If necessary, move turntable back and forth a bit with released stop lever until the stop lever catches.
3. Insert work piece 5 in clamping fixture 6, align and tighten. Pay attention to the desired length of the „free“ end!
4. For perfect alignment, saw head 7 of the switched off (!) device after locking lever 8 has been unlocked (pull to the front) can be swivelled down so far that saw blade 9 at the automatic swivelled-away saw blade protection 10 just barely touches the work piece (see also fig. 3). This enables a better estimation of the future length of the work piece.
5. For exact adjustment, saw head 7 can be finely toggled by using knurled screw 11.

**Caution!**

Please make sure here that the saw blade 9 will never collide with the jaws of clamping fixture 6!

**Please note:**

Crosscutting with the supplied length stop is no problem! How this works is described in "Working with the Length Stop".

6. See fig. 3: After locking lever 8 has been released and the on/off button 12 has been pressed, swivel saw head 7 down and cut the work piece into two as shown in Fig. 3. The saw blade protection swivels up.

**7.2.2 If you would like to produce mitre cuts: (See fig. 2b):**

1. Release knurled screw 13 and lift up stop lever 4. Now set turntable 1 to the desired angle. Please use scale 3 and orient yourself using arrow marking 2 on turntable 1. The 15° graduations are provided with serrations, and stop lever 4 must be released so that they can become effective. Intermediate settings can also be set and fixed using knurled screw 13.
2. Insert work piece 5 in clamping fixture 6, align and tighten. Pay attention to the desired length of the „free“ end here as well!
3. For perfect alignment, saw head 7 of the switched off (I) device after locking lever 8 has been unlocked (pull to the front) can be swivelled down so far that saw blade 9 at the automatic swivelled-away saw blade protection 10 just barely touches the work piece (see also fig. 3). This enables a better estimation of the future length of the work piece. For exact adjustment, the saw head can be finely toggled by using knurled screw 11.

**Caution!**

Please make sure that the saw blade will never collide with the jaws of clamping fixture 6!

**Please note:**

Crosscutting with the supplied length stop is no problem! How this works is described in "Working with the Length Stop".

4. After block lever 8 has been released and the on/off button 12 has been pressed, swivel saw head 7 down and cut the work piece in two as shown in fig. 3. The saw blade protection swivels up.

**Caution!**

The rotational speed, and not the contact pressure, generates the high cutting performance! Never work with force! This places an unnecessary load on the machine mechanics and leads to bad results and increased wear!

**7.2.3 Working with the Length Stop (see fig. 4)**

The KGS 80 crosscut and mitre saw is supplied with an adjustable length stop 1. Any number of work pieces of equal length can be cut off. Work piece 2 to be cut off is inserted in clamping fixture 3, pushed up to the limit plate 4 and then clamped. After the work piece has been cut off and the vice has been loosened, the material is pushed up to the limit stop again, clamped with the vice and then cut off. This can be repeated any number of times.

This is how to set the limit stop:

1. Allen screw 5 is released using an Allen key (included in delivery). Limit stop 1 can then be pushed in guide 6 up to the desired length. Make sure that limit plate 4 is properly aligned and that it hits the work piece correctly when "limit stopped"!

2. Clamp limit stop 1 with Allen screw 5.

If the limit stop is not required, it can be completely removed after releasing screw 5.

The desired position of the limit stop can be determined, for example, by appropriately marking a work piece, clamping it so that the saw blade hits the marking exactly and then by aligning the limit stop accordingly. This enables the exact reproduction length for the desired number of the subsequent work pieces.

**Caution!**

After the work piece has been aligned and clamped, fold limit plate 4 away during work (see fig. 4) to prevent the separated work pieces from jamming!

**8 Care and Maintenance****8.1 Replacing the saw blade (see fig. 5a and 5b):**

If the saw blade is worn or you wish to use another type or a cutting disc, you can quickly and easily exchange them.

Please note:

Replacement saw blades and a corundum cutting disc for the machine can be obtained on the market.

Please see our device catalogue or consult your nearest dealer!

**Caution!**

Disconnect the mains plug for all care and maintenance works!

1. Unscrew Allen screw 1 in saw blade protection 2 and fold saw blade protection up as shown in fig. 5a.
2. Using an Allen key, unscrew screw 4 in the centre of saw blade 3 (see fig. 5b). Hold the shaft at the flat spot with an open-ended spanner. Attention: Left-handed-thread!
3. Remove old saw blade. Mind flat washer 5 here.
4. Attach new saw blade and tighten with flat washer 5 and screw 4.

**Caution!**

Pay close attention to the running direction of the saw blade. When viewed from the front side of the saw, the teeth must point downwards!

Be careful when using the corundum cutting disc (accessories, item no.: 28 729):

The corundum cutting disc is very sensitive to bending. Do not touch the disc when releasing or tightening the fastening screw. The disc breaks very easily.

5. Fold down saw blade protection 2 once more and tighten using Allen screw 1.

**Caution!**

Disconnect the mains plug for all care and maintenance works!

**8.2 Cleaning****Caution!**

Always disconnect the mains plug before doing any cleaning, setting, maintenance or repair works!

**Note:**

The machine is mostly maintenance free. For a long service life, the device should be cleaned after every use with a soft cloth, hand

brush or a soft brush. Even a vacuum cleaner can be recommended.

External cleaning of the housing can be carried out using a soft, possibly moist cloth. While doing so, a mild detergent or other suitable cleansing agent can be used. Do not use solvents or cleansing agents containing alcohol (e.g. benzene, cleaning alcohol, etc.) as these can corrode the plastic housings.

**9 Disposal**

Please do not dispose of the device in domestic waste! The device contains valuable substances that can be recycled. If you have any questions about this, please contact your local waste management enterprise or other corresponding municipal facilities.

**10 EU declaration of conformity**

We declare that the designated products meet the requirements of the following EU directives:

**EU Low Voltage Directive**

73/23/EWG  
93/68/EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003  
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

**EU EMC Directive**

89/336/EWG

DIN EN 55014-1 / 09.2002  
DIN EN 55014-2 / 08.2002  
DIN EN 61000-3-2 / 12.2001  
DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

**EU Machinery Directive**

98/37 EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003  
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

15.03.05  
Dipl.-Ing. Jörg Wagner  
PROXXON S.A.  
Machine Safety Department

# F Notice d'utilisation Scie à coupe droite et à onglet KGS 80

## Sommaire:

1	Prescriptions générales de sécurité .....	16
2	Prescriptions spéciales de sécurité .....	17
3	Vue d'ensemble (III. 1) : .....	17
4	Description de la machine .....	17
5	Caractéristiques techniques .....	18
6	Avant l'utilisation .....	18
7	Travailler avec la scie à tronçonner et à onglet KGS 80 .....	18
7.1	Capacité de coupe .....	18
7.2	Scier .....	18
7.2.1	Généralités pour le réglage de la tête de scie .....	18
7.2.2	Coupes droites et à onglet .....	19

Cher client, chère cliente !

### Ce mode d'emploi

- aide à connaître l'appareil,
- évite les dérangements liés à une utilisation non-conforme et prolonge la durée de vie de votre appareil.

Conservez toujours ce mode d'emploi à portée de la main.

N'utilisez cet appareil qu'en le connaissant parfaitement et en respectant le mode d'emploi.

PROXXON ne garantit pas le fonctionnement sûr de l'appareil en cas :

- de manipulation non-conforme à l'usage habituel,
- d'usages autres que ceux cités dans le mode d'emploi,
- de non-respect des consignes de sécurité.

Vous ne pouvez pas bénéficier de la garantie dans les cas suivants :

- erreurs d'utilisation
- entretien insuffisant.

Pour votre sécurité, veuillez impérativement respecter les consignes de sécurité. N'utilisez que des pièces de rechange originales PROXXON. Nous nous réservons le droit d'effectuer des perfectionnements visant le progrès technique. Nous vous souhaitons bonne chance avec votre appareil.

## 1 Prescriptions générales de sécurité

**ATTENTION !** Lorsque vous utilisez des outils électriques, vous devez respecter les mesures de sécurité de base ci-après pour vous protéger contre les décharges électriques, les risques de blessure et d'incendie.

Veuillez lire et respecter toutes les consignes de sécurité avant d'utiliser ce produit. Conservez précieusement ces consignes de sécurité.

### Travailler en toute sécurité

#### Rangez votre poste de travail !

1. Le désordre sur votre poste de travail peut provoquer des accidents.

7.2.2.1	Pour réaliser des coupes droites (cf. pour cela l'ill. 2a) .....	19
7.2.2.2	Pour réaliser des coupes à onglet : (cf. pour cela l'ill. 2b) .....	19
7.2.3	Travailler avec la butée de longueur (cf. pour cela l'ill. 4) .....	19
8	Nettoyage et entretien .....	20
8.1	Remplacer la lame de scie (cf. pour cela III. 5a et 5b) .....	20
8.2	Nettoyage .....	20
9	Elimination .....	20
10	Déclaration de conformité UE .....	20

### Prenez en compte les conditions ambiantes

1. N'exposez pas les outils à la pluie.
2. N'utilisez pas les outils dans un environnement humide.
3. Veillez à une éclairage suffisante.
4. N'utilisez pas les outils en présence de liquides ou gaz inflammables.

### Protégez-vous contre les chocs électriques !

1. Ne touchez pas les pièces mises à la terre.

### Tenez des tierces personnes à l'écart !

Prenez soin à ce que des tierces personnes, en particulier les enfants, ne touchent pas l'outil ou le câble. Eloignez-les de la zone de travail.

### Conservez les outils non utilisés dans un endroit sûr !

1. Il est recommandé de conserver les outils que vous n'utilisez pas hors de la portée des enfants dans un endroit sec et fermé.

### Veillez à ne pas surcharger votre outil !

1. Ceci vous permet de travailler mieux et en toute sécurité

### Utilisez l'outil approprié !

1. N'utilisez pas des machines de faible puissance pour des travaux difficiles.
2. N'utilisez pas les outils pour des travaux pour lesquels ils n'ont pas été conçus, par ex. une scie circulaire pour couper des branches ou des bûches.

### Portez des vêtements de travail appropriés !

1. Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux, car ceux-ci pourraient être happés par les pièces en mouvement.
2. Nous vous conseillons de mettre des chaussures antidérapantes lorsque vous travaillez à l'extérieur.
3. Couvrez vos cheveux longs d'une réside.

### Portez des équipements de protection !

1. Mettez des lunettes de protection.
2. En cas de travaux entraînant le dégagement de poussière, le port d'une masque respiratoire s'impose.

### Branchez le dispositif d'aspiration de poussière !

1. S'il y a des raccords pour l'aspirateur et le collecteur de poussière, vérifiez que ceux-ci sont branchés et mis en service.

### N'utilisez le câble qu'aux fins auxquelles il est destiné !

1. Ne débranchez pas l'outil en tirant sur le câble. Protégez le câble contre chaleur, huile et arêtes vives.

### Fixez la pièce à usiner !

1. Utilisez des dispositifs de serrage ou un étai pour immobiliser la pièce à usiner. Ainsi, elle est plus stable qu'en la retenant par la main.

### Evitez une position de travail incorrecte !

1. Travaillez en position stable et gardez l'équilibre à tout moment.

### Entretenez soigneusement vos outils !

1. Veillez à ce que les outils soient toujours aiguisés et propres pour garantir une utilisation plus facile et plus sécurisée.
2. Respectez les instructions d'entretien ainsi que les conseils concernant le changement d'outil.
3. Contrôlez régulièrement le câble de l'outil et le faites remplacer par un spécialiste autorisé s'il présente des dommages.
4. Contrôlez régulièrement la rallonge et changez-la en cas de dommages.
5. Les poignées doivent être sèches et exemptes d'huile et de graisse.

### Débranchez l'appareil de la prise de courant :

1. lorsque vous n'utilisez pas l'outil, avant d'effectuer des travaux d'entretien et avant de changer les outils, tels que lame de scie, perçoir, fraise.

### N'oubliez jamais d'enlever les clés à outils !

1. Vérifiez avant chaque mise en service de l'outil si les clés et les outils de réglage ont été enlevés.

### Evitez toute utilisation involontaire !

1. Assurez-vous que l'interrupteur est éteint lorsque vous branchez l'appareil au secteur.

### Utilisation des rallonges à l'extérieur

1. N'utilisez que des rallonges marquées et autorisées pour une utilisation à l'extérieur

### Soyez attentif !

1. Prenez garde à ce que vous faites et travaillez consciencieusement. N'utilisez pas l'outil quand vous êtes fatigué.

### Vérifiez si l'outil est éventuellement endommagé

1. Avant toute autre utilisation de l'outil, il faut vérifier soigneusement que les dispositifs de protection ou les pièces légèrement endommagées fonctionnent parfaitement et comme prévu.
2. Vérifiez le bon fonctionnement des pièces en mouvement et qu'elles ne sont pas coincées ou endommagées. Toutes les pièces doivent être correctement montées et répondre aux conditions liées à une utilisation de l'outil sans souci.
3. Des pièces et des dispositifs de protection endommagés devront être correctement réparés ou remplacés par un atelier spécialisé et autorisé, pour autant que rien d'autre ne soit indiqué dans les instructions d'utilisation.
4. Faites remplacer des interrupteurs endommagés par un atelier S.A.V.
5. N'utilisez pas des outils dont l'interrupteur ne peut plus être allumé ou éteint.

### AVERTISSEMENT !

1. L'utilisation des outils ou accessoires non appropriés peut entraîner des risques de blessures.

### Faites réparer votre outil par un électricien qualifié !

1. Cet outil correspond aux prescriptions de sécurité en vigueur. Les réparations ne sont à effectuer que par un électricien qualifié et en utilisant des pièces de rechange originales. Autrement, il y a un grand risque d'accident pour l'utilisateur

## 2 Prescriptions spéciales de sécurité

### Attention :

Ne pas utiliser des lames de scie endommagées ou déformées. Utiliser uniquement des lames de scie recommandées par le fabricant et correspondant à la norme EN 847. Ne pas utiliser de lames de scie en acier à coupe rapide. Utiliser uniquement des lames de scie correctement aiguisees. Respecter le régime de rotation maximum indiqué sur la lame de scie.

## 3 Vue d'ensemble (III. 1) :

1. Tête de scie
2. Capot de lame de scie
3. Levier de blocage
4. Lame de scie
5. Pièd d'appareil
6. Vis de serrage
7. Table tournante
8. Tige filetée pour système de serrage
9. Butée
10. Système de serrage
11. Echelle
12. Alésage de fixation
13. Vis de réglage pour la tête de scie

## 4 Description de la machine

Merci beaucoup d'avoir choisi la scie à coupe droite et à onglet KGS 80 de PROXXON :

La scie ne convient pas seulement de manière parfaite pour les petites applications délicates et le sciage du bois, des métaux non ferreux et plastiques, mais aussi pour la coupe de matériaux plus gros ronds ou carrés, que ce soit une coupe droite ou avec un onglet quelconque réglable avec précision.

La pièce à couper ou à scier sera fixée dans un étai intégré. Avec ses mâchoires serrant de manière centrale, il assure que la ligne médiane imaginaire de l'ouverture de l'étai, et donc la ligne médiane de la pièce à scier, rencontre toujours la lame de scie, indépendamment de la largeur de la pièce choisie.

Le serrage de matériaux ronds ne représente aucun problème : il existe à cet effet une gorge prismatique qui permet de fixer les matériaux ronds de manière sûre et fiable. Pour les pièces minces mais relativement larges (jusqu'à 65 mm), il existe encore une gorge sur la partie supérieure de la mâchoire de serrage.

La table ronde elle-même peut être basculée : avec un angle de plus/moins 45°, il est possible de réaliser tous les angles d'onglet possibles ; l'échelle située sur le côté droit permet en outre un contrôle confortable du réglage de l'angle. La table ronde possède tous les 15° une encoche mais bien évidemment, il est possible de régler toutes les autres « positions intéressantes » et de les fixer avec

un système de serrage. Le raccourcissement de pièces longues est également possible sans problèmes avec cet appareil grâce à la butée.

La tête de scie est maintenue dans sa position de repos supérieure grâce à une force de ressort. Important : pour plus de flexibilité, la tête de scie peut également être réglée latéralement dans le sens de la longueur au moyen d'une molette. Ainsi, la longueur « libre » de la pièce est ainsi réduite hors des mâchoires de l'étau et, pour les coupes d'onglet, la conception empêche que la lame de scie n'entre pas en collision avec la lame de scie.

Pour actionner la tête de scie, c'est-à-dire pour basculer la tête de scie vers le bas lors du travail avec la scie, il convient pour votre propre sécurité de déverrouiller le blocage mécanique qui maintient la tête de scie dans sa position de repos. Afin d'éviter un actionnement involontaire, et ainsi réduire le risque d'accident, la tête de scie sera bloquée dans sa position supérieure et peut alors, au moyen d'un petit levier situé sur la poignée horizontale, peut être déverrouillée. Celui-ci déverrouille également le blocage mécanique du capot mobile de protection de la lame de scie : celui-ci remonte de lui-même vers le haut lors de l'abaissement de la tête de scie vers la pièce. Ensuite, le bouton de mise en marche et d'arrêt placé de manière ergonomique, peut être actionné sans le moindre problème et sans danger.

## 5 Caractéristiques techniques

### Cotes et poids :

Pied de l'appareil :	env. 230x230 mm
Hauteur du pied d'appareil :	env. 50 mm
Hauteur :	env. 215 mm
(en position de repos de la tête de coupe)	
Largeur :	env. 300 mm
(Tête de scie complètement à droite)	
Longueur des mâchoires de l'étau :	80 mm
Portée :	45 mm max
Poids :	env. 6 kg
Ø lame de scie :	80-85 mm
Orifice de lame de scie:	10 mm

### Moteur :

Tension :	220-240 volt, 50/60 Hz
Puissance absorbée :	200 Watt
Régime :	6 000 l/min
Vitesse de coupe :	env. 17 m/s

Pour une utilisation dans un endroit sec uniquement



Ne pas jeter la machine avec les ordures ménagères!



## 6 Avant l'utilisation

### Remarque :

Il est possible de réaliser un travail sûr et précis uniquement lorsque l'appareil est fixé correctement avec l'aide de vis sur un plateau de travail. Des orifices sont prévus dans la plaque d'appui.

### Attention :

Ne jamais utiliser la scie sans lunettes de protection ! Toujours retirer la prise réseau lors de la fixation ou du transport de l'appareil !

### Danger !

Ne jamais utiliser la scie sans lunettes de protection ! Ne jamais utiliser la scie pour couper d'autres matériaux que le bois, les métals non ferreux ou les plastiques. Choisissez la lame de scie adaptée au matériau à scier.

## 7 Travailler avec la scie à tronçonner et à onglet KGS 80

### 7.1 Capacité de coupe

Il est possible de travailler avec l'appareil si celui-ci est posé sur une surface solide. Aucune autre préparation n'est nécessaire et la pièce à tronçonner ou à couper pourra être placée dans l'étau et coupée. Veuillez SVP respecter les tailles maximum suivantes en fonction de l'angle de sciage :

Capacité de coupe à 90° (Coupe à angle droit) :			Capacité de coupe à 45° (Coupe à onglet) :		
Jusqu'à une épaisseur de matériau de (en mm)	Largeur maximum de la pièce (en mm)	Matériau rond : (en mm)	Jusqu'à une épaisseur de matériau de (en mm)	Largeur maximum de la pièce (en mm)	Matériau rond : (en mm)
10	65		5	36	
18	50		10	30	
21	40		15	25	
25	25	Ø max. 25	20	18	Ø max. 20

Voilà comment interpréter ce tableau : si vous souhaitez couper p. ex. un morceau de bois de section carrée de 30 mm de largeur avec un angle de 45°, cette pièce doit être profonde de 10 mm maximum. Tenir compte du fait qu'il s'agit ici seulement de valeurs indicatives.

### 7.2 Scier

#### 7.2.1 Généralités pour le réglage de la tête de scie

Afin d'obtenir une longueur de réglage la plus courte possible de la pièce fixée, le réglage de la tête de sciage peut être modifié dans sa position au moyen de la molette 11 (Ill. 2a/b) : ceci permet de pouvoir toujours rapprocher la lame de scie le plus près possible du système de fixation 6. Les coupes seront beaucoup plus propres et précises lorsque l'écart entre le serrage et le niveau de lame de scie est faible.

Avant toute utilisation, veuillez vous assurer que la tête de scie est réglée de telle sorte que lors de l'abaissement de la tête de scie, la lame de scie n'entre jamais en collision avec les mâchoires de fixation (p. ex. lors de la descente de la tête de scie lorsque la machine est arrêtée ; attention : pour cela, retirer la prise réseau) ! Risque de blessure !

### Attention !

Ne pas enlever hors de la zone de coupe les restes de coupe ou tout autre partie de pièce tant que la machine tourne et que la lame de scie ne se trouve pas encore en position de repos.

### 7.2.2 Coupes droites et à onglet

#### 7.2.2.1 Pour réaliser des coupes droites (cf. pour cela l'Ill. 2a)

1. Veillez à ce que la table tournante 1 (cf. ill. 2a) se trouve sur la position 0° : la marque fléchée 2 doit se trouver sur la position 0° de l'échelle 3 dans le pied de l'appareil. Si ce n'est pas le cas, veuillez effectuer le réglage comme suit : (Attention : veuillez veiller à ce que la molette 13 soit desserrée !)
2. Débloquer le levier de déblocage 4 en le soulevant et amener la table tournante 1 sur la position correspondante. Relâcher le levier de déblocage 4. Attention : la table tournante s'enclenche sur 0°. En cas de besoin, bouger la table tournante de droite à gauche lorsque le levier de déblocage est relâché, jusqu'à ce que ce dernier s'enclenche.
3. Placer la pièce 5 dans le système de fixation 6, l'orienter et serrer. Veillez ici à conserver la longueur voulue de la partie « libre » !
4. Pour obtenir une orientation parfaite, on peut abaisser la tête de scie 7 de l'appareil coupé ( !) après déverrouillage du levier de blocage 8 (tirez vers l'avant !) jusqu'à ce que la lame de scie 9 touche juste la pièce à couper et que le capot 10 de protection de lame de scie soit basculé de lui-même (cf. aussi ill. 3). Ainsi, on peut mieux estimer la future longueur de la butée de longueur »
5. Pour un réglage exact, la tête de scie 7 sera déplacée dans un sens et dans l'autre au moyen de la molette 11.

### Attention :

veuillez ici veiller à ce que la lame de scie 9 ne puisse jamais entrer en collision avec les mâchoires du système de serrage 6 !

### Attention SVP :

la découpe à la longueur ne représente aucun problème avec la butée de longueur livrée avec l'appareil ! Pour savoir comment ce système fonctionne, lire le chapitre intitulé « Travailler avec la butée de longueur »

6. cf. alors ill. 3: Ensuite, après avoir libéré le levier de blocage 8 et actionné l'interrupteur Marche/Arrêt 12, basculez la tête de scie 7 vers le bas et couper la pièce, comme indiqué par l'illustration 3. Le capot de protection de lame de scie bascule alors vers le haut.

#### 7.2.2.2 Pour réaliser des coupes à onglet : (cf. pour cela l'Ill. 2b) :

1. Desserrer la molette 13 et soulever le levier de déblocage 4. Réglage alors la table tournante 1 sur l'angle voulu. Pour cela, utilisez l'échelle 3 et aidez-vous de la marque fléchée 2 placée sur la table tournante 1. Une encoche est placée tous les 15° ; pour cela, le levier de déblocage 4 doit naturellement être relâché afin qu'il puisse être efficace. Les positions intermédiaires peuvent naturellement être réglées et fixées avec la molette 13.
2. Placer la pièce 5 dans le système de fixation 6, l'orienter et serrer. Ici aussi, veillez à conserver la longueur voulue de la partie « libre » !
3. Pour obtenir une orientation parfaite, on peut abaisser la tête de scie 7 de l'appareil coupé ( !) après déverrouillage du le-

vier de blocage 8 (tirez vers l'avant !) jusqu'à ce que la lame de scie 9 touche juste la pièce à couper et que le capot 10 de protection de lame de scie soit basculé de lui-même (cf. aussi ill. 3). Ainsi, on peut mieux estimer la future longueur de la pièce à couper. Pour un réglage exact, la tête de scie sera déplacée dans un sens et dans l'autre au moyen de la molette 11.

### Attention :

veillez à ce que la lame de scie ne puisse jamais entrer en collision avec les mâchoires du système de serrage 6 !

### Attention SVP :

la découpe à la longueur ne représente aucun problème avec la butée de longueur livrée avec l'appareil ! Pour savoir comment ce système fonctionne, lire le chapitre intitulé « Travailler avec la butée de longueur »

4. Ensuite, après avoir libéré le levier de blocage 8 et actionné l'interrupteur Marche/Arrêt 12, basculez la tête 7 vers le bas et couper la pièce, comme indiqué par l'illustration 3. Le capot de protection de lame de scie bascule alors vers le haut.

### Attention !

ce n'est pas la pression d'appui mais le régime qui permet la performance de coupe élevée ! Ne jamais faire preuve de violence ! Ceci représente une contrainte inutile pour la mécanique de la machine et génère des résultats médiocres et une usure accrue !

### 7.2.3 Travailler avec la butée de longueur (cf. pour cela l'Ill. 4)

La scie droite et à onglet KGS 80 sera livrée avec une butée de longueur 1 réglable. Ainsi, il sera possible de couper à la même longueur un nombre quelconque de pièces. La pièce 2 à couper sera alors déposée dans le système de fixation 3, poussée jusqu'à la tête de butée 4 et ensuite serrée. Après la coupe de la pièce et l'ouverture de l'étau, celle-ci sera alors repoussée jusqu'à la butée, serrée avec l'étau et coupé de nouveau. Ces opérations peuvent être répétées aussi souvent que nécessaire.

Voici comment régler la butée :

1. La vis à six pans creux 5 sera desserrée au moyen d'une clé Allen (comprise dans la livraison). Ensuite, la butée 1 pourra être déplacée dans le guide 6 jusqu'à la longueur souhaitée. Dans ce cadre, veiller à ce que la tête de butée 4 soit correctement orientée et qu'elle touche parfaitement la pièce lorsque celle-ci s'appuie dessus !
2. Serrer la butée 1 avec la vis à six pans 5.

Si vous n'avez pas besoin de la butée, celle-ci peut être entièrement enlevée après avoir desserré la vis 5.

La position souhaitée de la butée peut être par exemple définie en marquant une pièce de la manière voulue, la serrer de manière à ce que la lame de scie touche exactement le marquage et fixer ensuite la butée en conséquence. Ainsi, la longueur est parfaitement reproduicible pour le nombre souhaité de pièces suivantes.

### Attention :

lors des travaux d'orientation et de serrage de pièce, la tête de butée 4 peut basculer (cf. ill. 4) afin d'éviter que le morceau coupé de la pièce ne se coince !

## **8 Nettoyage et entretien**

### **8.1 Remplacer la lame de scie (cf. pour cela III. 5a et 5b)**

Si la lame de scie est usée ou qu vous souhaitez utiliser un autre type de lame, ou bien encore utiliser une lame à meuler, vous pouvez alors changer l'outil de manière rapide et simple.

#### **Attention SVP :**

vous trouverez des lames de scie de recharge et des lames de meules à corindon pour la machine dans le commerce.

Veuillez tenir compte aussi de notre catalogue ou adressez-vous immédiatement à un revendeur spécialisé !

**Attention :**  
toujours retirer le connecteur d'alimentation réseau avant d'effectuer les opérations de nettoyage et d'entretien.

- Dévisser la vis à six pans creux 1 dans le capot 2 de protection de lame de scie et basculer le capot vers le haut, comme indiqué par l'ill. 5a.
- Dévisser la vis 4 du milieu de la lame de scie 3 avec une clé Allen (cf. ill. 5b). Pour cela, maintenir l'arbre immobile avec une clé à fourche à l'endroit aplati. Attention : Filet à gauche!
- Enlever l'ancienne lame de scie. Attention à ne pas perdre la rondelle 5.
- Mettre en place la nouvelle lame de scie et la serrer avec la rondelle 5 et la vis 4.

**Attention :**  
Veuillez impérativement à respecter le sens de rotation de la lame de scie. Vue devant, les dents de la lame doivent regarder vers le bas !

Attention lors de l'utilisation de lames de meules au corindon (Accessoire, Réf. : 28.729):

Les lames de meules au corindon sont extrêmement sensibles à la flexion. Ne jamais saisir la lame pendant que vous serrez ou desserez la vis de fixation. La lame de meule se brise très facilement.

- Basculer de nouveau vers le bas le capot 2 de protection de lame de scie et fixez-le en serrant la vis à six pans creux 1.

**Attention :**  
toujours retirer le connecteur d'alimentation réseau avant d'effectuer les opérations de nettoyage et d'entretien.

## **8.2 Nettoyage**

#### **Attention :**

Retirer le connecteur d'alimentation réseau avant d'entamer tout travail de nettoyage, de réglage, d'entretien ou de réparation !

#### **Remarque :**

la machine ne nécessite quasiment aucun entretien. Pour lui conserver toute sa longévité, vous devriez toutefois nettoyer l'appareil après chaque utilisation avec un chiffon doux, une bâlayette à main ou un pinceau. Un aspirateur est également recommandé.

Vous pouvez ensuite procéder au nettoyage extérieur du carter en utilisant un chiffon doux éventuellement humide. Vous pouvez utiliser à cet effet du savon doux ou un autre produit d'entretien approprié. Il faut éviter les produits nettoyants contenant des solvants ou de l'alcool (par ex. du white-spirit, de l'alcool de nettoyage, etc.) car ils risquent d'attaquer le revêtement en plastique du carter.

## **9 Elimination**

N'éliminez pas l'appareil en même temps que les ordures ménagères ! L'appareil comporte des matériaux recyclables. Si vous avez des questions à ce sujet, adressez-vous aux entreprises locales d'élimination des déchets ou à d'autres institutions communales correspondantes.

## **10 Déclaration de conformité UE**

Nous déclarons que les produits désignés sont conformes aux prescriptions des directives européennes ci-après :

### **Directive européenne relative à la basse tension**

73/23/EWG  
93/68/EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003  
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

### **Directive européenne CEM**

89/336/EWG

DIN EN 55014-1 / 09.2002  
DIN EN 55014-2 / 08.2002  
DIN EN 61000-3-2 / 12.2001  
DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

### **Directive européenne relative aux machines**

98/37 EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003  
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

01. März 2005  
Jörg Wagner, ingénieur diplômé  
PROXXON S.A.  
Division sécurité des appareils

## **I Manuale d'uso Troncatrice e sega per tagli obliqui KGS 80**

### **Indice:**

1	Avvertenze di sicurezza generali .....	21
2	Avvertenze di sicurezza speciali .....	22
3	Vista complessiva (Fig. 1) .....	22
4	Descrizione della macchina .....	22
5	Dati tecnici .....	23
6	Prima di lavorare .....	23
7	Lavorare con la troncatrice e la sega per tagli obliqui KGS 80 .....	23
7.1	Capacità di taglio .....	23
7.2	Per segare .....	23
7.2.1	Note generali per la regolazione della testa della sega .....	23
7.2.2	Tagli diritti ed obliqui .....	24
7.2.2.1	Per realizzare tagli diritti (vedere Fig. 2a) .....	24
7.2.2.2	Per realizzare tagli obliqui: (vedere a tal proposito la Fig. 2b): .....	24
7.2.3	Lavorare con la battuta longitudinale (vedere a tal proposito la Fig. 4) .....	24
8	Cura e manutenzione .....	25
8.1	Sostituzione della lama (vedere a tal proposito la Fig. 5a e 5b) .....	25
8.2	Pulizia .....	25
9	Smaltimento .....	25
10	Dichiarazione di conformità UE .....	25

Gentile cliente!

L'utilizzo delle presenti istruzioni per l'uso

- Facilitano la conoscenza dell'apparecchio.
- Evita difetti a causa di un utilizzo improprio e aumenta la durata dell'apparecchio.

Tenere le presenti istruzioni per l'uso sempre a portata di mano. Utilizzare l'apparecchio soltanto dopo aver letto attentamente le istruzioni per l'uso e nel loro pieno rispetto.

PROXXON non si assume nessuna responsabilità per il sicuro funzionamento dell'apparecchio quando:

- non viene utilizzato conformemente ai suoi utilizzi usuali,
- viene utilizzato per altri scopi di quelli menzionati nelle istruzioni per l'uso,
- non vengono osservate le norme di sicurezza.

Inoltre non si ha alcun diritto al risarcimento di danni in caso di:
 

- errori di manovra,
- manutenzione insufficiente.

Per la vostra sicurezza si consiglia di rispettare assolutamente le norme di sicurezza.

Utilizzare unicamente parti di ricambi originali PROXXON. Con riserva di modifiche della macchina relative al progresso tecnologico. La Proxxon vi augura tanto successo con il vostro apparecchio.

## **1 Avvertenze di sicurezza generali**

**ATTENZIONE!** Con l'uso di utensili elettrici, per la protezione contro scosse elettriche, e il pericolo di infortuni e di incendio devono essere osservate, fondamentalmente, le seguenti istruzioni per la sicurezza.

lettura ed osservanza di tutte le avvertenze riportate prima di mettere in funzione il presente prodotto. Si prega di conservare accuratamente le presenti avvertenze di sicurezza."

### **Come lavorare in modo sicuro**

#### **Tenere in ordine il proprio spazio di lavoro!**

- Il disordine nello spazio di lavoro può essere causa di incidenti.

### **Rispettare gli influssi ambientali!**

- Non esporre gli attrezzi alla pioggia.
- Non utilizzare gli attrezzi in ambienti umidi o bagnati.
- Provvedere per una buona illuminazione.
- Non utilizzare gli attrezzi vicino a liquidi o gas infiammabili.

### **Proteggersi da scosse elettriche!**

- Evitare il contatto del corpo con componenti collegati a massa.

### **Tenere lontano altre persone!**

- Non permettere ad altre persone, in particolare ai bambini, di toccare l'attrezzo o il cavo. Tenerli lontani dallo spazio di lavoro.

### **Conservare gli attrezzi non utilizzati in un luogo sicuro!**

- Le apparecchiature non utilizzate devono essere conservate in un luogo asciutto, chiudibile e fuori dalla portata dei bambini.

### **Non sovraccaricare l'attrezzo!**

- Si lavora meglio ed in modo più sicuro se l'apparecchio è utilizzato entro i valori indicati.

### **Utilizzare l'attrezzo adatto!**

- Non utilizzare macchine deboli per lavori pesanti.
- Non utilizzare gli attrezzi per uno scopo diverso da quello prescritto. Non utilizzare ad es. una sega circolare a mano per il taglio di rami o ceppi di legno.

### **Indossare indumenti di lavoro adatti!**

- Non indossare indumenti larghi o gioielli, potrebbero essere afferrati da parti in movimento.
- Durante i lavori all'aperto si consiglia di indossare delle scarpe antiscivolo.
- Raccogliere i capelli lunghi in una retina per capelli.

### **Utilizzare dei mezzi di protezione!**

- Indossare degli occhiali di protezione.
- Durante i lavori con sollecitazione di polvere utilizzare una maschera a filtro.

### **Collegare il dispositivo per l'aspirazione della polvere!**

- Nel caso in cui siano presenti degli attacchi per il collegamento di un dispositivo per l'aspirazione della polvere e per la raccolta della stessa, accertarsi che questi vengano collegati ed utilizzati.

### **Non utilizzare il cavo per un uso diverso da quello previsto!**

- Non utilizzare il cavo per estrarre la spina dalla presa di corrente. Proteggere il cavo da calore, olio e spigoli taglienti.

#### Bloccare il pezzo da lavorare!

- Utilizzare dei dispositivi di serraggio o una morsa per bloccare il pezzo da lavorare. I questo modo è fissato in modo più sicuro rispetto a se tenuto in mano.

#### Evitare una postura inadeguata!

- Mantenere una posizione stabile e stare sempre in equilibrio.

#### Pulire i propri attrezzi con cura!

- Tenere gli utensili affilati e puliti per poter lavorare meglio ed in modo più sicuro.
- Seguire le disposizioni di manutenzione e le avvertenze sul cambio dell'utensile.
- Controllare regolarmente il cavo dell'attrezzo ed in caso di danneggiamento farlo riparare da una persona qualificata.
- Controllare regolarmente la prolunga e sostituirla se danneggiata.
- Tenere le impugnature asciutte e prive di olio e grasso.

#### Estrarre la spina dalla presa di corrente:

- In caso di inutilizzo dell'attrezzo, prima di sotoporlo a manutenzione o sostituire utensili quali ad es. lame, punte, frese.

#### Non lasciar inserita alcuna chiave per utensili!

- Prima dell'accensione è necessario accertarsi sempre che le chiavi e gli utensili di regolazione siano stati rimossi.

#### Evitare un avviamento accidentale!

- Accertarsi che l'interruttore, all'inserimento della spina nella presa di corrente, sia attivato.

#### Prolunghie all'aperto.

- Utilizzare all'aperto solo prolunghie autorizzate per tale scopo e corrispondentemente contrassegnate.

#### Prestare attenzione!

- Prestare attenzione a cosa si sta facendo. Lavorare con serietà. Non utilizzare l'apparecchio quando ci si sente stanchi.

#### Controllate l'eventuale presenza di danneggiamenti sull'attrezzo!

- Prima di utilizzare ulteriormente l'attrezzo è necessario accertarsi che i dispositivi di protezione oppure i componenti leggermente danneggiati siano funzionanti in modo perfetto ed a regola d'arte.
- Accertarsi che i componenti mobili funzionino perfettamente, che non si blocchino e che nessun componente sia danneggiato. Tutti i pezzi devono essere montati in maniera corretta e soddisfare tutte le condizioni al fine di garantire un funzionamento perfetto dell'attrezzo.
- I dispositivi di protezione ed i componenti danneggiati devono essere riparati a regola d'arte da un'officina specializzata oppure essere sostituiti, salvo diversa indicazione riportata nelle istruzioni per l'uso.
- Far sostituire gli interruttori danneggiati dall'officina del Servizio clienti della casa produttrice.
- Non utilizzare attrezzi il cui interruttore non può essere attivato o disattivato.

#### AVVISO!

- L'uso di altri utensili ed altri accessori può significare un aumento del rischio di infortuni.

#### Far riparare l'attrezzo da un elettricista specializzato!

- Questo attrezzo è conforme alle disposizioni pertinenti in materia di sicurezza. Eventuali interventi di riparazione possono essere eseguiti solo da un elettricista specializzato utilizzando pezzi di ricambio originali; altrimenti l'utente sarà esposto al rischio di infarto.

## 2 Avvertenze di sicurezza speciali

#### Attenzione:

Non devono essere impiegate lame danneggiate o deformate. Usare solo lame consigliate dalla casa produttrice e che corrispondono alla norma EN 847.

Non impiegare lame realizzate in acciaio rapido.

Impiegare solo lame affilate a regola d'arte. È necessario rispettare il numero di giri indicato massimo indicato sulla lama.

## 3 Vista complessiva (Fig. 1)

- Testa della sega
- Copertura della lama
- Leva di blocco
- Lama
- Base dell'apparecchio
- Vite di arresto
- Tavola rotante
- Alberino per dispositivo di bloccaggio
- Battuta
- Dispositivo di bloccaggio
- Scala
- Foro di fissaggio
- Vite di registro per testa della sega

## 4 Descrizione della macchina

La ringraziamo per aver acquistato la troncatrice e sega per tagli obliqui KGS 80 della PROXXON:

La sega non si adatta solo in modo straordinario per piccole applicazioni di precisione quali il taglio del legno, metallo NE e materiali sintetico, ma può essere impiegata senza difficoltà anche per il taglio di materiali più grandi, circolari o quadrangolari, sia per effettuare dei tagli diritti che tagli obliqui di precisione regolabili.

Per segare e tagliare, il pezzo da lavorare viene bloccato nella molla integrata nell'apparecchio. Con una ganascia a bloccaggio centrale si garantisce che la linea centrale prevista dell'apertura della morsa, quindi ovviamente anche il centro del pezzo da lavorare, "colpisca" sempre il centro della lama, indipendentemente dalla larghezza del pezzo da lavorare scelto.

Il bloccaggio di materiali circolari non rappresenta alcun problema: a tal proposito è presente una scanalatura prismatica con la quale i materiali circolari possono essere bloccati in modo sicuro ed affidabile. Per pezzi da lavorare sottili, ma relativamente larghi (fino a 65 mm), è inoltre presente una scanalatura sul lato superiore della ganascia.

La tavola rotante è orientabile: con un angolo positivo/negativo di 45° è possibile realizzare tutti i tagli obliqui desiderati, la scala sul lato destro consente a tal proposito di poter controllare in modo preciso ed agevolare la regolazione dell'angolo. La tavola rotante presenta de-

gli agganci ogni 15°, ma ovviamente è anche possibile poter regolare qualsiasi tipo di "taglio intermedio" ed eseguire il fissaggio con il dispositivo di blocco. Con questo apparecchio anche il taglio su misura non rappresenta alcun problema grazie alla presenza del dispositivo di battuta.

La testa della sega viene mantenuta con una forza a molla nella sua posizione di riposo superiore. Importante: la testa della sega può essere regolata per una maggiore flessibilità con una vite a testa zigrinata anche lateralmente in senso longitudinale. In questo modo la lunghezza "libera"

del pezzo da lavorare viene minimizzata esternamente alle ganasce della morsa e nel caso di tagli angolari fatto in modo che la lama non collida con le ganasce della morsa.

Per l'azionamento della testa della sega, ossia per orientare la testa della sega verso il basso durante il lavoro con la sega è necessario, per la propria sicurezza, sbloccare il blocco meccanico della testa della sega che si trova in posizione di riposo. Per evitare un azionamento accidentale e quindi ridurre i pericoli di infortuni, la testa della sega viene bloccata nella sua posizione superiore e può essere sbloccata con la piccola leva posta sull'impugnatura orizzontale. Questa sblocca anche il blocco meccanico per la protezione orientabile della lama: quando la testa della sega si abbassa questa si solleva automaticamente sul pezzo da lavorare. A questo punto è possibile premere senza difficoltà e pericolo il pulsante ergonomico di accensione e di arresto.

## 5 Dati tecnici

#### Dimensioni e pesi:

Base dell'apparecchio:	ca. 230x230 mm
Altezza della base dell'apparecchio:	ca. 50 mm
Altezza:	ca. 215 mm
(in posizione di riposo della testa di taglio)	
Larghezza:	ca. 300 mm

(testa della sega tutta a destra)

Lunghezza ganascia della morsa:	80 mm max. 45 mm
Apertura:	ca. 6 kg
Peso:	80-85 mm
Ø lama:	10 mm

#### Motore:

Tensione:	220 - 240 Volt, 50/60 Hz
Potenza assorbita:	200 Watt
Numero di giri:	6000/min
Velocità di taglio:	ca. 17 m/sec.

#### Rumorosità:

< 82 dB(A)

Uso consentito solo in ambienti asciutti

Alla fine della vita dell'utensile non gettarlo nella spazzatura normale bensì nella apposita raccolta differenziata!

## 6 Prima di lavorare

#### Nota:

Lavorare in modo sicuro e preciso è possibile solo quando l'apparecchio è fissato a regola d'arte con le viti sulla piastra di lavoro. I fori necessari sono posti sulla piastra di base.

#### Attenzione:

In caso di fissaggio o trasporto dell'apparecchio è assolutamente necessario estrarre la spina dalla presa!

#### Pericolo!

Non utilizzare mai la troncatrice e sega per tagli obliqui senza indossare lenti protettive!

La troncatrice e sega per tagli obliqui non deve essere impiegata per il taglio di materiali diversi dal legno, metalli NE o materiale sintetico.

Scegliere per il materiale da tagliare solo delle lame adeguate.

## 7 Lavorare con la troncatrice e la sega per tagli obliqui KGS 80

### 7.1 Capacità di taglio

L'apparecchio può essere impiegato dopo averlo fissato su una base solida. Non sono necessari altri lavori preliminari ed il pezzo da tagliare può essere bloccato nella morsa ed essere tagliato. Si prega di considerare a tal proposito le dimensioni massime in base all'angolo della lama:

Capacità di taglio a 90° (taglio rettangolare):		Capacità di taglio a 45° (taglio obliquo):	
Con spessore del materiale fino a (in mm)	Larghezza massima del materiale (in mm)	Con spessore del materiale fino a (in mm)	Larghezza massima del materiale (in mm)
10	65	5	36
18	50	10	30
21	40	15	25
25	25	20	18

Come consultare la tabella:

Se ad es. si desidera tagliare una tavola quadrata larga 30 mm con un angolo da 45°, questa può essere profonda al massimo 10 mm. Si prega di considerare che si tratta di valori di riferimento.

### 7.2 Per segare

#### 7.2.1 Note generali per la regolazione della testa della sega

Per ottenere una lunghezza di bloccaggio 6 corta del pezzo da lavorare bloccato, la testa della sega può essere spostata nella sua posizione grazie alla vite a testa zigrinata 11 (Fig. 2a/b); in questo modo la lama può essere avvicinata sempre al dispositivo di bloccaggio 6. I tagli possono essere realizzati in modo pulito e preciso quando la distanza tra il bloccaggio 6 ed il piano della lama è minima.

Prima di utilizzare l'apparecchio è necessario accertarsi che la te-

sta della sega non sia per nessun motivo regolata in modo tale che la lama, quando si abbassa la testa della sega, possa collidere con le ganasce del dispositivo di bloccaggio 6 (ad es. abbassando la testa della sega con a macchina spenta). Attenzione: staccare prima la spina dalla presa di corrente! Pericolo di lesioni!

#### Attenzione!

Non rimuovere dall'area di taglio alcun residuo di taglio o altre parti del pezzo da lavorare fino a quando la macchina è in funzione e la lama non si trova ancora nella sua posizione di riposo.

### 7.2.2 Tagli diritti ed obliqui

#### 7.2.2.1 Per realizzare tagli diritti (vedere Fig. 2a)

- Accertarsi che la tavola rotante 1 (vedere Fig. 2a) si trovi in posizione 0°: il contrassegno della freccia 2 deve indicare il contrassegno 0° sulla scala 3 alla base dell'apparecchio. In caso contrario si prega di eseguire una regolazione nel modo seguente: (Attenzione: accertarsi che la vite a testa zigrinata 13 sia svitata!)
- Sbloccare la leva di arresto 4 sollevandola e spostare la tavola rotante 1 alla posizione desiderata. Rilasciare nuovamente la leva di arresto 4. Attenzione: La tavola rotante si aggancia a 0°. Se necessario spostare leggermente in avanti ed indietro la tavola rotante con la leva di arresto rilasciata fino a quando si aggancia la leva di arresto.
- Inserire il pezzo da lavorare 5 nel dispositivo di bloccaggio 6, allinearla e fissarla. Si prega di prestare attenzione alla lunghezza desiderata dell'estremità „libera”!
- Per un allineamento perfetto è possibile abbassare la testa della sega 7 dell'apparecchio spento (!) dopo lo sblocco della leva di arresto 8 (spingere in avanti!) fino a quando la lama 9, con la protezione della lama 10 automaticamente spostata, tocca appena il pezzo da lavorare (vedere anche Fig. 3). In questo modo sarà possibile calcolare meglio la lunghezza futura del pezzo da lavorare.
- Per una regolazione adeguata è possibile spostare in modo preciso in avanti ed indietro la testa della sega 7 grazie alla vite a testa zigrinata 11.

#### Attenzione:

Si prega di accertarsi in questo caso che la lama 9 non possa mai collidere con le ganasce del dispositivo di bloccaggio 6!

#### Attenzione:

Un taglio su misura non rappresenta alcun problema grazie alla battuta longitudinale compresa nella fornitura! Il funzionamento è descritto al paragrafo „Lavorare con la battuta longitudinale”

- vedere a questo punto la Fig. 3: Dopo aver allentato la leva di blocco 8 ed aver premuto l'interruttore di accensione e spegnimento 12, spostare la testa della sega 7 verso il basso e tagliare il pezzo da lavorare come illustrato alla Fig. 3. La protezione della lama in questo caso si solleva.

#### 7.2.2.2 Per realizzare tagli obliqui:

##### (vedere a tal proposito la Fig. 2b):

Allentare la vite a testa zigrinata 13 e sollevare la leva di arresto 4. A questo punto regolare la tavola rotante 1 sull'angolo desiderato. Utilizzare a tale scopo la scala 3 ed orientarsi sulla base del contrassegno della freccia 2 sulla tavola rotante 1. Le regolazioni a 15° sono dotate di un aggancio ed a tal proposito è ovviamente necessario rilasciare la leva di arresto 4 affinché possa azionarsi. È ovvia-

mente possibile realizzare anche delle regolazioni intermedie che possono essere effettuate con la vite a testa zigrinata 13.

Inserire il pezzo da lavorare 5 nel dispositivo di bloccaggio 6, allinearla e serrarlo. Si prega di prestare attenzione anche in questo caso alla lunghezza desiderata dell'estremità „libera”!

Per un allineamento perfetto è possibile abbassare la testa della sega 7 dell'apparecchio spento (!) dopo lo sblocco della leva di arresto 8 (spingere in avanti!) fino a quando la lama 9, con la protezione della lama 10 automaticamente spostata, tocca appena il pezzo da lavorare (vedere anche Fig. 3). In questo modo sarà possibile calcolare meglio la lunghezza futura del pezzo da lavorare. Per una regolazione adeguata è possibile spostare in modo preciso in avanti ed indietro la testa della sega grazie alla vite a testa zigrinata 11.

#### Attenzione:

Si prega di accertarsi che la lama non possa mai collidere con le ganasce del dispositivo di bloccaggio 6!

#### Attenzione:

Un taglio su misura non rappresenta alcun problema grazie alla battuta longitudinale compresa nella fornitura! Il funzionamento è descritto al paragrafo „Lavorare con la battuta longitudinale”

Dopo aver allentato la leva di blocco 8 ed aver premuto l'interruttore di accensione e spegnimento 12, spostare la testa della sega 7 verso il basso e tagliare il pezzo da lavorare come illustrato alla Fig. 3. La protezione della lama in questo caso si solleva.

#### Attenzione!

Non è con la pressione di contatto che si ottiene una prestazione elevata del taglio, ma con il numero di giri! Non lavorare mai esercitando molta forza! Ciò sollecita inutilmente la meccanica della macchina, comporta risultati scadenti ed un maggiore grado di usura!

### 7.2.3 Lavorare con la battuta longitudinale (vedere a tal proposito la Fig. 4)

La troncatrice e sega per tagli obliqui KGS 80 è fornita insieme ad una battuta longitudinale 1 regolabile. In questo modo è possibile tagliare un numero infinito di pezzi dalla stessa lunghezza. Il pezzo da lavorare 2 da tagliare viene inserito a tale scopo nel dispositivo di bloccaggio 3, spinto fino alla lamiera di arresto 4 e quindi serrato. Dopo aver tagliato il pezzo ed aver allentato la morsa, il materiale viene nuovamente spinto fino alla battuta, bloccato con la morsa e quindi tagliato. Tale operazione può essere ripetuta più volte.

#### Come regolare la battuta:

- La vite ad esagono cavo 5 viene allentata impiegando una chiave esagonale (compresa nella fornitura). Successivamente la battuta 1 può essere spinta nella guida 6 fino alla lunghezza desiderata. Accertarsi che la lamiera di arresto 4 sia allineata correttamente e che colpisca in modo corretto il pezzo da lavorare alla „battuta”!
- Stringere la battuta 1 con la vite ad esagono cavo 5.

Nel caso in cui la battuta non sia necessaria, dopo aver allentato la vite 5, può essere rimossa completamente.

La posizione desiderata della battuta può essere rilevata ad esempio segnando in modo corretto un pezzo da lavorare, serrandolo in modo tale che la lama colpisca esattamente il segno e quindi allineando corrispondentemente la battuta. In questo modo per il numero desiderato dei seguenti pezzi da lavorare è possibile riprodurre in modo preciso la lunghezza.

#### Attenzione:

durante i lavori in seguito all'allineamento ed il bloccaggio del pezzo da lavorare, spostare la lamiera di arresto 4 (vedere Fig. 4) per evitare che il pezzo da lavorare tagliato si possa piegare!

## 8 Cura e manutenzione

### 8.1 Sostituzione della lama (vedere a tal proposito la Fig. 5a e 5b)

Quando la lama è usurata, se si desidera impiegare un altro tipo di lama o utilizzare una mola per troncare, questa può essere sostituita in modo rapido e semplice.

#### Attenzione:

Le lame di ricambio ed una mola per troncare in lega di corindone da impiegare per la macchina sono disponibili in commercio.

Si prega di consultare a tal proposito anche il nostro catalogo delle apparecchiature o contattare immediatamente un negozio specializzato!

#### Attenzione:

Per tutti gli interventi di cura e di manutenzione togliere la spina dalla presa di corrente!

- Svitare la vite a testa esagonale 1 nella protezione della lama 2 e sollevare la protezione della lama come illustrato alla Fig. 5a.
- Svitare con una chiave esagonale la vite 4 al centro della lama 3 (vedere Fig. 5b). Reggere a tale scopo l'albero sul punto piatto con una chiave fissa. Attenzione: Filettatura sinistrorso!
- Rimuovere la lama vecchia. Prestare attenzione alla rondella 5.
- Inserire la nuova lama e stringere insieme alla rondella 5 e la vite 4.

#### Attenzione:

È assolutamente necessario prestare attenzione al senso di rotazione della lama. Visti dal lato anteriore della sega, i denti devono essere rivolti verso il basso!

Prestare attenzione quando si impiega una mola per troncare in lega di corindone (accessorio, N. art: 28 729):

La mola per troncare in lega di corindone è molto sensibile alle piegature. Non toccare la mola mentre si allenta o si stringe la vite di fissaggio. La mola si rompe facilmente.

- Abbassare nuovamente la protezione della lama 2 e fissarla avvitando la vite a testa esagonale 1.

#### Attenzione:

Per tutti gli interventi di cura e di manutenzione togliere la spina dalla presa di corrente!

### 8.2 Pulizia

#### Attenzione:

Prima della pulizia, regolazione, manutenzione o riparazione è necessario estrarre le spine dalla presa di corrente!

#### Nota:

La macchina non è soggetta a molta manutenzione. Tuttavia per garantire una lunga durata della stessa è necessario dopo ogni impie-

go pulirla con uno straccio morbido, una scopetta o un pennello. È possibile impiegare anche un aspirapolvere.

La pulitura esterna della carcassa può essere eseguita con un panno morbido, eventualmente inumidito. Inoltre si può anche usare un sapone non aggressivo oppure un altro detergente adeguato. Evitare i solventi oppure i detergenti contenenti alcol (ad es. benzina, o i tipi di alcol per la pulizia), poiché questi aggrediscono i gusci in materiale plastico della carcassa.

## 9 Smaltimento

Non smaltire l'apparecchio con i rifiuti domestici. L'apparecchio contiene dei materiali che possono essere riciclati. In caso di domande in proposito rivolgersi all'azienda locale per lo smaltimento oppure ai corrispondenti enti comunali.

## 10 Dichiarazione di conformità UE

Dichiariamo che i prodotti menzionati corrispondono alle disposizioni delle seguenti norme UE:

#### Direttiva sulla UE bassa tensione

73/23/EWG  
93/68/EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003  
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

#### Normativa UE relativa alla compatibilità 89/336/EWG elettromagnetica:

DIN EN 55014-1 / 09.2002  
DIN EN 55014-2 / 08.2002  
DIN EN 61000-3-2 / 12.2001  
DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

#### Direttiva macchina UE

98/37 EWG  
DIN EN 61029-1 / 12.2003  
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

15.03.2005  
Dipl.-Ing. Jörg Wagner  
PROXXON S.A.  
Reparto sicurezza macchine

## **E Instrucciones de servicio Sierra oscilante y de ingletes KGS 80**

### **Contenido:**

1 Indicaciones generales de seguridad .....	26
2 Indicaciones especiales de seguridad .....	27
3 Vista general (Fig. 1) .....	27
4 Descripción de la máquina .....	27
5 Datos técnicos .....	28
6 Antes de trabajar .....	28
7 Trabajar con la sierra oscilante y de ingletes KGS 80 .....	28
7.1 Capacidad de corte .....	28
7.2 Para aserrar .....	28
7.2.1 Generalidades para ajuste del cabezal de sierra .....	28
7.2.2 Cortes rectos y a inglete .....	29
7.2.2.1 Si desea realizar cortes rectos (véase para ello Fig. 2a) .....	29
7.2.2.2 Si desea realizar cortes a inglete: (Véase para ello Fig. 2b): .....	29
7.2.3 Trabajar con el tope longitudinal (véase para ello Fig. 4) .....	29
8 Conservación y mantenimiento .....	30
8.1 Cambiar la hoja de sierra (véase para ello Fig. 5 a y 5b) .....	30
8.2 Limpieza .....	30
9 Eliminación: .....	30
10 Declaración de conformidad de la CE .....	30

Distinguida Cliente, distinguido Cliente:

El uso de este manual de instrucciones

- le facilita el conocer el aparato,
- evita fallos por un manejo inadecuado y
- aumenta la duración del aparato.

Mantenga estas instrucciones siempre a mano.

Maneje este aparato sólo con exacto conocimiento y bajo observación de las instrucciones.

PROXXON no se responsabiliza de un funcionamiento seguro del aparato con:

- un manejo no conforme con la utilización habitual,
- su empleo para fines diferentes a los mencionados en el manual,
- incumplimiento de los reglamentos de seguridad.

No tendrá derecho de garantía en caso de:

- errores de manejo,
- mantenimiento insuficiente.

Tenga en cuenta incondicionalmente las prescripciones de seguridad para su propia protección.

Utilice sólo piezas de recambio originales PROXXON.

Nos reservamos el derecho de modificaciones debidas al progreso técnico. Le deseamos mucho éxito al trabajar con este aparato.

## **1 Indicaciones generales de seguridad**

**¡ATENCIÓN!** Al utilizar herramientas eléctricas hay que observar siempre las siguientes medidas de seguridad para protegerse contra una descarga eléctrica, peligros de accidente y de incendio.

Lea atentamente y observe todas estas indicaciones antes de poner en funcionamiento este producto. Guarde bien estas indicaciones de seguridad.

Trabajar seguro

**¡Mantenga su zona de trabajo en orden!**

1. El desorden en la zona de trabajo puede ocasionar accidentes.

**¡Tenga en cuenta las influencias ambientales!**

1. No exponga herramientas eléctricas a la lluvia.
2. No utilice herramientas eléctricas en ambientes húmedos o mojados.
3. Cuide que la iluminación sea buena.
4. No utilice herramientas eléctricas en las cercanías de líquidos o gases inflamables.

**¡Protéjase contra descargas eléctricas!**

1. Evite el contacto de su cuerpo con elementos puestos a tierra.

**¡Mantenga alejadas a otras personas!**

1. No permita que otras personas, especialmente niños, toquen la herramienta eléctrica o el cable. Manténgalas alejadas de su zona de trabajo.

**¡Guardé de manera segura las herramientas eléctricas que no utilice!**

1. Los aparatos fuera de uso debieran estar guardados en un sitio seco y cerrado fuera del alcance de los niños.

**¡No sobrecargue la herramienta eléctrica!**

1. Usted trabajará mejor y más seguro dentro de la gama de potencia indicada.

**¡Use la herramienta eléctrica correcta!**

1. No utilice máquinas de baja potencia para trabajos pesados.
2. No utilice las herramientas eléctricas para fines distintos a los que están destinadas. No utilice, por ej., una sierra circular de mano para cortar ramas o leños.

**¡Use ropa de trabajo apropiada!**

1. No use ropas amplias ni alhajas o bisutería. Usted puede quedar enganchado en los elementos móviles.
2. Para los trabajos al aire libre se recomienda calzado antideslizante.
3. Si usted tiene el cabello largo, recoja su cabello con una redecilla.

**¡Use equipo de protección!**

1. Use gafas protectoras.
2. Cuando realice trabajos que generen polvo, use una mascarilla de respiración.

**¡Conecte el dispositivo de aspiración de polvo a la herramienta!**

1. Si hay conexiones para la aspiración de polvo y dispositivo de recogida, asegúrese de que éstos están conectados y en funcionamiento.

**¡No use el cable para fines a los que no está destinado!**

1. No tire del cable para sacar el enchufe macho del tomacorriente. Proteja el cable del calor, del aceite y de cantes filosos.

**¡Fije la herramienta de manera segura!**

1. Utilice dispositivos de sujeción o un tornillo de banco para sujetar la herramienta. Así queda sujetada de manera más segura que con su mano.

**¡Evite una posición corporal anormal!**

1. Cuide de estar en posición segura y mantenga el equilibrio en todo momento.

**¡Realice un mantenimiento cuidadoso de sus herramientas!**

1. Mantenga sus herramientas filosas y limpias para poder trabajar mejor y de manera más segura.
2. Cumpla las normas de mantenimiento y las indicaciones respecto del cambio de herramienta.
3. Controle regularmente el cable de la herramienta y, en caso de daños, hágalo reemplazar por un electricista especializado reconocido.
4. Controle regularmente los cables de prolongación y sustitúyelos si están dañados.
5. Mantenga las empuñaduras y/o manillas secas y libres de aceite o grasa.

**¡Extraiga el enchufe macho del tomacorriente!**

1. Cuando no use la herramienta, antes de realizar el mantenimiento y al cambiar las herramientas como p. ej.: la hoja de sierra, la broca, la fresa.

**¡No deje colocada ninguna llave de herramienta!**

1. Controle siempre antes de poner la herramienta en marcha que tanto las llaves como las herramientas de ajuste han sido extraídas.

**¡Evite un arranque involuntario!**

1. Asegúrese de que el interruptor de la herramienta está posición apagado cuando vaya a introducir el enchufe macho en el tomacorriente.

**Cables de prolongación al aire libre.**

1. Para trabajar al aire libre use únicamente cables de prolongación permitidos para ese fin y con la marcación correspondiente.

**¡Sea cuidadoso!**

1. Preste atención a lo que hace. Ponga manos a la obra con prudencia. No use la herramienta si está cansado o somnoliento.

**¡Revise la herramienta para detectar posibles daños!**

1. Antes de seguir usando la herramienta hay que verificar cuidadosamente si los dispositivos de protección o las partes ligeramente dañadas están en perfectas condiciones de funcionamiento y acorde a las normas.
2. Compruebe si las partes móviles funcionan perfectamente y no se atascan y si hay piezas dañadas. Todas las piezas deben estar montadas correctamente y cumplir todas las condiciones para garantizar el perfecto funcionamiento de la herramienta.

3. Los dispositivos de protección y piezas dañadas deben ser reparados o reemplazados de manera adecuada por un taller técnico homologado en tanto no se indique otra cosa en las instrucciones de uso.

4. Haga reemplazar los interruptores dañados por un taller de servicio de post-venta.

5. No use herramientas en las que el interruptor no se pueda encender o apagar.

**¡ADVERTENCIA!**

1. El uso de otras herramientas de suplemento u otros accesorios puede significar para usted riesgo de lesiones.

**¡Haga reparar su herramienta eléctrica por un electricista especializado!**

1. Esta herramienta eléctrica responde a las normas de seguridad correspondientes. Las reparaciones de la misma sólo pueden ser llevadas a cabo por un electricista especializado utilizando repuestos originales; en caso contrario el usuario puede sufrir accidentes.

## **2 Indicaciones especiales de seguridad**

**Atención:**

Hojas de sierra dañadas o deformadas no pueden ser utilizadas. Utilizar sólo hojas de sierra que sean recomendadas por el fabricante y correspondan a la norma EN 847.

No emplear sierras fabricadas de acero rápido. Sólo emplear hojas de sierra correctamente afiladas. Se deben cumplir las revoluciones máximas indicadas en la hoja de sierra.

## **3 Vista general (Fig. 1)**

- 1 Cabezal de sierra
- 2 Cubierta de hoja de sierra
- 3 Palanca de bloqueo
- 4 Hoja de sierra
- 5 Pata de la unidad
- 6 Tornillo de fijación
- 7 Mesa giratoria
- 8 Husillo para dispositivo de fijación
- 9 Tope
- 10 Dispositivo de fijación
- 11 Escala
- 12 Orificio de fijación
- 13 Tornillo de regulación para cabezal de sierra

## **4 Descripción de la máquina**

Muchas gracias por haber adquirido la sierra oscilante y de ingletes PROXXON KGS 80:

La sierra no sólo se adapta de forma sobresaliente para aplicaciones pequeñas pero finas para cortar madera, metales no ferrosos y plásticos, también materiales redondos y cuadrangulares algo mayores permiten ser cortados sin dificultad, sea con un corte recto o con cualquier inglete ajustable de forma precisa.

Para aserrar y cortar se sujetá la pieza en el tornillo de banco integrado. Con sus mordazas de sujeción centradas, se garantiza que

la línea central prevista de la abertura del tornillo de banco, siempre „coincida”, o sea adecuadamente de forma natural también el centro de la pieza, con el centro de la hoja de sierra, independientemente del ancho de la pieza elegido.

La sujeción de materiales redondos no es ningún problema: Para ello existe una ranura prismática, con ella los materiales redondos de forma segura y fiable. Para piezas delgadas, pero relativamente anchas (hasta 65 mm) existe una ranura más sobre la parte superior de la mordaza de sujeción.

La mesa redonda en sí es basculante: con un ángulo de mas/menos 45° se pueden confeccionar todos los ingletes deseados, la escala en el lado derecho posibilita para ello un control exacto y confortable del ajuste del ángulo. La mesa redonda posee cada 15° un encastre, pero naturalmente también se permiten ajustar los „pasos intermedios” y fijarlos con el dispositivo de sujeción. También el tronzado de piezas es posible sin más con esta unidad mediante el tope.

El cabezal de sierra se mantiene por presión de muelle en su posición de reposo superior. Importante: Para una mayor flexibilidad, el cabezal de sierra permite ser regulado lateralmente en su longitud mediante un tornillo moleteado. De esta manera se minimiza la longitud „libre” de la pieza fuera de las mordazas del tornillo de banco y en caso de corte angulares, cuidar que la hoja de sierra no colisione con las mordazas del tornillo de banco.

Para el accionamiento del cabezal de sierra, esto es para bascular el cabezal de sierra hacia abajo al trabajar con la sierra, para su seguridad debe ser desenclavado el bloqueo mecánico del cabezal de sierra que se encuentra en su posición de reposo. Para evitar un accionamiento accidental y de este modo minimizar el peligro de lesiones, el cabezal de sierra se inmoviliza en su posición superior y puede ser desenclavado con una pequeña palanca en el asidero horizontal. Este también desencla el bloqueo mecánico para la protección basculante de la hoja de sierra: Al descender el cabezal de sierra sobre la pieza, esta se vuelve por si misma hacia arriba. A continuación se puede optimizar sin problemas ni riesgos el botón de conexión y desconexión ergonómicamente dispuesto.

## 5 Datos técnicos

### Dimensiones y pesos:

Pata del aparato: aprox. 230x230 mm

Altura de pata del aparato: aprox. 50 mm

Altura: aprox. 215 mm  
(en posición de reposo del cabezal separador)

Ancho: aprox. 300 mm

(cabezal de sierra totalmente derecha)

Longitud de mordaza del tornillo de banco: 80 mm

máx. 45 mm

aprox. 6 kg\*

Peso: Ø hoja de sierra: 80–85 mm

Orificio de la hoja de sierra: 10 mm

### Motor:

Tensión: 220 – 240 Volt,  
50/60 Hz

Consumo de potencia: 200 Watt

Revoluciones: 6000 r.p.m.

Velocidad de corte: aprox. 17 m/seg.

Emisión de ruido: < 82 dB(A)

Sólo para utilización en recintos secos

or favor no deshacerse de esta máquina arrojándola a la basura!



## 6 Antes de trabajar

### Nota:

Un trabajo seguro y exacto sólo será posible, cuando la unidad esté fijada correctamente con ayuda de tornillos sobre una placa de trabajo. Los orificios están disponibles en la placa de base.

### Atención:

¡Al fijar o transportar el aparato, extraer siempre imprescindiblemente la clavija de la red!

### Peligro!

¡Jamás operar la sierra oscilante y de ingletes sin gafas de protección!

Jamás emplear la sierra oscilante y de ingletes para el corte de materiales diferentes que madera, metales no ferrosos o plásticos. Seleccione para el material a ser cortado únicamente hojas de sierra apropiadas.

## 7 Trabajar con la sierra oscilante y de ingletes KGS 80

### 7.1 Capacidad de corte

Tras haber fijado la unidad sobre un sustrato firme, se puede trabajar con ella. De este modo ya no es necesaria ninguna otra preparación y la pieza a ser cortada puede ser sujetada en el tornillo de banco y cortada. Por favor observe en este caso los siguientes tamaños máximos dependientes del ángulo de corte.

Capacidad de corte a 90° (corte en ángulo recto):			Capacidad de corte a 45° (corte a inglete):		
Con espesor de material hasta (en mm)	Ancho máximo de material (en mm)	Material redondo: (en mm)	Con espesor de material hasta (en mm)	Ancho máximo de material (en mm)	Material redondo: (en mm)
10	65		5	36	
18	50		10	30	
21	40		15	25	
25	25	Ø max. 25	20	18	Ø max. 20

De este modo puede leerse la tabla:

Cuando p.ej. desea cortar una madera cuadrangular de 30 mm de ancho con un ángulo de 45°, esta puede como máximo tener una profundidad de 10 mm. Por favor observe, que en este caso sólo se trata de valores orientativos.

### 7.2 Para aserrar

#### 7.2.1 Generalidades para ajuste del cabezal de sierra

Para lograr en lo posible una longitud de sujeción corta de la pieza sujetada, el cabezal de la sierra permite ser ajustado en su posi-

ción mediante el tornillo moleteado 11 (Fig. 2a/b): De esta manera se puede desplazar la hoja de sierra en lo posible cerca del dispositivo de sujeción 6. Por que los cortes se hacen más limpios y precisos, cuando la distancia entre la sujeción y la hoja de sierra es reducida.

Por favor, asegure antes de cada uso, que el cabezal de la sierra de ningún modo esté ajustado de tal manera, que al descender la hoja de sierra hacia abajo, el cabezal de la sierra pueda colisionar con las mordazas del dispositivo de sujeción (p.ej. mediante descenso del cabezal de sierra con la máquina desconectada, ¡atenCIÓN: para ello extraer la clavija de la red)! ¡Peligro de lesiones!

### Atención!

No retirar restos de corte u otras partes de la pieza del área de corte, mientras que la máquina se encuentre en funcionamiento y la hoja de sierra aún no se encuentre en posición de reposo.

### 7.2.2 Cortes rectos y a inglete

#### 7.2.2.1 Si desea realizar cortes rectos (véase para ello Fig. 2a)

1. Observe, que la mesa giratoria 1 (véase Fig. 2a) se encuentre en la posición 0°: La marcación de la flecha 2 debe señalar la marcación 0° sobre la escala 3 en la pata de la unidad. En caso de no ser así, por favor ajustar de la siguiente manera: (Atención: Por favor observar, que el tornillo moleteado 13 esté suelto!)

2. Soltar la palanca de encastre 4 levantándola y desplazar la mesa giratoria 1 a la posición correspondiente. Volver a soltar la palanca de encastre. Atención: La mesa giratoria encasta a 0°. En caso extremo al soltar la palanca de encastre mover la mesa giratoria hacia un lado y otro, hasta que la palanca de encastre se enclave.

3. Colocar la pieza 5 en el dispositivo de sujeción 6, alinear y sujetar firmemente. ¡En este caso observar la longitud deseada el extremo „libre”!

4. Para una perfecta alineación se puede volcar el cabezal de la sierra 7 de la unidad desconectada (!) tras desenclavamiento de la palanca de bloqueo 8 (tirar hacia delante!) tanto hacia abajo, que la hoja de sierra 9 con la protección de la hoja de sierra 10 automáticamente volcada, apenas toque la pieza (véase también Fig. 3). De esta manera se puede estimar mejor la longitud posterior de la pieza.

5. Para un ajuste exacto, el cabezal de la sierra 7 permite ser ajustado con precisión hacia un lado y hacia el otro mediante el tornillo moleteado.

### Atención:

¡Por favor, observe en este caso, que la hoja de sierra 9 jamás pueda colisionar con las mordazas del dispositivo de sujeción 6!

### Por favor, observe:

¡El tronzado con el tope de longitudes suministrado no es ningún problema! Como funciona esto, léalo por favor bajo „Trabajar con el tope longitudinal”!

6. Véase ahora Fig. 3: Tras soltar la palanca de bloqueo 8 y oprimir el interruptor de conexión/desconexión 12, volcar el cabezal de la sierra 7 hacia abajo y cortar la pieza, como se muestra en la Fig. 3. En este caso la protección de la hoja de sierra se vuelve hacia arriba.

#### 7.2.2.2 Si desea realizar cortes a inglete: (Véase para ello Fig. 2b):

1. Soltar el tornillo moleteado 13 y levantar la palanca de encastre 4. Ahora ajustar la mesa giratoria 1 al ángulo deseado. Para ello emplee por favor la escala 3 y orientese en la marcación de flecha 2 sobre la mesa giratoria 1. Las divisiones de grados con 15° están provistas con un encastre, para ello naturalmente se debe soltar la palanca de encastre 4, para que esta sea efectiva. Las posiciones intermedias permiten ser ajustadas naturalmente asimismo y fijadas con el tornillo moleteado 13.

2. Colocar la pieza 5 en el dispositivo de sujeción 6, alinear y sujetar firmemente. ¡Por favor observar aquí también la longitud deseada el extremo „libre”!

3. Para una perfecta alineación se puede volcar el cabezal de la sierra 7 de la unidad desconectada (!) tras desenclavamiento de la palanca de bloqueo 8 (tirar hacia delante!) tanto hacia abajo, que la hoja de sierra 9 con la protección de la hoja de sierra 10 automáticamente volcada, apenas toque la pieza (véase también Fig. 3). De esta manera se puede estimar mejor la longitud posterior de la pieza. Para un ajuste exacto, el cabezal de la sierra permite ser ajustado con precisión hacia un lado y hacia el otro mediante el tornillo moleteado 11.

### Atención:

¡Por favor, observe en este caso, que la hoja de sierra jamás pueda colisionar con las mordazas del dispositivo de sujeción 6!

### Por favor, observe:

¡El tronzado con el tope de longitudes suministrado no es ningún problema! Como funciona esto, léalo por favor bajo „Trabajar con el tope longitudinal”!

4. Ahora tras soltar la palanca de bloqueo 8 y oprimir el interruptor de conexión/desconexión 12, volcar el cabezal de la sierra 7 hacia abajo y cortar la pieza, como se muestra en la Fig. 3. En este caso la protección de la hoja de sierra se vuelve hacia arriba.

### Atención:

¡No la fuerza de opresión, sino las revoluciones generan una elevada prestación de corte! ¡Jamás trabajar con violencia! ¡Esto carga la mecánica de la máquina innecesariamente y conduce a resultados deficientes e incremento del desgaste!

### 7.2.3 Trabajar con el tope longitudinal (véase para ello Fig. 4)

La sierra oscilante y de ingletes KGS 80 se suministra con un tope longitudinal ajustable. De esta manera se pueden cortar una cantidad cualquiera de piezas con la misma longitud. La pieza a ser tronzada 2 se coloca para ello en el dispositivo de sujeción 3, se empuja hasta la chapa de tope 4 y a continuación se afirma. Tras el corte de la pieza y soltar el tornillo de banco, el material se vuelve a empujar hasta el tope, se afirma con el tornillo de banco y luego de corta. Esto puede ser repetido con cualquier frecuencia.

De esta manera se ajusta el tope:

1. Los tornillos de hexágono interior 5 se sueltan mediante una llave de hexagonal específica (contenida en el alcance de suministro). A continuación se puede desplazar el tope 1 en la guía 6 hasta la longitud deseada. ¡Observar, que la chapa de tope 4 esté correctamente alineada y que la pieza se ajuste correctamente contra el „tope”!

2. Apretar el tope con el tornillo de hexágono interior 5

Si el tope no se necesita, se puede extraer completamente tras soltar el tornillo 5.

La posición deseada del tope se puede determinar por ejemplo, marcando ajustadamente una pieza, ajustarla de tal forma que la hoja de sierra acierte exactamente la marcación y entonces alinear el tope adecuadamente. De este modo para la cantidad deseada de las piezas siguientes la longitud es exactamente reproducible.

#### Atención:

¡Al trabajar tras la alineación y fijación de la pieza, volcar la chapa de tope 4 (véase Fig. 4), para evitar el doblado de la pieza cortada!

## 8 Conservación y mantenimiento

### 8.1 Cambiar la hoja de sierra (véase para ello Fig. 5 a y 5b)

Si la hoja de sierra está desgastada o desea un otro tipo o el uso de un disco de tronzar, puede sustituirla de forma rápida y sencilla.

Por favor, observe:

¡Hojas de sierra re cambio y un disco de tronzar ligado con corindón para la máquina pueden ser adquiridas en el comercio!

¡Por favor, observe para ello nuestro catálogo de unidades o diríjase inmediatamente a su revendedor especializado!

#### Atención:

¡Para todos los trabajos de conservación y mantenimiento extraer la clavija de la red!

1. Desenroscar el tornillo de hexágono interior 1 en la hoja de sierra 2 y volcar la protección de hoja de sierra hacia arriba, como se muestra en la Fig. 5a).
2. Con una llave de hexágono interior desenroscar el tornillo 4 en el centro de la hoja de sierra 3 (véase Fig. 5b). Para ello por favor sujetar el árbol en un punto plano con una llave de boca. Atención: Roscas a la izquierda!
3. Extraer la hoja de sierra vieja. En este caso por favor observar la arandela 5.
4. Colocar la hoja de sierra nueva y apretarla con la arandela 5 y el tornillo 4.

#### Atención:

Observar imprescindiblemente el sentido de marcha de la hoja de sierra. ¡Los dientes vistos desde el lado delantero de la sierra deben señalar hacia abajo!

Atención en la utilización de discos de tronzar ligados con corindón (Accesorios, Art.Nº: 28 729):

El disco de tronzar ligado con corindón es sumamente sensible a la flexión. No toque el disco, mientras que suelte o apriete el tornillo de fijación. El disco se rompe con suma facilidad:

5. Volcar nuevamente la protección de la hoja de sierra 2 hacia abajo y fijarla ajustando el tornillo de hexágono interior 1.

#### Atención:

¡Para todos los trabajos de conservación y mantenimiento extraer la clavija de la red!

## 8.2 Limpieza

#### Atención:

¡Antes de cualquier limpieza, ajuste, conservación o reparación, extraer la clavija de la red!

Nota:

La máquina está ampliamente libre de mantenimiento. Sin embargo, para una larga vida útil debe limpiar la unidad tras cada uso con un paño suave, cepillo de mano o un pincel. También se recomienda en este caso una aspiradora de polvo.

Se puede realizar la limpieza exterior de la carcasa con un paño suave, ligeramente húmedo. Con él se puede usar un jabón suave u otro agente de limpieza adecuado. Se deben evitar disolvente o agentes de limpieza alcoholícos (p.ej., gasolina, alcoholes de limpieza, etc.) ya que estos pueden atacar la superficie de plástico de la carcasa.

## 9 Eliminación:

¡Por favor, no deseche el aparato con la basura doméstica! El aparato contiene materiales que se pueden reciclar. En caso de dudas diríjase a su centro de reciclado u otras instituciones comunales correspondientes.

## 10 Declaración de conformidad de la CE

Declaramos que los productos indicados cumplen las disposiciones de las siguientes normas comunitarias:

Reglamento de baja tensión de la 73/23/EWG  
93/68/EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003  
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

Norma EMV de la CE 89/336/EWG

DIN EN 55014-1 / 09.2002  
DIN EN 55014-2 / 08.2002  
DIN EN 61000-3-2 / 12.2001  
DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

Normas para máquinas de la CE 98/37 EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003  
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

01. März 2005

Dipl.-Ing. Jörg Wagner  
(Ingeniero diplomado)  
PROXXON S.A.

Cargo de actividades: Seguridad de aparatos

## NL Gebruiksaanwijzing Kap- en versteekzaag KGS 80

### Inhoudsopgave

1	Algemene veiligheidsvoorschriften .....	31
2	Speciale veiligheidsvoorschriften .....	32
3	Afbeelding (fig. 1): .....	32
4	Beschrijving van de machine .....	32
5	Technische gegevens .....	33
6	Voor dat u begint met werken .....	33
7	Werken met de kap- en versteekzaag KGS 80 .....	33
7.1	Zaagcapaciteit .....	33
7.2	Het zagen .....	33
7.2.1	Algemeen voor het instellen van de zaagkop .....	33
7.2.2	Recht- en versteekzagen .....	34
7.2.2.1	Wanneer u rechte zaagsneden wilt uitvoeren (zie fig. 2a) .....	34
7.2.2.2	Wanneer u versteeksneden wilt maken: (zie fig. 2b) .....	34
7.2.3	Werken met de lengteaanslag (zie hierboven fig. 4) .....	34
8	Verzorging en onderhoud .....	34
8.1	Zaagblad verwisselen (fig. 5a en 5b): .....	34
8.2	Reiniging .....	35
9	Afvalverwerking .....	35
10	EU-conformiteitsverklaring .....	35

Geachte klant!

Het gebruik van deze gebruiksaanwijzing

- maakt het eenenvoudiger het toestel beter te leren kennen.
- voorkomt storingen door onreglementaire bediening en
- verhoogt de levensduur van uw toestel.

Houdt deze gebruiksaanwijzing steeds bij de hand.

Bedien dit toestel slechts met exacte kennis en onder inachtneming van de gebruiksaanwijzing.

PROXXON is niet aansprakelijk voor de veilige werking van het toestel bij:

- handhaving die niet aan het normaal gebruik beantwoordt,
- andere doeleinden die niet in de gebruiksaanwijzing zijn genoemd,
- verontschafing van de veiligheidsvoorschriften.

U heeft geen garantieaanspraken bij:  
bedieningsfouten,  
gebrekkig onderhoud.

Let voor uw eigen veiligheid alstublieft steeds op de veiligheidsvoorschriften.

Slechts originele PROXXON – reservedelen toe passen.

Verdere ontwikkelingen in de zin van de technische vooruitgang behouden wij ons voor. Wij wensen u veel succes met het toestel.

### 1 Algemene veiligheidsvoorschriften

**ATTENTIE!** Bij gebruik van elektrowerk具gen dient er ter bescherming tegen elektrische slag, verwonding- en brandgevaar rekening te worden gehouden met de volgende veiligheidsmaatregelen.

Gelieve al deze aanwijzingen te lezen en in acht te nemen vooraleer u dit product in gebruik neemt. Bewaar deze veiligheidsinstructies goed."

### Veilige werkijzer

#### Houd uw werkterrein in orde!

1. Wanorde op het werkterrein kan ongevallen tot gevolg hebben.

#### Houd rekening met omgevingsinvloeden!

1. Stel gereedschap niet aan regen bloot.
2. Gebruik het gereedschap niet in een vochtige of natte omgeving.
3. Zorg voor een goede verlichting.
4. Gebruik het gereedschap niet in de nabijheid van brandbare vloeistoffen of gassen.

#### Bescherm uzelf tegen elektrische schokken!

1. Vermijd lichamelijk contact met geaarde onderdelen.

#### Houd andere personen op een veilige afstand!

1. Laat andere personen en meer in het bijzonder kinderen het gereedschap of de kabel niet aanraken. Houd ze op een veilige afstand van het werkterrein.

#### Bewaar ongebruikt gereedschap veilig!

1. Ongebruikte apparatuur dient op een droge, afgesloten plaats en buiten de reikwijdte van kinderen bewaard te worden.

#### Overbelast uw gereedschap niet!

1. U werkt beter en veiliger binnen het aangegeven vermogensbereik.

#### Maak gebruik van het juiste gereedschap!

1. Gebruik voor zware werkzaamheden geen machines met een zwak prestatievermogen.
2. Gebruik gereedschap niet voor doeleinden, waarvoor het niet bestemd is. Gebruik bijvoorbeeld geen handcirkelzagen om takken of houtblokken te snijden.

#### Draag geschikte werkkleidij!

1. Draag geen ruime kledij of sieraden, ze kunnen door beweegbare onderdelen vastgegrepen worden.
2. Bij werkzaamheden in de open lucht is slipvrij schoeisel aanbevelenswaardig.
3. Draag bij lang haar een haarnetje.

#### Maak gebruik van een beschermde uitrusting!

1. Draag een beschermbril.

## 2. Gebruik bij stofproducerende werkzaamheden een gasmasker.

### Sluit de stofafzuigende inrichting aan!

1. Indien er aansluitingen voor de stofafzuiging en de opvangrichting aanwezig zijn, overtuigt u er zichzelf van dat deze aangesloten en gebruikt worden.

### Gebruik de kabel niet voor doeleinden, waarvoor deze niet bedoeld is!

1. Gebruik de kabel niet om de stekker uit het stopcontact te trekken. Beschermt de kabel tegen hitte, olie en scherpe kanten.

### Beveilig het werkstuk!

1. Gebruik spaninrichtingen of een bankschroef om het werkstuk vast te houden. Het wordt daardoor veiliger dan met uw hand vastgehouden.

### Vermijd een abnormale lichaamshouding!

1. Zorg voor een veilig houvast en behoudt steeds het evenwicht.

### Onderhoud uw gereedschap met zorg!

1. Houd het gereedschap scherp en netjes om beter en veiliger te kunnen worden.
2. Volg de onderhoudsvoorschriften en de opmerkingen over de gereedschapswissel op.
3. Controleer regelmatig de kabel van het gereedschap en laat deze in geval van beschadiging door een erkende vakman vernieuwen.
4. Controleer verlengkabels regelmatig en vervang ze als ze beschadigd zijn.
5. Houd handgrepen droog en vrij van olie en vet.

### Trek de stekker uit het stopcontact:

1. Wanneer het gereedschap niet gebruikt wordt, voordt het onderhoud en bij de wissel van gereedschap, zoals bijvoorbeeld zaagblad, oormachine, freesmachine.

### Laat geen gereedschapsleutel ingestoken!

1. Controleer steeds vooraleer in te schakelen dat sleutel en instelgereedschap verwijderd zijn.

### Vermijd een onopzettelijke start!

1. Vergewis u dat de schakelaar bij het insteken van de stekker in het stopcontact uitgeschakeld is.

### Verlengkabels in de open lucht

1. Gebruik in de open lucht uitsluitend daarvoor toegelaten en dien-overeenkomstig gemarkeerde verlengkabels.

### Wees aandachtig!

1. Let erop wat u doet. Ga op een verstandige manier aan het werk. Gebruik het gereedschap niet als u moe bent.

### Controleer het gereedschap op eventuele beschadigingen!

1. Vooraleer het gereedschap verder te gebruiken, moet de foutloze en reglementair voorgeschreven werking van beschermingsinrichtingen of licht beschadigde onderdelen onderzocht worden.
2. Controleer, of de beweegbare onderdelen foutloos functioneren en niet klemmen en of er onderdelen beschadigd zijn. Al de onderdelen moeten correct gemonteerd zijn en aan al de eisen voldoen om een onberispelijke werking van het gereedschap te waarborgen.
3. Beschadigde beschermingsinrichtingen en onderdelen moeten deskundig door een erkend atelier hersteld of uitgewisseld worden, voor zover er in de gebruiksaanwijzing niets anders vermeld is.

4. Laat beschadigde schakelaars door een klantenserviceafdeling uitwisselen.

5. Gebruik geen gereedschap, waarbij de schakelaar niet in- en uitgeschakeld kan worden.

### WAARSCHUWING!

1. Het gebruik van ander gereedschap en andere accessoires kan voor u gevaar voor verwondingen betekenen.

### Laat uw gereedschap door een deskundig elektricien herstellen!

1. Dit gereedschap voldoet aan de van toepassing zijnde veiligheidsvoorschriften. Herstellingen mogen uitsluitend door een vakkundig elektricien uitgevoerd worden doordat er van originele reserveonderdelen gebruik gemaakt wordt. In het andere geval kunnen er voor de gebruiker ongevallen ontstaan.

## 2 Speciale veiligheidsvoorschriften

### Let op:

- Beschadigde of vervormde zaagbladen mogen niet gebruikt worden.
- Alleen door de fabrikant aanbevolen zaagbladen conform de EN 847 gebruiken.
- Geen uit snelstaal vervaardigde zaagbladen gebruiken.
- Alleen volgens de voorschriften gescherpte zaagbladen gebruiken. Het op het zaagblad aangegeven maximum toerental dient aangehouden te worden.

## 3 Afbeelding (fig. 1):

1. zaagkop
2. zaagbladkap
3. blokkeerhendel
4. zaagblad
5. zaagvoet
6. stelschroef
7. draaitafel
8. spindel voor klemmrichting
9. aanslag
10. klemmrichting
11. meetsteel
12. bevestigingsboorgat
13. instelschroef voor zaagkop

## 4 Beschrijving van de machine

Hartelijk dank voor de aanschaf van deze PROXXON kap- en versteekzaag KGS 80:

De zaag is niet alleen uitstekend geschikt voor kleine, maar fijne toepassingen bij het scheiden van hout, NE-mataal en kunststof, ook wat grotere ronde en vierkante materialen kunnen er probleemloos mee afgesagaagd worden, zit het met een rechte snede of met een willekeurige, nauwkeurig instelbare versteekhoek.

Voor zagen en korten wordt het werkstuk in de geïntegreerde bankschroef gespannen. De centrisch gespannen bekken garanderen dat de denkbeeldige middellijn van de bankschroefopening, en natuurlijk ook het daarmee overeenkomende midden van het werkstuk, steeds op het midden van het zaagblad valt, ongeacht de

gekozen breedte van het werkstuk.

Het spannen van ronde materialen is geen probleem: Hiervoor wordt een prismatische aanspangroef gebruikt waar mee ronde materialen veilig en betrouwbaar vastgeklemd kunnen worden. Voor dunne, maar relatief brede werkstukken (tot 65 mm) is er een andere aanspangroef aan de bovenkant van de bankschroefbekken.

De ronde tafel zelf is draaibaar: Met een hoek van ca. 45° kunnen alle gewenste verstekken gemaakt worden, met de meetsteel aan de rechterkant kan een nauwkeurige en gemakkelijke controle van de hoekinstelling uitgevoerd worden. De ronde tafel heeft een merkteken bij elke 15°, maar natuurlijk kunnen ook alle „tussenstappen“ ingesteld en met een kleminstallatie vastgezet worden. Ook het op lengte zagen van werkstukken is met dit apparaat via de aanslag zonder meer mogelijk.

De zaagkop wordt door middel van veerkracht in zijn bovenste stand gehouden. Belangrijk: De zaagkop kan voor een nog grotere flexibiliteit met een kartelschroef ook naar opzij versteld worden. Zo wordt de „vrije“ lengte van het werkstuk buiten de bekken van de bankschroef geminimaliseerd en bij het zagen van hoeken komt dan het zaagblad niet meteen tegen de bankschroefbekken aan.

Voor het bewegen van de zaagkop, d.w.z. het naar onderen draaien van de zaagkop als u met de zaag gebruikt, is het voor uw veiligheid van belang dat de mechanische vergrendeling van de zich in de ruststand bevindende zaagkop ontgrendeld wordt. Ter voorkoming van onachtzaam gebruik en zo het gevaar voor lichamelijk letsel te minimaliseren, wordt de zaagkop in de bovenstand vastgezet. Hij kan met een kleine hendel aan de horizontale handgreep ontgrendeld worden.

Hiermee ontgrendelt u ook de mechanische vergrendeling van de draaibare zaagbladkap: Deze klapst vanzelf naar boven bij het latere zagen van de zaagkop op het werkstuk. Daarna kan er probleem- en risicovrij op de ergonomisch verantwoorde aan/uit-knop gedrukt worden.

## 5 Technische gegevens

### maten en gewichten:

zaagvoet:	ca. 230x230 mm
hoogte zaagvoet:	ca. 50 mm
hoogte:	ca. 215 mm (als de zaagkop in ruststand is)
breedte:	ca. 300 mm (zaagkop helemaal rechts)
bekkenlengte van de bankschroef	80 mm
spanbreedte	max. 45 mm
gewicht:	ca. 6 kg
Ø zaagblad:	80-85 mm
Zaagbladborring:	10 mm

### motor:

spanning:	220 - 240 Volt, 50/60 Hz
stroomspanning:	200 Watt
toerental	6000/min
zaagsnelheid:	ca. 17 m/sec.
geluidontwikkeling:	< 82 dB(A)

Alleen voor toepassing in droge ruimtes

Gelieve niet met het huisvuil mee te geven.



## 6 Voordat u begint met werken

### Aanwijzing:

Veilig en nauwkeurig werken is alleen mogelijk wanneer de machine zorgvuldig met behulp van schroeven op een werkplek bevestigd is. Er zijn in de voetplaat boorgaten aangebracht.

### Let op:

Bij het vastzetten of transporteren van de machine steeds de stekker uit het stopcontact trekken!

### Gevaar!

De kap- en versteekzaag nooit zonder veiligheidsbril gebruiken! De kap- en versteekzaag nooit gebruiken voor het zagen van andere materialen dan hout, NE-mataal of kunststof. Kies altijd zaagbladen uit die geschikt zijn voor het te zagen materiaal.

## 7 Werken met de kap- en versteekzaag KGS 80

### 7.1 Zaagcapaciteit

Nadat het apparaat op een vaste ondergrond bevestigd is, kan ermee gewerkt worden. Verdere voorbereidingen zijn niet nodig en het te zagen werkstuk kan in de bankschroef vastgezet en doorgezaagd worden. Let daarbij op de volgende maximale afmetingen afhankelijk van de zaaghoek:

zaagcapaciteit bij 90° (rechte snede):	zaagcapaciteit bij 45° (versteeksneude):
Bij materiale- aalsterkte tot (in mm)	Maximale materiaal- breedte (in mm)
10	65
18	50
21	40
25	25 Ø max. 25
	20 18 Ø max. 20

Zo moet u de tabel lezen:

Wanneer u bijvoorbeeld een vierkant stuk hout van 30 mm breedte met een hoek van 45° wilt doorzagen, mag deze niet meer dan 10 diep zijn. Let erop dat het hierbij alleen richtwaarden betreft.

### 7.2 Het zagen

#### 7.2.1 Algemeen voor het instellen van de zaagkop

Ter verkrijging van zo kort mogelijke spanlengte van het ingeklemde werkstuk, kan de stand van de zaagkop via de kartelschroef 11 (fig. 2/a/b) versteld worden: Zo kan het zaagblad zo dicht mogelijk in de buurt van de klemmrichting 6 gebracht worden. Sneden worden namelijk bijzonder schoon en precies wanneer de afstand tussen inklemming en zaagbladvlak gering is.

Let er voor ieder gebruik op dat u de zaagkop niet zo instelt dat het zaagblad bij het naar onderen draaien van de zaagkop met de bekken van de klemmrichting 6 in aanraking kan komen (bijv. door naar beneden schieten van de zaagkop als de machine uit staat). Let op: De stekker uit het stopcontact trekken! Letselgevaar!

### **Let op:**

Geen zaagresten of andere werkstukdelen uit het zaagbereik verwijderen zo lang de machine draait en het zaagblad zich nog niet in de ruststand bevindt.

## **7.2.2 Recht- en verstekzagen**

### **7.2.2.1 Wanneer u rechte zaagsneden wilt uitvoeren (zie fig. 2a)**

1. Let erop dat de draaitafel 1 (zie fig. 2a) zich in de 0°-stand bevindt: De pijlmarkering 2 moet op de 0°-markering op de meetsschaal 3 in de zaagvoet wijzen. Als dit niet het geval is, als volgt instellen: (Let op: Zorg ervoor dat de kartelschroef 13 losgedraaid is!)
2. De pauzehendel 4 door optrekken loszetten en de draaitafel 1 in de overeenkomstige stand plaatsen. Pauzehendel 4 weer loslaten. Let op: De draaitafel vergrendelen bij 0°. Indien nodig, draaitafel bij losse pauzehendel iets heen en weer bewegen tot de pauzehendel dichtklkt.
3. Werkstuk 5 In klemrichting 6 leggen, instellen en vastspannen. Let daarbij op de gewenste lengte van het „losse“ eind.
4. Voor het nauwkeurig afstellen kunt u de zaagkop 7 van het uitgeschakelde (!) apparaat na ontgrendeling van de blokkeerhendel 8 (naar voren trekken!) zo ver naar onderen draaien dat het zaagblad 9, bij het automatisch wegdraaien van de zaagbladkap 10, het werkstuk net aanraakt (zie ook fig. 3).
5. Zo kunt u de uiteindelijke lengte van het werkstuk beter schatten. U kunt de zaagkop 7 nog fijner afstellen door de kartelschroef 7 vaster of losser te draaien.

### **Let op:**

Let er hierbij op dat het zaagblad 9 nooit tegen de bekken van de klemrichting 6 kan aanlopen!

### **Let op:**

Op lengte zagen is met de meegeleverde lengteaan slag geen probleem! Hoe dat werkt, kunt u lezen in „Werken met de lengteaan slag“

6. Zie nu fig. 3: Daarna, na het loszetten van de blokkeerhendel 8 en het indrukken van de aan/uit-knop 12, de zaagkop 7 naar onderen draaien en het werkstuk doorzagen, zoals weergegeven in fig. 3. De zaagbladkap draait daarbij naar boven.

### **7.2.2.2 Wanneer u versteksnedden wilt maken: (zie fig. 2b):**

1. Kartelschroef 13 losdraaien en pauzehendel 4 optrekken. Nu de draaitafel 1 op de gewenste hoek instellen. Hiervoor gebruikt u de meetsschaal 3 en richt u de pijlmarkering 2 op de draaitafel 1. Gradenindelingen per 15° zijn voorzien van groeven. U moet natuurlijk de pauzehendel 4 loslaten om dit in werking te zetten. Tussenvinstellingen kunnen natuurlijk ook ingesteld en met de kartelschroef 13 vastgezet worden.
2. Werkstuk 5 in klemrichting 6 leggen, instellen en vastklemmen. Let daarbij ook op de gewenste lengte van het „losse“ eind.
3. Voor het nauwkeurig afstellen kunt u de zaagkop 7 van de uitgeschakelde (!) machine, na ontgrendeling van de blokkeerhendel 8 (naar voren trekken!), zo ver naar onderen draaien dat het zaagblad 9 bij het automatisch wegdraaien van de zaagbladkap 10 het werkstuk net aanraakt (zie ook fig. 3). Zo kunt u de uiteindelijke lengte van het werkstuk beter schatten. U kunt de zaagkop nog fijner afstellen door de kartelschroef 11 vaster of lossener te draaien.

### **Let op:**

Let erop dat het zaagblad nooit tegen de bekken van de klemrichting 6 kan aanlopen!

### **Let op:**

Op lengte zagen is met de meegeleverde lengteaan slag geen probleem! Hoe dat werkt, kunt u lezen in „Werken met de lengteaan slag“

Daarna, na het loszetten van de blokkeerhendel 8 en het indrukken van de aan/uit-knop 12, de zaagkop 7 naar onderen draaien en het werkstuk doorzagen, zoals weergegeven in fig. 3. De zaagbladkap draait daarbij naar boven.

### **Let op:**

Niet de drukkracht maar het toerental geeft de hoge zaagcapaciteit! Noot kracht zetten! Dit belast het mechaniek van de machine onnodig en leidt tot slechte resultaten en een verhoogde slijtage.

### **7.2.3 Werken met de lengteaan slag (zie hierboven fig. 4)**

De kap- en verstekzaag KGS 80 wordt met een verstelbare lengteaan slag 1 geleverd. Zo kan een willekeurig aantal werkstukken met gelijke lengte afgezaagd worden. Het af te zagen werkstuk 2 wordt daartoe in de klemrichting 3 gelegd, tot aan het aanslaglijzer 4 aangeschoven en vastgezet. Na het afzagen van het werkstuk en het losdraaien van de bankschroef wordt het materiaal weer tot aan de aanslag geschoven, in de bankschroef geklemd en daarna afgezaagd. Dat kunt u zo vaak u wilt herhalen.

Zo wordt de aanslag ingesteld:

1. De inbusschroef 5 wordt met een inbusleutel (meegeleverd) losgedraaid. Daarna kan de aanslag 1 in de geleiding 6 tot aan de gewenste lengte geschoven worden. Erop letten dat het aanslaglijzer 4 goed afgesteld is en dat het werkstuk bij de aanslag op het juiste punt geraakt wordt.
2. Aanslag 1 met de inbusschroef 5 vastzetten.

Als u de aanslag niet gebruikt, kan deze na losdraaien van schroef 5 in zijn geheel verwijderd worden.

De gewenste stand van de aanslag kunt u bij wijze van voorbeeld vaststellen door een correct gemarkeerd werkstuk zo vast te klemmen dat het zaagblad precies op de markering valt; daarna kunt u de aanslag overeenkomstig afstellen. Zo is voor het gewenste aantal van de volgende werkstukken de lengte precies reproduceerbaar.

### **Let op:**

Tijdens het werken, na afstellen en vastklemmen van het werkstuk, het aanslaglijzer 4 wegklappen (zie fig. 4) om kantelen van het afgezaagde werkstuk te vermijden!

## **8 Verzorging en onderhoud**

### **8.1 Zaagblad verwisselen (fig. 5a en 5b):**

Als het zaagblad versleten is of als u een ander type zaagblad of doorslijpschijf wilt gebruiken, kunt u dit snel en eenvoudig verwisselen.

### **Let op:**

Extra zaagbladen en een korundslipschijf voor de machine zijn in de handel verkrijgbaar.

Kijk ook in onze machinecatalogus of ga meteen naar de vakman!

### **Let op:**

Bij alle verzorgings- en onderhoudswerkzaamheden de stekker uittrekken!

1. Inbusschroef 1 van zaagbladkap 2 uitdraaien en de zaagbladkap naar boven klappen zoals in fig. 5a weergegeven.
2. Met een inbusleutel de schroef 4 in het midden van het zaagblad 3 (zie fig. 5b) uitdraaien. Daartoe de aandrijfwas aan de vlakke kant met een steeksleutel vasthouden. Let op: Linkse draait!
3. Oude zaagblad verwijderen. Daarbij op de vlakke sluitring 5 letten.
4. Nieuw zaagblad opzetten en met sluitring 5 en schroef 4 vastdraaien.

### **Let op:**

Het is belangrijk dat u op de draairichting van het zaagblad let. De tanden moeten vanaf de voorkant van de zaag gezien naar beneden wijzen!

Belangrijk bij het gebruik van de korundslipschijf (accessoire art. Nr.: 28 729):

De korundslipschijf is zeer buiggevoelig. Pak de schijf niet vast tijdens het losdraaien of vastzetten van de bevestigingschroef. De schijf kan gemakkelijk breken.

5. Zaagbladkap 2 weer naar beneden klappen en door aanschroeven van de inbusschroef 1 vastzetten.

### **Let op:**

Bij alle verzorgings- en onderhoudswerkzaamheden de stekker uittrekken!

## **8.2 Reiniging**

### **Let op:**

Altijd de stekker uittrekken voor het reinigen, instellen, onderhoud plegen en repareren!

### **Aanwijzing:**

De machine is bijna volledig onderhoudsvrij. Het apparaat dient na ieder gebruik met een zachte doek, handveger of een penseel gereinigt te worden om een zo lang mogelijke levensduur te garanderen. Gebruik van een stofzuiger wordt sterk aanbevolen.

De uitwendige reiniging van de kast kan dan met een zachte, eventueel vochtige doek plaatsvinden. Hierbij mag milde zeep of een ander geschikt reinigingsmiddel worden benut. Oplosmiddel- of alcoholhoudende reinigingsmiddelen (bv benzine, reinigingsalcohol enz.) dienen te worden vermeden, omdat deze de schalen van de kunststofbehuizing kunnen aantasten.

## **9 Afvalverwerking**

Voor het toestel niet via de huisafval af! Het toestel omvat grondstoffen die recyclet kunnen worden. Bij vragen hieromtrent richt u zich alstublieft aan uw plaatselijk afvalbedrijf of aan andere passende gemeentelijke voorzieningen.

## **10 EU-conformiteitsverklaring**

Wij verklaren dat de genoemde producten aan de bepalingen van volgende EU-richtlijnen voldoen:

### **EU-laagspanningsrichtlijn**

73/23/EWG  
93/68/EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003  
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

### **EU-EMV-richtlijn**

89/336/EWG

DIN EN 55014-1 / 09.2002  
DIN EN 55014-2 / 08.2002  
DIN EN 61000-3-2 / 12.2001  
DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

98/37 EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003  
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

  
01. März 2005  
Dipl.-Ing. Jörg Wagner  
PROXXON S.A.  
Ressort toestelveiligheid

**DK** Betjeningsvejledning  
Kap- og geringssav KGS 80

Indhold:

1	Generelle sikkerhedsinstruktioner.....	36
2	Specielle sikkerhedsinstruktioner .....	37
3	Totalbillede (fig. 1) .....	37
4	Beskrivelse af maskinen .....	37
5	Tekniske data .....	38
6	Inden arbejdet påbegyndes.....	38
7	Arbejde med kap- og geringssaven KGS 80 .....	38
7.1	Skærekapacitet .....	38
7.2	Savning .....	38
7.2.1	Generelt om indstilling af savhovedet. ....	38
7.2.2	Lige- og geringssnit .....	39
7.2.2.1	Hvis du vil lave lige snit (se fig. 2a) .....	39
7.2.2.2	Hvis du vil lave geringssnit: (Se fig. 2b):.....	39
7.2.3	Arbejde med parallelanslaget (se fig. 4) .....	39
8	Vedligeholdelse og service .....	39
8.1	Skifte savklinge (se fig. 5a og 5b) .....	39
8.2	Rengøring .....	40
9	Bortskaffelse: .....	40
10	EU-overensstemmelses-erklæring.....	40

Kære kunde!

Når De læser denne vejledning,

- bliver det nemmere at lære maskinen at kende
- kan De undgå fejlfunktioner på grund af ukyndig betjening og forlænge maskinens levetid.

Vejledningen bør altid opbevares i nærheden af maskinen.  
Maskinen bør kun betjenes af personer, der har læst vejledningen og følger den.

PROXXON hæfter ikke for at maskinen fungerer sikkert, hvis:

- maskinen håndteres på en måde, der ikke svarer til almindelig brug,
- maskinen bruges til andre formål end dem, der er nævnt i vejledningen,
- sikkerhedsreglerne ikke overholdes.

Garantikravene bortfalder i tilfælde af:

- betjeningsfejl
- mangelfuld service.

Før Deres egen sikkerheds skyld er det meget vigtigt, at De overholder sikkerhedsreglementerne.

Anvend kun originale PROXXON reservedele

Vi forbeholder os ret til at foretage videreudvikling til fordel for den tekniske udvikling. Vi ønsker Dem held og lykke med maskinen.

## 1 Generelle sikkerhedsinstruktioner

**OBS!** Ved brug af el-værktøjer skal følgende principielle sikkerhedsråd følges som en beskyttelse mod elektriske stød samt risikoen for kvaestelse og brand.

Læs og følg alle anvisninger, inden dette produkt tages i brug.  
Opbevar disse sikkerhedsanvisninger forsvarligt.

### Sikkert arbejde

Hold arbejdsstedet ryddeligt!

1. Uorden på arbejdsområdet kan føre til ulykker.

Kablet må ikke anvendes til andre formål end dem, det er bestemt til!

1. Kablet må ikke anvendes til at trække stikket ud af stikkontakten med. Beskyt kablen mod varme, olie og skarpe kanter.

Spænd emnet fast!

1. Anvend opspændingsanordningen eller en skruestik til at spænde emnet fast med. På denne måde holdes det mere sikkert end med hånden.

Undgå en unormal kropsholdning!

1. Sørg for, at du står sikkert og altid har lige vægt.

Pas dit værkøj omhyggeligt!

1. Hold altid værkøjet skært og rent for at kunne arbejde bedre og mere sikkert.
2. Følg vedligeholdelsesinstruktionerne og anvisningerne mht. skift af værkøj.
3. Kontroller regelmæssigt værkøjets kabel og få det skiftet af en kvalificeret fagmand.
4. Forlængerkabler kontrolleres regelmæssigt og skiftes, når de er beskadigede.
5. Sørg for, at grebene er tørre og fri for olie og fedt.

Træk stikket ud af stikkontakten:

1. Når værkøjet ikke er i brug, inden vedligeholdelse og ved skift af værkøj såsom f.eks. savblad, bor, fræser.

Fjern altid skruenøgler!

1. Kontroller altid at nøgler og indstillingsværktøj er fjernet, inden apparatet tændes.

Undgå utilsigtet start af værkøjet!

1. Sørg for at afbryderen er slæt fra, når du sætter stikket i stikkontakten.

Udendørs brug af forlængerkabel!

1. Der må kun anvendes forlængerledninger, der er beregnet til udendørs brug, og som er mærket tilsvarende.

Vær på vagt!

1. Vær klar over, hvad du gør. Arbejd fornuftigt. Brug ikke værkøjet, når du er træt.

Kontroller værkøjet for evt. beskadigelser!

1. Inden værkøjet benyttes yderligere skal det undersøges omhyggeligt, om beskyttelsesanordninger eller let beskadigede dele fungerer perfekt og i overensstemmelse med deres funktion.
2. Kontroller, at de bevægelige dele fungerer perfekt og ikke sidder fast, og om der er dele, der er beskadigede. Alle dele skal være monteret korrekt og opfylde alle betingelser for at sikre, at værkøjet fungerer upåklageligt.
3. Beskadigede beskyttelsesanordninger og dele skal repareres eller skiftes på et kvalificeret værksted, såfremt der ikke er angivet andet i brugsvejledningen.
4. Defekte afbrydere skal skiftes via et serviceværksted.
5. Der må aldrig anvendes værkøj, som der ikke kan tændes og slukkes for med afbryderen.

**ADVARSEL!**

1. Brug af andet indsatsværktøj og tilbehør kan føre til personskade.

Få værkøjet repareret hos en autoriseret elektriker!

1. Dette værkøj er i overensstemmelse med gældende sikkerhedsbestemmelser. Reparationer må kun udføres af en autoriseret elektriker og kun med originale reservedele; i modsat fald kan det føre til ulykker for brugeren.

## 2 Specielle sikkerhedsinstruktioner

**OBS:**

- Der må ikke anvendes beskadigede eller deformerede savklinger.
- Der må kun anvendes savklinger, som anbefales af producenten og som er i overensstemmelse med EN 847.
- Der må ikke bruges savklinger af hurtigstål.
- Der må kun anvendes korrekt skærpede savklinger. Det på savklingen angivne maks. omdrejningstal skal overholdes.

## 3 Totalbillede (fig. 1)

1. Savhoved
2. Klingeaftsærmning
3. Låsetap
4. Savklinge
5. Fod
6. Spændskruer
7. Drejebord
8. Spindel til opspændingsanordning
9. Anslag
10. Opspændingsanordning
11. Skala
12. Monteringsborring
13. Justerskruer til savhoved

## 4 Beskrivelse af maskinen

Tak for købet af PROXXON-kap- og geringssav KGS 80.

Saven egner sig ikke kun fortræffeligt til små, men fine opgaver i forbindelse med deling af træ, NE-metal og plast, men også større runde og firkantede materialer kan deles uden problemer, det være sig med et lige snit eller med en hvilken som helst, præcis indstillelig gering.

Til savning og deling spændes arbejdsemnet fast i det integrerede skruestik. Dens centrisk spændende kæber gør at skruestiksåbningens tænkte midterlinje, og deraf selvfølgelig også arbejdsemnets midtpunkt, altid "rammer" midten af savklingen uafhængigt af det valgte emnes bredde.

Opspænding af runde materialer er intet problem: Hertil er der en præcistisk not, med hvilken runde materialer fastspændes sikkert og pålideligt. Til tynde, men relativt brede emner (op til 65 mm) er der endnu en not på spændekæernes overside.

Selve rundbordet er svingbart: Med en vinkel på plus/minus 45° kan alle ønskede geringer fremstilles, og skalaen i højre side giver en præcis og komfortabel kontrol af vinkelindstillingen. Rundbordet har løsbar trinregulering for hver 15°, men alle „mellemtrin“ kan selvfølgelig også indstilles og fikses med en spændeanordning. Med denne sav kan arbejdsemner også uden videre afkortes ved hjælp af anslaget.

Savhovedet fastholdes i sin øverste hvileposition ved hjælp af fjederkraft. Vigtigt! Savhovedet kan desuden justeres sidevært ved hjælp af en fingerskrue, hvilket giver en endnu større fleksibilitet. Således minimeres emnets „frie“ længde uden for skruestikets kæber og ved skråsnit kolliderer savklingen ikke med kæberne.

Når savhovedet er fast i sin hvileposition skal den mekaniske låsemekanisme løsnes for at kunne svinge savhovedet nedad. For at undgå at saven går i gang ved en fejtagelse og for således at minimere faren for tilskadekomst, løses savhovedet nemlig i sin øverste stilling og kan nemt løsnes med en lille tap på det vandrette greb.

Denne løsner også den mekaniske spærremekanisme til den svingbare Klingeafskærmning. Denne svinger selv op, når savhovedet føres ned på arbejdsemnet. Derefter kan der uden problemer og uden risiko trykkes på den ergonomisk fornuftigt anbragte tænd- og slukknap.

## 5 Tekniske data

### Mål og vægt:

Fod:	ca. 230x230 mm
Højde fod:	ca. 50 mm
Højde:	ca. 215 mm (når delsavhovedet er i hvilestilling)
Bredde:	ca. 300 mm (savhovedet helt til højre)
Kæbelængde på skruistik:	80 mm
Spændvidde:	maks. 45 mm
Vægt:	ca. 6 kg
Ø savklinge:	80–85 mm
Savklingeboring:	10 mm

### Motor:

Spænding:	220 - 240 Volt, 50/60 Hz
Effektforbrug:	200 Watt
Omdrejningshastighed:	6000/min
Skærehastighed:	ca. 17 m/sek. < 82 dB(A)

Må kun benyttes i tørre rum



Apparatet må ikke bortslettes i den daglige renovering!



## 6 Inden arbejdet påbegyndes

### Bemærk:

Det er kun muligt at arbejde sikert og præcis, hvis saven er fastgjort korrekt til arbejdsplassen ved hjælp af skruer. Hertil er der huller i fodpladen.

### OBS:

Når saven fikseres eller transportereres skal netstikket altid trækkes ud!

### Fare!

Der må aldrig arbejdes med kap- og geringssaven uden brug af beskyttelsesbriller!

Kap- og geringssaven må aldrig anvendes til at skære i andre materialer end træ, NE-metaller eller plast.

Vælg savklinter, som passer til det materiale, der skal bearbejdes.

## 7 Arbejde med kap- og geringssaven KGS 80

### 7.1 Skærekapacitet

Efter at saven er placeret på en fast undergrund, kan der arbejdes med den. Derfor er det ikke nødvendigt med yderligere forberedelser og det arbejdsemne, der skal bearbejdes kan spændes fast i skruistikket og deles. Vær opmærksom på følgende maks. størrelser afhængig af savevinklen.

Skærekapacitet ved 90° (retvinklet snit):			Skærekapacitet 45° (geringssnit):		
Ved materialetykkelse op til (mm)	Maks. materialebrede (i mm)	Rundt materiale: (i mm)	Ved materialetykkelse op til (mm)	Maks. materialebrede (i mm)	Rundt materiale: (i mm)
10	65		5	36	
18	50		10	30	
21	40		15	25	
25	25	Ø max. 25	20	18	Ø max. 20

Tabellen læses på følgende måde:

Hvis du f.eks. vil dele et 30 mm bredt firkantet træ i en vinkel på 45°, må dette højest være 10 mm dybt. Vær opmærksom på, at det her drejer sig om anbefaede værdier.

### 7.2 Savning

#### 7.2.1 Generelt om indstilling af savhovedet.

For at opnå en så kort opspændingslængde af det fastspændte værkøj som muligt, kan savhovedet position justeres med fingerskrue 11 (fig. 2a/b). På den måde kan man altid føre savklingen så tæt på opspændingsanordningen 6 som mulig. Snittene bliver nemlig særligt rene og præcise, hvis afstanden mellem fastspændingen og savklingen er lille.

Sørg altid for inden du starter, at savhovedet under ingen omstændigheder er indstillet således, at savklingen kan kolliderer med opspændingsanordningens kæber (f.eks. hvis savhovedet føres ned, når maskinen er slukket, OBS: træk derfor stikket ud)! Der er risiko for at komme til skade!

### OBS!

Fjern ingen skærerester eller andre materialedele fra skæremrådet, så længe maskinen kører og savklingen endnu ikke er i hvilestilling.

### 7.2.2 Lige- og geringssnit

#### 7.2.2.1 Hvis du vil lave lige snit (se fig. 2a)

1. Sørg for, at drejebordet 1 (se fig. 2a) står i 0°-position. Pilen skal pege på 0°-markeringen på skalaen 3 på foden. Hvis ikke, juster således: (OBS: Sørg for, at fingerskruen 13 er løsnet!)

2. Løsn trinreguleringen 4 ved at løfte den og kør drejebordet 1 i den pågældende position. Slip trinreguleringen 4 igen. OBS: Drejebordet falder i hak ved 0°. Om nødvendigt bevæges drejebordet lidt frem og tilbage, når trinreguleringen er sluppet, indtil den falder i hak.

3. Arbejdsemnet 5 placeres i opspændingsanordningen 6, justeres og spændes fast. Vær opmærksom på den ønskede længde af det „fri“ stykke!

4. For at justere helt præcis kan man, efter at have løsnet låsetappen 8 (træk fremad!), skubbe savhovedet 7 på den slukkede (!) sav så langt ned, at savklingen 9, efter at klingeafskærmningen 10 er svunget op, lige netop rører ved arbejdsemnet (se også fig. 3). På den måde kan man bedre vurdere emnets senere længde.

5. For en nojagtig justering kan man med fingerskruen 11 finjustere savhovedet 7 frem- og tilbage.

### OBS:

Sørg for, at savklingen 9 aldrig kan ramme opspændingsanordningens 6 kæber!

### OBS:

Aftorkning er intet problem med det medfølgende parallelanslag! Hvordan dette virker, kan ses under „Arbejde med parallelanslag“

6. Se nu fig. 3: Efter at låsetappen 8 er løsnet og man har trykket på tænd-sluk-knappen 12 svinges savhovedet 7 nedad og emnet deles, som vist i fig. 3. Klingeafskærmningen svinger derved opad.

#### 7.2.2.2 Hvis du vil lave geringssnit: (Se fig. 2b):

1. Løsn fingerskruen 13 og løft trinreguleringen 4. Indstil nu drejebordet 1 til den ønskede vinkel. Gør dette ved at benytte skalaen 3 og ved at se på pilemerkingen 2 på drejebordet 1. 15° trins gradindelingen er forsynet med en rastestilling, hertil skal trinreguleringen 4 slippes, for at aktiveres. Der kan også foretages mellomindstillinger og disse kan fikses med fingerskruen 13.

2. Arbejdsemnet 5 placeres i opspændingsanordningen 6, positioneres og spændes fast. Vær også her opmærksom på den ønskede længde på det „fri“ stykke!

3. For at justere helt præcis kan man, efter at have løsnet låsetappen 8 (træk fremad!), skubbe savhovedet 7 på den slukkede (!) sav så langt ned, at savklingen 9, efter at klingeafskærmningen 10 er svunget op, lige netop rører ved arbejdsemnet (se også fig. 3). På den måde kan man få den nojagtige længde på de efterfølgende arbejdsemner.

### OBS:

Sørg for, at savklingen 9 aldrig kan kolliderer med opspændingsanordningens kæber!

### OBS:

Aftorkning er intet problem med det medfølgende parallelanslag! Hvordan dette virker, kan ses under „Arbejde med parallelanslag“

4. Efter at låsetappen 8 er løsnet og man har trykket på tænd-sluk-knappen 12 svinges savhovedet 7 nedad og emnet deles, som vist i fig. 3. Klingeafskærmningen svinger derved opad.

### OBS:

Det er ikke emnets tryk mod klingen, men derimod omdrejningsslaltet, der giver den høje skærefejl! Brug aldrig vold! Det giver en unødvendig belastning af maskinens mekaniske dele og fører til dårlige resultater og øget slitage!

#### 7.2.3 Arbejde med parallelanslaget (se fig. 4)

Kap- og geringssaven KGS 80 leveres med et indstilleligt parallelanslag 1. Således kan et vilkårligt antal arbejdsemner skæres i samme længde. Arbejdsemnet 2, der skal deles, placeres i opspændingsanordningen 3, skubbes mod anslagspladen 4 og spændes fast. Når emnet er delt og skruistikket er løsnet skubbes materialet øst mod anslaget, spændes med skruistikket og saves over. Det kan gentages ligeså mange gange, man ønsker det.

Anslaget indstilles på følgende måde:

1. Umbraco-skruen 5 løsnes med en indvendig sekskantnøgle (medfølger). Derefter kan anslaget 1 skubbes i føringen 6 indtil den ønskede længde. Sørg for, at anslagspladen 4 er positioneret korrekt og at den rammer emnet rigtigt ved „anslaget“

2. Anslaget 1 fastspændes med umbraco-skruen 5.

Hvis anslaget ikke anvendes, kan det fjernes helt ved at man løsner skruen 5.

Anslagets ønskede position kan f.eks. findes, ved at man markerer et emne, fastspander det således, at savklingen rammer markeringen præcis og så derefter justerer anslaget tilsvarende. På den måde kan man få den nojagtige længde på de efterfølgende arbejdsemner.

### OBS:

Når man er færdig med at positionere og fastspænde arbejdsemnet, klappes anslagspladen 4 væk (se fig. 4), så man undgår, at det afsavede stykke kipper!

## 8 Vedligeholdelse og service

### 8.1 Skifte savklinge (se fig. 5a og 5b)

Hvis savklingen er slidt eller man vil have en anden slags eller bruge en skæreskive, kan dette skiftet hurtigt og nemt.

### OBS:

Ekstra savklinter og en korundbundet skæreskive til maskinen kan fås i handlen.

Se også vores værktøjskatalog eller henvend dig straks til en specialforretning.

**OBS:**

Træk netstikket ud ved alt vedligeholdelses- og servicearbejde!

1. Skru den indvendige sekskantskrue 1 i klingeaftskærmningen 2 ud og klap skærmen op, som vist i fig. 5a.

Skru skruen 4 midt på savklingen 3 ud (se fig. 5b) med en indvendig sekskantnagle. Hold akslen fast på de flade sted med en gaffelnagle. OBS: Vengstregevind!

2. Fjern den gamle savklinge. Pas på spændeskiven 5.

3. Sæt ny savklinge i og stram med spændeskive 5 og skrue 4.

**OBS:**

Det er vigtigt at savklingens omdrejningsretning er rigtig. Tænderne skal pege nedad set fra forsiden af saven!

Vær forsiktig, hvis der anvendes korund-bundne skæreskiver (tilbehør, art. nr. 28 729):

De korundbundne skæreskiver tåler ikke at blive bøjet. Rør ikke ved skiven, mens skruen løsnes eller strammes. Skiven brækker meget let.

5. Klap efter klingens afskærmning 2 ned og fikser ved at stramme den indvendige sekskantskrue 1.

**OBS:**

Træk netstikket ud ved alt vedligeholdelses- og servicearbejde!

## 8.2 Rengøring

**OBS:**

Træk netstikket ud inden al rengøring, indstilling, vedligeholdelse eller reparation!

## Bemærk:

Maskinen er stort set vedligeholdelsesfri. Hver gang man har brugt saven bør den rengøres med en blød klud, håndkost eller en pensel så den får en lang levetid. Det kan også anbefales at bruge en støvsuger.

Huset kan derefter rengøres udvendigt med en blød, eventuel fugtig klud. Man kan godt bruge en blid sæbe eller et andet passende rengøringsmiddel hertil. Undgå rengøringsmidler med oplosningsmiddel eller alkohol (f.eks. benzin, husholdningsspirit osv.), da de kan angribe husets kunststofdele.

## 9 Bortskaffelse:

Maskinen må ikke smides i husholdningsaffaldet! Maskinen indeholder råstoffer, der kan recycles. Hvis De har spørgsmål til dette emne, bedes De kontakte den lokale genbrugsstation eller andre relevante instanser.

## 10 EU-overensstemmelses-erklaering

Vi erklærer hermed, at de betegnede produkter er i overensstemmelse med følgende EU-direktiver:

**EU-lavspændingsdirektiv**

73/23/EWG  
93/68/EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003  
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

**EU-EMC-direktiv**

89/336/EWG

DIN EN 55014-1 / 09.2002  
DIN EN 55014-2 / 08.2002  
DIN EN 61000-3-2 / 12.2001  
DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

**EU-maskin-direktiv**

98/37 EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003  
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

Använd endast kabeln till de ändamål den är avsedd för!

1. Dra inte i kabeln för att ta ut stickkontakten ur vägguttaget.  
Skydda kabeln mot värme, olja och vassa kanter.

#### Säkra arbetsstycket!

1. Spänna fast arbetsstycket med spännanordningen eller ett skruvstykce. Arbetsstycket sitter då säkrare än om du håller det med handen.

#### Undvik att stå på onormalt sätt!

1. Se till att du står stabilt och alltid håller balansen.

#### Värda ditt verktyg noggrant!

1. Håll verktygen vassa och rena för att du ska kunna arbeta bättre och säkrare.
2. Följ underhållsforskrifterna och anvisningarna om verktygsbyte.
3. Kontrollera regelbundet verktygets kabel och låt en behörig elektriker byta ut den om den är skadad.
4. Kontrollera förlängningskablarna i regelbundna intervaller och byt ut dem om de är skadade.
5. Se till att handtagen är torra och fria från olja och fett.

#### Dra ut stickkontakten ur vägguttaget:

1. Om verktyget inte används, inför underhåll samt vid byte av verktyg, t ex sågblad, borr, fräs.

#### Låt aldrig verktygsnyckeln sitta kvar!

1. Kontrollera alltid innan du kopplar in verktyget att nyckeln och inställningsverktygen har tagits bort.

#### Undvik att starta verktyget oavskiktligt!

1. Övertyga dig om att verktygets strömbrytare är främkopplad när du ansluter stickkontakten till vägguttaget.

#### Förlängningskablar utomhus.

1. Använd endast förlängningskablar som har godkänts och märkts för användning utomhus.

#### Var uppmärksam!

1. Var medveten om vilket arbete du avser att utföra. Genomförd arbetsuppgifter på ett rationellt sätt. Använd inte verktyget om du är trött.

#### Kontrollera om verktyget är skadat!

1. Innan du fortsätter att använda verktyget måste skyddsanordningar och lätt skadade delar kontrolleras noggrant med avseende på fullgod och ändamålsenlig funktion.
2. Kontrollera att de rörliga delarna fungerar på avsett vis och inte klämmer eller är skadade. Samtliga delar måste vara rätt monterade och uppfylla alla krav för att garantera säker drift av verktyget.
3. Skadade skyddsanordningar eller andra delar måste repareras eller bytas ut av en auktoriserad verkstad, såvida inte annat anges i denna bruksanvisning.
4. Låt en kundtjänstverkstad byta ut defekta strömbrytare.
5. Använd inte verktyg vars strömbrytare inte kan slås till eller ifrån.

#### VARNING!

1. Om andra insatsverktyg eller annat tillbehör används finns det risk för att du skadas.

#### Låt alltid en auktoriserad elinstallatör reparera ditt verktyg!

1. Detta verktyg uppfyller gällande säkerhetsbestämmelser. Endast auktoriserade elinstallatörer får utföra reparationer, varvid endast originalreservdelar ska användas eftersom det anmärs finns risk för olycksfall.

## 2 Särskilda säkerhetsföreskrifter

#### Se upp:

Skadade eller deformerade sågblad får inte användas. Använd endast sågblad som rekommenderas av tillverkaren och uppfyller krav enligt EN 847. Använd inte sågblad av snabbstål. Använd endast korrekt slipade sågblad. Överskrid inte det maximala varvtal som anges på sågbladet.

## 3 Översiktsvy (bild 1)

1. Såghuvud
2. Sågbladskåpa
3. Spärrspak
4. Sågblad
5. Fundament
6. Klämskruv
7. Vridbord
8. Spindel för klämanordning
9. Anslag
10. Klämanordning
11. Skala
12. Fästhåll
13. Stålskruv för såghuvud

## 4 Beskrivning av maskinen

Tack för att du köpt PROXXONS kap- och geringssåg KGS80:

Sågen lämpar sig för små, fina tillämpningar vid kapning av trä, icke-järnmetall och plast, men även något grövre rund- och fyrmantiskmaterial kan lätt kapas oavsett om det görs med rakt snitt eller med valfri, exakt inställbar geringsvinkel.

Vid sågning och kapning spänns arbetsstycket fast i det inbyggda skruvstycket. Tack vare de centrerande backarna säkerställs att den tänkta mittlinjen i skruvstyrkäften, och därmed även arbetsstyckets mitt, alltid kommer mitt för sågbladets mitt, oavsett vilken arbetsstyrkbredd som valts.

Det går lätt att spänna fast rundmaterial: För detta används ett prismaformat urtag så att rundmaterial kläms fast säkert och tillförlitligt. För funna, men relativt böra arbetsstycken (upp till 65 mm) finns det ytterligare ett urtag på backens ovansida.

Rundbordet är vridbart: Med en vinkel på plus/minus 45° kan alla önskade geringsvinklar åstadkommas. Skalan till höger gör det dessutom möjligt att exakt och bekvämt kontrollera vinkelinställningen. Rundbordet har ett spärrläge för var 15:e ° men det går givetvis även att ställa in alla "mellansteg" och fixera det med en klämanordning. Det går också att kapa arbetsstycken med hjälp av anslaget.

Såghuvudet hålls i sitt övre viloläge av fjäderkraft. Viktigt: Såghuvudet kan även ställas in i sidled med ett vred, vilket ger ännu bättre flexibilitet. På så vis minimeras arbetsstyckets

"fria" längd utanför skruvstyrkäftarna, vilket säkerställer att sågbladet inte kolliderar med backarna vid vinkelninnet.

Vid manövrering av såghuvudet, d v s när såghuvudet förs ned vid arbete med sågen, måste en mekanisk säkerhetsspärre frigöras för att såghuvudet ska kunna förs från viloläget. För att förhindra oavsiktlig manövrering och minimera olycksrisken spärras såghuvudet i sitt övre läge och kan endast frigöras med en liten spak på det vågrätta handtaget.

Denna frigör även den mekaniska spärren för den vridbara sågbladskåpan: Denna fälls upp automatiskt när såghuvudet sänks ned mot arbetsstycket. Sedan kan den ergonomiskt lämpligt placera PÅ-/AV-knappen tryckas in utan risk.

## 5 Tekniska data

#### Mått och vikt:

Fundament: ca 230 x 230 mm  
Fundamenthöjd: ca 50 mm  
Höjd: ca 215 mm

(med såghuvudet i viloläget)  
Bredd: ca 300 mm

(med såghuvudet i höger ändläge)  
Längd för backarna i skruvstycket:

80 mm  
max 45 mm

Vikt: ca 6 kg  
Ø sågblad: 80–85 mm

Sågbladshåll: 10 mm

#### Motor

Spänning: 220 - 240 V,  
50/60 Hz

Effektpåtagning: 200 W  
Varvtal: 6000 varv/min

Snitthastighet: ca 17 m/s  
Ljudnivå: < 82 dB(A)

För bara användas i torra utrymmen



Förbrukade och trasiga maskiner får inte slängas som avfall, utan de ska lämnas för återvinning.

## 6 Innan arbete påbörjas

#### Anm:

Det går endast att arbeta säkert och exakt om sågen är ordentligt infäst med skruvar på ett arbetsbord. Det finns fästhåll i fundamenet.

#### Se upp:

Vid fixering eller transport av sågen ska nätkontakten alltid vara utdragen!

#### Fara!

Använd aldrig kap- och geringssågen utan skyddsglasögon! Använd aldrig kap- och geringssågen för sågning i andra material än trä, icke-järnmetall eller plast.

Använd endast sågblad som lämpar sig för arbetsstycket som ska sargas.

## 7 Arbeta med kap- och geringssåg KGS 80

### 7.1 Snittkapacitet

Efter att sågen fästs på ett fast underlag går det att arbeta med den. Inga ytterligare förberedelser krävs och arbetsstycket som ska sargas kan spänna fast i skruvstycket och kapas. Observera därför följande maximala storlekar i förhållande till sågvinkel:

Snittkapacitet vid 90° (vinkelrärt snitt):		Snittkapacitet vid 45° (geringssnitt):			
Vid materialtjocklek upp till (mm)	Max materialbredd (mm)	Rundmaterial: (mm)	Vid materialtjocklek upp till (mm)	Max materialbredd (mm)	Rundmaterial: (mm)
10	65		5	36	
18	50		10	30	
21	40		15	25	
25	25	Ø max. 25	20	18	Ø max. 20

Så här läser du tabellen:

Om du t ex ska kapa ett 30 mm tjockt fyrkantrrästrycke i en vinkel av 45° får detta vara max 10 mm djupt. Observera att detta endast är riktvärden.

### 7.2 Sågning

#### 7.2.1 Allmänt om inställning av såghuvudet

För att erhålla kortast möjliga inspänningsslängd för arbetsstycket kan såghuvudets läge ställas in med vredet 11 (bild 2a/b): På så vis kan sågbladet alltid förs så nära klämanordningen 6 som möjligt. Snitten blir nämligen mycket ren och exakta om avståndet mellan inspänningen och sågbladsplanet är kort. Kontrollera alltid före användning att sågbladet inte är inställt så att det kan kollidera med klämanordningens backar när det förs ned (t ex genom att föra ned sågbladet med maskinen avstånd). Se upp! Dra alltid ur nätkontakten! Risk för personskador!

#### Se upp!

Avlägsna aldrig snittrester eller andra arbetsstyrkdelar från snittområdet när maskinen är i gång och sågbladet inte är i viloläget.

#### 7.2.2 Raka snitt och geringssnitt

##### 7.2.2.1 Om du vill göra raka snitt (se bild 2a)

1. Se till att vridbordet 1 (se bild 2a) är i 0°-läge: Pilmarkeringen 2 ska peka mot 0°-markeringen på skalan 3 i fundamenet. Om den inte gör det ställer du in enligt följande: (Se upp! Kontrollera att vredet 13 är lossat!)
  2. Lossa lässpanken 4 genom att lyfta den och för vridbordet 1 till korrekt läge. Släpp lässpanken 4. Se upp: Vridbordet går i ingrepp vid 0°. För vid behov vridbordet något fram och tillbaka med lässpanken släppt tills lässpanken snäpper i läge.
  3. Sätt i arbetsstycket 5 i klämanordningen 6, rikta in det och spänna fast det. Se därför upp med önskad längd för den "fria" änden!

4. För perfekt inrikning kan man, efter frigöring av spärrspaken 8 (dra framåt!), föra ned såghuvudet 7 med maskinen från kopplad (!) så långt att sågbladet 9 nätt och jämnt rör arbetstycket när sågbladskåpan automatiskt förts undan (se även bild 3). Då går det lättare att bedöma arbetstyckets blivande längd.

5. För exakt justering kan såghuvudet 7 finjusteras med vredet 11.

#### **Se upp:**

Se därvid till att sågbladet 9 aldrig kan kollidera med backarna i klämanordningen 6!

#### **Observera:**

Kapning går enkelt med det medföljande längdanslaget! Hur detta fungerar anges under "Arbete med längdanslag".

6. Se bild 3: Efter att spärrspaken 8 lossats och PÅ-/AV-strömställaren 12 tryckts in kan såghuvudet 7 föras ned och arbetstycket kapas, enligt bild 3. Sågbladskåpan förs därvid uppåt.

#### **7.2.2 Om du vill göra geringssmitt: (Se bild 2b):**

1. Lossa vredet 13 och lyft låsspaken 4. Ställ in vridborset 1 i önskad vinkel. Ta därvid hjälp av skalan 3 och pilmarkeringen 2 på vridborset 1. Gradindelningarna på 15° är försedda med spärrlägen. För att dessa ska fungera måste låsspaken släppas. Det går även att ställa in mellanlägen och fastställa dessa med vredet 13.

2. Sätt in arbetstycket 5 i klämanordningen 6, rikta in det och spänna fast det. Se även därvid upp med önskad längd för den "fria" änden!

3. För perfekt inrikning kan man, efter frigöring av spärrspaken 8 (dra framåt!), föra ned såghuvudet 7 med maskinen från kopplad (!) så långt att sågbladet 9 nätt och jämnt rör arbetstycket när sågbladskåpan automatiskt förts undan (se även bild 3). Då går det lättare att bedöma arbetstyckets blivande längd. För exakt justering kan såghuvudet 7 finjusteras med vredet 11.

#### **Se upp:**

Se därvid till att sågbladet aldrig kan kollidera med backarna i klämanordningen 6!

#### **Observera:**

Kapning går enkelt med det medföljande längdanslaget! Hur detta fungerar anges under "Arbete med längdanslag".

4. Efter att spärrspaken 8 lossats och PÅ-/AV-strömställaren 12 tryckts in kan såghuvudet 7 föras ned och arbetstycket kapas, enligt bild 3. Sågbladskåpan förs därvid uppåt.

#### **Se upp!**

Det är inte anliggningstrycket, utan varvtalet som ger hög snittkapacitet! Använd aldrig våld vid arbetet! Detta belästar maskinens mekanik i onödan, ger försämrat resultat och ökad försiktning.

#### **7.2.3 Arbete med längdanslag (se bild 4)**

Kap- och geringsså KGS 80 levereras med ett ställbart längdanslag 1. Med hjälp av detta kan ett godtyckligt antal arbetstycken med samma längd kapas. Arbetstycket 2, som ska ka-

pas, sätts in i klämanordningen 3, skjuts fram till anslagsplåten 4 och klämms sedan fast. Efter att arbetstycket kapats och skruvstycket lossats, skjuts materialet fram till anslaget igen, klämms fast med skruvstycket och kapas sedan. Detta kan upprepas ett godtyckligt antal gånger.

Så här ställer du in anslaget:

1. Lossa insekskrullen 5 med en inseknyckel (medföljer vid leverans). Sedan kan du skjuta anslaget 1 till önskad längd i styrningen 6. Se till att anslagsplåten 4 är korrekt inriktrad och att den ligger an rätt mot arbetstycket när detta förs fram till anslag.

2. Dra fast anslaget 1 med insekskrullen 5.

Om anslaget inte behövs kan det tas bort helt genom att lossa skruven 5.

Man kan till exempel fastställa önskat läge för anslaget genom att markera ett arbetstycke på lämpligt ställe och spänna fast det så att sågbladet träffar markeringen exakt och sedan rikta in anslaget i motsvarande grad. Då blir längden exakt reproducerbar för önskat antal efterföljande arbetstycken.

Se upp:

Vid arbete efter inrikning och fastklämning av arbetstycket ska anslagsplåten 4 fallas undan (se bild 4) för att undvika att det kapade arbetstycket kommer snett!

#### **8 Skötsel och underhåll**

##### **8.1 Byte av sågblad (se bild 5a och 5b)**

Om sågbladet är utslitet eller om du önskar använda en annan typ eller en kapskiva går det snabbt och lätt att byta.

Observera:

Utbytessågblad och en korundkapskiva för maskinen finns att köpa i handeln.

Se vår maskinkatalog eller vänd dig till fackhandeln!

Se upp:

Vid allt skötsel- och underhållsarbete ska nätkontakten dras ur!

1. Skruva loss insekskrullen 1 i sågbladskåpan 2 och fäll upp sågbladskåpan enligt bild 5a.
2. Skruva loss skruven 4 i mitten av sågbladet 3 med en inseknyckel (se bild 5b). Håll därvid fast axeln med en U-nyckel i flatorna. Se upp: Vängergångä!
3. Ta bort det gamla sågbladet. Ge därvid akt på distansbrickan 5!
4. Sätt dit det nya sågbladet och dra fast det med distansbrickan 5 och skruven 4.

Se upp:

Se upp med sågbladets löpriktning!. Tänderna ska peka nedåt sett från sågens framsida!

Var försiktig vid användning av korundkapskivan (tillbehör, artikelnr: 28 729):

Korundkapskivan är mycket känslig för böjpåkänningar. Ta inte tag i skivan när du lossar eller drar åt fästsksruven. Skivan brister mycket lätt.

5. Fäll ned sågbladskåpan 2 igen och fixera den genom att dra fast insekskrullen 1.

Se upp:

Vid allt skötsel- och underhållsarbete ska nätkontakten dras ur!

#### **8.2 Rengöring**

Se upp:

Dra alltid ur nätkontakten innan du påbörjar rengöring, justering, underhåll eller reparation!

Anm:

Maskinen är i stort sett underhållsfri. För att erhålla maximal livslängd bör du dock alltid rengöra maskinen med en mjuk trasa, borste eller pensel efter användning. Även dammsugare rekommenderas för detta.

Kåpans utsida kan sedan rengöras med en mjuk, ev. fuktad trasa. En mild tvål eller annat lämpligt rengöringsmedel kan användas. Lösningsmedels- eller alkoholhaltiga rengöringsmedel (t.ex. bensin eller rengöringsspirit etc.) ska undvikas, eftersom dessa medel kan angripa plastkåorna.

#### **10 EU – Konformitetsförklaring**

Vi förklrar härmed att de angivna produkterna uppfyller bestämmelserna enligt följande EUdirektiv.

##### **EU – Lågspänning direktiv**

73/23/EWG  
93/68/EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003  
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

89/336/EWG

EU – EMK – direktiv:  
DIN EN 55014-1 / 09.2002  
DIN EN 55014-2 / 08.2002  
DIN EN 61000-3-2 / 12.2001  
DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

98/37 EWG

EU – Maskindirektiv:  
DIN EN 61029-1 / 12.2003  
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

  
01. März 2005  
Dipl.-Ing. Jörg Wagner  
PROXXON S.A.  
Verksamhetsområdet maskinsäkerhet.

## **Obsah:**

1	Obecné bezpečnostní pokyny .....	46
2	Speciální bezpečnostní pokyny .....	47
3	Celkový pohled (obr. 1) .....	47
4	Popis stroje .....	47
5	Technické parametry .....	48
6	Před započetím práce .....	48
7	Práce s kapovací a pokosovou pilou KGS 80 .....	48
7.1	Kapacita řezání .....	48
7.2	K řezání .....	48
7.2.1	Všeobecně k nastavení hlavy pily .....	48
7.2.2	Rovné a zkosené řezy .....	49
7.2.2.1	Chcete-li řezat rovně (viz obr. 2a) .....	49
7.2.2.2	Jestliž chcete vyrobit šikmý řez: (Viz obrázek 2b): .....	49
7.2.3	Práce s podélným dorazem (viz obrázek 4) .....	49
8	Údržba a péče .....	50
8.1	Výměna pilového kotouče (viz obr. 5a a 5b) .....	50
8.2	Čištění .....	50
9	Likvidace .....	50
10	EG-konformní prohlášení .....	50

Vážená zákaznice, vážený zákazníku!

### Použití tohoto návodu

- ulehčuje seznámení s přístrojem,
- zabraňuje poruchám způsobených nevhodnou obsluhou a
- zvyšuje životnost přístroje.

Mějte tento návod vždy při ruce.

Používejte tento přístroj jen po důkladném seznámení se s tímto návodem a dodržujte jej.

PROXXON neručí za bezpečnou funkci přístroje pokud:

- zacházení s ním neodpovídá běžnému používání,
- se používá k jiným účelům nasazení, než k těm, které jsou uvedeny v tomto návodu,
- v případě nedodržování bezpečnostních předpisů.

Nemáte nárok na žádné záruční výkony, při:

- chybné obsluze,
- nedostatečné údržbě.

Dodržujte pro Vaši bezpečnost bezpodmínečně bezpečnostní předpisy.

Používat jen originální náhradní díly PROXXON.

Vyhrazujeme si další rozvoj ve smyslu technického pokroku.  
Přejeme Vám mnoho úspěchů s tímto přístrojem.

## **1 Obecné bezpečnostní pokyny**

**POZOR!** Při používání elektrického náradí musí být kvůli ochraně před úrazem elektrickým proudem, k zabránění nebezpečí poranění a požáru dodržována následující zásadní bezpečnostní opatření.

Než začnete používat tento elektrický nástroj, přečtěte si všechny tyto pokyny a bezpečnostní pokyny pečlivě uschovejte.

### Bezpecná práce

ochrannou dýchací masku.

### Připojte zařízení na odsávání prachu !

1. Pokud jsou na pracovišti k dispozici přípojky k odsávání prachu a lapače, proseděte se, zda jsou připojeny a zda jsou používány.

### Nepoužívejte kabel k účelům, ke kterým není určen !

1. Kabel nepoužívejte k tomu, abyste jeho pomocí vytáhli zástrčku ze zásuvky. Chraňte kabel před horkem, působením oleje a ostrými hranami.

### Zajistěte opracovávaný materiál !

1. Používejte úpravci přípravky nebo svérák, abyste zafixovali opracovávaný předmět. Tento prostředky jej udrží bezpečněji než Vaše ruka.

### Vyhnete se nepřirozenému držení těla při práci !

1. Postarejte se o pevné postavení těla a v každé situaci udržujte telo v rovnováze.

### Pečlivě se o Vaše náradí stárejte !

1. Udržujte náradí ostré a v čistém stavu, abyste mohli pracovat lépe a bezpečněji.
2. Dodržujte předpisy vztahující se na jeho údržbu i pokyny k výměně pracovních nástrojů.
3. Pravidelně kontrolujte kabel náradí a při zjištění jeho poškození jej nechte oprávněnému odborníkovi vyměnit.
4. Pravidelně kontrolujte prodlužovací kably a pokud jsou poškozené, vymenete je za bezvadné.
5. Udržujte rukojeti suché a bez stop olejů a tuků.

### Vytahujte zástrčku náradí ze zásuvky :

1. Vytahujte zástrčku elektronářadi ze zásuvky pokud náradí nepoužíváte, před prováděním jeho údržby nebo při výměně jeho pracovních nástrojů jako jsou například pilové listy, vrtáky a frézovací nástroje.

### Nenechávejte na náradí zastrčené / zasunuté žádné klíče ci sklíčidla !

1. Před zapnutím náradí vždy prověrte, zda jsou z náradí odstraněny klíče / sklíčidla a nastavovací pomůcky.

### Vyhnete se nechtěnému spuštění chodu náradí !

1. Než zastrčíte zástrčku kabelu do zásuvky, presvědčte se, zda je vypínač náradí vypnutý.

### Prodlužovací kably v exteriérech (mimo budovy)

1. V exteriérech používejte pouze k tomu schválené a odpovídajícím způsobem označené prodlužovací kably.

### Budte pozorní !

1. Dbejte na to, co děláte. Přistupujte k práci s rozumem. Nepoužívejte náradí pokud jste unaveni.

### Kontrolujte Vaše náradí zda není připadne poškozené !

1. Před dalším používáním náradí musíte ochranné prvky náradí nebo lehce poškozené části pečlivě prozkoumat zda fungují bezvadně a v souladu s jejich určením.
2. Zkontrolujte, zda bezvadně fungují pohybivé díly, zda nedochází k jejich vzniku a zda nejsou poškozené. Veškeré díly náradí musí být správně namontovány a musí splňovat všechny příslušné podmínky, aby zajistily bezvadný provoz náradí.
3. Poškozené ochranné prvky a části musí být správným

způsobem k tomu oprávněnou odbornou dílnou opraveny nebo vymeneny, není-li v jejich návodu k použití uvedeno, neco jiného.

4. Poškozené vypínače nechte vymenit pracovníkům některé díly zákaznického servisu.

5. Nepoužívejte žádné nářadí, jejichž vypínače nelze rádně zapínat a vypínat.

### VAPOVÁNÍ :

1. Používání jiných pracovních nástrojů a jiného příslušenství pro Vás může znamenat nebezpečí poranění.

### Nechte Vaše nářadí opravovat odbornému elektrikáři !

1. Toto náradí odpovídá příslušným bezpečnostním předpisům. Jeho opravy smí provádět pouze odborní elektrikáři, přičemž je třeba použít originální náhradní díly; jinak může dojít k úrazům uživatele náradí.

## **2 Speciální bezpečnostní pokyny**

Pozor:

- Používat poškozené nebo deformované pilové kotouče je zakázáno.
- Používejte jen pilové kotouče doporučené výrobcem, odpovídající normě EN 847.
- Nepoužívejte pilové kotouče vyrobené z rychlořezné oceli.
- Používejte vždy jen dobré naostřené pilové kotouče. Dodržujte maximální počet otáček uvedený na pilovém kotouče.

## **3 Celkový pohled (obr. 1)**

1. Hlava pily
2. Kryt pilového kotouče
3. Blokovací páčka
4. Pilový kotouč
5. Noha přístroje
6. Upínací šroub
7. Otočný stůl
8. Vřetenové upínacího zařízení
9. Doraz
10. Upínací zařízení
11. Stupnice
12. Upevňovací otvor
13. Stavěcí šroub pilové hlavy

## **4 Popis stroje**

Děkujeme vám, že jste se rozhodli pro koupi kapovací a pokosové pily PROXXON KGS 80:

Tato pila je vhodná nejen na malé a jemné aplikace při dělení dřeva, neželeznych kovů a umělých hmot, ale lze s ní dělat také na trochu větší kvalitní či čtyřhranné materiály ať už přímým řezem nebo s libovolným sklonem, který lze přesně nastavit.

K řezání a oddělování se obrobek upíná do integrovaného svéráku. Díky centricky upínánym čelistem je zaručeno, že

myšlená středová čára otvoru šroubováku a přirozeně také střed obrobku se vždy „setkají“ se středem pilového kotouče nezávisle na zvolené šířce obrobku.

Upnutí kulatin není problém: na kulatinu existuje prizmatická drážka, která zaručí bezpečné a spolehlivé kulatiny. Na tenké ale poměrně široké obrobky (až 65 mm) existuje ještě jedna drážka na horní straně upínacích čelistí.

Kulatý stůl je výkynní. S úhlem plus/mínus 45° lze vytvořit všechny potřebné okosy, stupnice napravo umožňuje přesnou a pohodlnou kontrolu nastavení úhlů. Kulatý stůl lze zajistit v krocích po 15°, ale samozřejmě lze nastavit libovolný úhel a upevnit ho pomocí upínacího zařízení. Díky dorazu je s tímto přístrojem i podélům možné rovnávání obrobků na požadovanou délku.

Hlavu pily se udržuje v horní klidové poloze pomocí pružiny. Důležité: Hlavu pily lze pomocí šroubu s rýhovanou hlavou nastavit stranově i podélům, což přináší ještě větší pružnost. Díky tomu lze minimalizovat volnou délku obrobku mimo svérák a při řezání úhlů je zaručeno, že pilový kotouč se nedostane do kolize s čelistmi svéráku.

K ovládání hlavy pily, tj. k naklápení hlavy pily směrem dolů při práci s pilou musí být k zajištění bezpečnosti pracovníka odblokována mechanická pojistka hlavy pily, která ji jinak zajišťuje v klidové poloze. Aby nedošlo k manipulaci s pilou nedopatréním a minimalizovalo se tak riziko poranění, je hlava v horní poloze aretována a lze ji odblokovat malou páčkou ve vodorovném madle.

Tím se od blokuje také mechanická pojistka výkynného krytu pilového kotouče. Ten se při spuštění pilové hlavy na obrobek samočinně vykloupi nahoru. Poté lze stisknout bez problémů a bez nebezpečí ergonomicky smysluplně umístěný ovladač zařízení a vypínání.

## 5 Technické parametry

### Rozměry a hmotnosti:

Noha přístroje:	cca 230 x 230 mm
Výška nohy přístroje:	cca 50 mm
Výška:	cca 215 mm
(v klidové poloze oddělovací hlavy)	
Sírka:	cca 300 mm

(pilová hlava zcela vpravo)

Délka čelistí svéráku:

Upínací šířka:

Hmotnost:

J pilového kotouče:

Otvor pilového listu:

Motor:

Napětí:

Příkon:

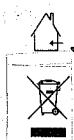
Počet otáček:

Rezná rychlosť:

Vznik hluku:

220 - 240 V  
50 / 60 Hz  
200 W  
6000 ot/min  
cca 17 m / s  
< 82 dB (A)

Jen pro použití v suchých místnostech



Pri likvidaci nevhazujte do dom-chlo odpadu.

## 6 Před započetím práce

### Upozornění:

Bezpečná a přená práce je možná jedině tehdy, když je přístroje správně upevněn k pracovní desce pomocí šroubů. Potřebné otvory jsou v noze přístroje.

### Pozor:

Při upevňování nebo dopravě přístroje vždy vytáhněte zástrčku napájení ze zásuvky!

### Nebezpečí:

Při použití kapovací a pokosové pily vždy používejte ochranné brýle!

Kapovací a pokosovou pilu nikdy nepoužívejte k řezání jiných materiálů než dřeva, neželezových kovů nebo umělé hmoty. Vždy vybírejte pilový kotouč odpovídající materiálu, který se bude řezat.

## 7 Práce s kapovací a pokosovou pilou KGS 80

### 7.1 Kapacita řezání

S přístrojem lze pracovat po upevnění na pevný podklad. Žádno další přípravy nejsou třeba a dělený obrobek lze upnout do svéráku a oddělit. Při práci mějte prosím na paměti maximální velikost podle úhlu řezání:

Kapacita řezání při 90° (pravoúhlý řez):		Kapacita řezání při 45° (zkosený řez):	
Při tloušťce materiálu (v mm)	Kulatina: (v mm)	Při tloušťce materiálu (v mm)	Kulatina: (v mm)
10	65	5	36
18	50	10	30
21	40	15	25
25	25	Ø max. 25	20
			Ø max. 20

Uvedenou tabulku lze číst také takto:

Máte-li například 30 mm široký dřevěný čtyřhran a chcete ho rozříznout pod úhlem 45°, smí být maximálně 10 mm silný. Vezměte prosím na vědomí, že jde jen o orientační hodnoty.

### 7.2 K řezání

#### 7.2.1 Všeobecně k nastavení hlavy pily

Aby bylo dosaženo pokud možno krátké délky upnutí obrobku, lze změnit polohu hlavy pily pomocí šroubu s rýhovanou hlavou 11 (obr. 2a/b). Díky tomu může pilový kotouč pracovat vždy co nejbližše k upínacímu zařízení 6. Řezy jsou totiž nejpresnější a nejčistší, pokud je vzdálenost mezi upínáním a rovinou řezu co nejmenší.

Před každým použitím si ověřte, že hlava pily není nastavena tak, aby se mohl pilový kotouč dostat při sklopení hlavy pily do kolize s čelistmi upínacího zařízení (například spuštěním hla-

vy pily s vypnutým strojem. Pozor: Při této kontrole vždy vytáhněte síťovou zástrčku! Nebezpečí poranění!

### Pozor!

Dokud stroj běží a pilový kotouč se ještě zcela nezastavil, nikdy neodstraňujte z oblasti řezu zbytky z řezání ani jiné části obrobku.

#### 7.2.2 Rovná a zkosené řezy

##### 7.2.2.1 Chcete-li řezat rovně (viz obr. 2a)

1. Dbejte na to, aby se otocný stůl 1 (viz obr. 2a) nacházel v poloze 0°. Značka se šípkou 2 musí ukazovat na značku 0° na stupnicí 3 v noze přístroje. Jestliže neukazuje, provedte nastavení takto: (Pozor: Dbejte na to, aby byl šroub s rýhovanou hlavou 13 povolen)

2. Zajišťovací páku 4 uvolněte zvednutím a otocný stůl nastavte do odpovídající polohy. Zajišťovací páku 4 opět povolte. Pozor: otocný stůl v úhlu 0° zaklapne do zajištěné polohy. V případě potřeby pustte zajišťovací páku a otocný stolem zahybte střídavě na obě strany, až zajišťovací páka zaskočí.

3. Obrobek 5 vložte do upínacího zařízení 6; vyronejte ho a upněte. Dbejte přitom na požadovanou polohu „volného“ konce.

4. K dokonalému využívání lze hlavu pily 7 vypnouté (!) přístroje spustit po od blokování zajišťovací páky 8 (vyláknout dopředu!) sklopit dolů natolik, až se pilový kotouč 9 s odklopeným krytem pilového kotouče 10 právě lehce dotýká obrobku (viz také obr. 3). Pak lze lépe odhadnout délku obrobku.

5. K přesnému nastavení lze hlavou pily 7 jemně pohybovat oběma směry pomocí šroubu s rýhovanou hlavou.

### Pozor:

Dbejte prosím na to, aby se pilový kotouč 9 nikdy nedostal do kolize s čelistmi upínacího zařízení 6.

### Uvědomte si prosím:

Orovnávání obrobků na požadovanou délku je s dodávaným podélním dorazem snadné! Princip funkce si přečtěte v části „Práce s podélním dorazem“.

6. Nyní viz obr. 3: Poté po povolení blokovací páky 8 a stisknutí vypínače 12 sklopěte hlavu pily 7 dolů a obrobek oddělte podle obrázku 3. Kryt pilového kotouče se vyklopí směrem nahoru.

#### 7.2.2.2 Jestliže chcete vyrobit šikmý řez: (Viz obrázek 2b):

1. Šroub s rýhovanou hlavou 13 povolte a zvedněte zajišťovací páku 4. Nyní nastavte otocný stůl 1 na požadovaný úhel. K tomuto účelu použijte stupnice 3 a orientujte se podle značky se šípkou 2 na otocném stolu 1. Násobky 15° jsou opatřeny zajištěním. Aby se stůl zajistil v této poloze, je třeba povolit zajišťovací páku 4, aby mohla zaklapnout do zajištěné polohy. Samozřejmě lze nastavit i mezilehle polohy a stůl upnout šroubem s rýhovanou hlavou 13.

2. Obrobek 5 vložte do upínacího zařízení 6, vyronejte ho a pevně dotáhněte. Dbejte přitom na požadovanou polohu „volného“ konce.

3. K dokonalému využívání lze hlavu pily 7 vypnouté (!) přístroje spustit po od blokování zajišťovací páky 8 (vylákn-

out dopředu!) sklopit dolů natolik, až se pilový kotouč 9 s odklopeným krytem pilového kotouče 10 právě lehce dotýká obrobku (viz také obr. 3). Pak lze lépe odhadnout délku obrobku. K přesnému nastavení lze hlavou pily jemně pohybovat oběma směry pomocí šroubu s rýhovanou hlavou 11.

### Pozor:

Dbejte prosím na to, aby se pilový kotouč nikdy nedostal do kolize s čelistmi upínacího zařízení 6.

### Uvědomte si prosím:

Orovnávání obrobků na požadovanou délku je s dodávaným podélním dorazem snadné! Princip funkce si přečtěte v části „Práce s podélním dorazem“.

4. Poté po povolení blokovací páky 8 a stisknutí vypínače 12 sklopěte hlavu pily 7 dolů a obrobek oddělte podle obrázku 3. Kryt pilového kotouče se vyklopí směrem nahoru.

### Pozor:

Výský výkon při řezání není nikdy ovlivněn přítlakovou silou, ale vždy počtem otáček! Nikdy nepracujte násilně. Toto zbytečné přetížuje mechaniku stroje a má to z následkem špatné výsledky a zvýšené opotřebení.

#### 7.2.3 Práce s podélním dorazem (viz obrázek 4)

Kapovací a pokosová pila KGS 80 se dodává se stavitelným podélním dorazem 1. Pak lze oddělit libovolný počet obrobků ve stejně délce. Řezaný obrobek 2 se vloží do upínacího zařízení 3, posune se až na plech dorazu 4 a pak se upne. Po oddělení obrobku a povolení svéráku se materiál posune opět až na doraz, upne se svérákem a znova oddělí. Tento postup lze v případě potřeby libovolně opakovat.

### Způsob nastavení dorazu:

1. Šroub s vnitřním šestihranem 5 se povolí pomocí klíče na šrouby s vnitřním šestihranem (je součástí dodávky). Poté lze doraz 1 posunout ve vedení 6 do požadované polohy. Dbejte na to, aby byl plech dorazu 4 správně vyuřován a aby se ho obrobek při nastavování délky správně dotýkal.

2. Doraz 1 upnout pomocí šroubu s vnitřním šestihranem 5.

Není-li doraz třeba, lze ho po povolení šroubu 5 zcela sejmout.

Požadovanou polohu dorazu lze zjistit například tím, že se odvídajícím způsobem označený obrobek upne tak, aby se pilový kotouč přesně dotýkal značky, a poté se doraz podle potřeby vyuřová. Pak lze zopakovat řezání libovolného počtu obrobků o přesně stejně délce.

### Pozor:

Při práci po vyuřování a upnutí obrobku plech dorazu 4 odlopte (viz obr. 4), aby se oddělený obrobek nemohl vzpřířit.

## 8 Údržba a péče

### 8.1 Výměna pilového kotouče (viz obr. 5a a 5b)

Je-li pilový kotouč opotřebený nebo si přejete jiný typ nebo použít rozbrušovacího kotouče, můžete ho vyměnit snadno a rychle.

- Uvědomte si prosím:

Náhradní pilové kotouče a rozbrušovací kotouče vázané krounem vhodné pro tento stroj obdržíte v obchodech.

Seznamte se také s naším katalogem zařízení nebo se obrátte přímo na specializovaný obchod.

#### Pozor:

Při všech pracích péce a údržby vytáhněte síťovou zástrčku.

1. Šroub s vnitřním šestihranem 1 v krytu pilového kotouče 2 vyšroubujte a kryt pilového kotouče vyklopte směrem nahoru – viz obr. 5a.

2. Klíčem na vnitřní šestihran vyšroubujte šroub 4 uprostřed pilového kotouče 3 (viz obr. 5b). Hřídel pírďte na plochém místě pomocí vidlicového klíče. Pozor: Levý závit

3. Starý pilový kotouč sejměte. Při tomto kroku dávejte pozor na podkládací kotouč 5.

4. Nasadte nový pilový kotouč a dotáhněte ho spolu s podkládacím kotoučem 5 a šroubem 4.

#### Pozor:

Vždy dávejte pozor na směr otáčení pilového kotouče. Při pohledu zepředu musí zuby pilového kotouče směřovat dolů.

Pozor při používání rozbrušovacích kotoučů vázanych korundem (příslušenství, obr. č. 28 729):

Korundem vázaný rozbrušovací kotouč je velmi citlivý na ohýbání. Během dotaňování a povolování upevňovacího šroubu se kotouče nedotýkejte. Tento kotouč velmi snadno praská.

5. Kryt pilového kotouče 2 znovu sklopte dolů a upevněte ho zašroubováním šroubu s vnitřním šestihranem 1.

#### Pozor:

Při všech pracích péce a údržby vytáhněte síťovou zástrčku.

## 8.2 Čištění

#### Pozor:

Před jakýmkoliv čištěním, nastavováním, údržbou nebo opravami vždy vytáhněte zástrčku ze zásuvky.

#### Upozornění:

Stroj je do značné míry bezúdržbový. Abyste dosáhli dlouhé životnosti stroje, měli byste ho vycistit po každém použití měkkou látkou, ručním smetáčkem nebo štětcem. K čištění se doporučuje i vysavač.

Vnější očištění tělesa pak může proběhnout měkkým, eventuálně vlhkým hadrem. Přitom může být použito jemné mydlo nebo jiný vhodný čisticí prostředek. Nepoužívat čisticí prostředky s obsahem rozpouštědla nebo alkoholu (např. ben-

zin, čisticí alkoholy), protože by mohly poškodit části přístroje z umělé hmoty.

## 9 Likvidace

Prosím nevyhazujte přístroj do domovního odpadu! Přístroj obsahuje hodnotné látky, které mohou být recyklovány. Pokud budeš mít dotazy, obrať se prosím na místní podnik pro likvidaci odpadu nebo jiné podobné místní zařízení.

## 10 EG-konformní prohlášení

Prohlašujeme, že výše jmenované výrobky splňují předpisy následujících EG-směrnic:

EG-nízkoproudová směrnice 73/23/EWG  
93/68/EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003  
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

EG-EMV-směrnice 89/336/EWG

DIN EN 55014-1 / 09.2002  
DIN EN 55014-2 / 08.2002  
DIN EN 61000-3-2 / 12.2001  
DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

EU-směrnice o strojích 98/37/EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003  
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

  
01. März 2005  
Dipl.-Ing. Jörg Wagner  
PROXXON S.A.  
Obchodní oblast bezpečnost strojů

## TR Kullanma kılavuzu Gönye burun testeresi KGS 80

### İçindekiler:

1	Genel emniyet bilgileri .....	51	7.2.2	Düz ve açılı kesimler .....	54
2	Özel emniyet bilgileri.....	52	7.2.2.1	Düz kesim yapmak istiyorsanız (bakınız Şek. 2a) .....	54
3	Genel görünüm (Şek. 1) .....	52	7.2.2.2	Açılı kesim yapmak istiyorsanız: (Bakınız Şek. 2b) .....	54
4	Makinenin açıklaması .....	52	7.2.3	Boy dayamasıyla çalışma (bakınız Şek. 4) .....	54
5	Teknik özellikler .....	53	8	Temizlik ve bakım .....	54
6	Çalışma öncesi .....	53	8.1	Testere bıçağının değiştirilmesi (bakınız Şek. 5a ve 5b) .....	54
7	Gönye burun testeresi KGS 80 ile çalışma .....	53	8.2	Temizlik .....	55
7.1	Kesme kapasitesi .....	53	9	Cihacın ortadan kaldırılması (Atılması): .....	55
7.2	Kesme işlemi .....	53	10	AB - Uygunluk Beyaný .....	55
7.2.1	Testere kafasının ayarlanması hakkında genel bilgi .....	53			

Değerli müşterimiz!

Bu kullanma kılavuzunun okunması,

- cihazı öğrenmenizi kolaylaştırır.
- yanlış kullanımdan kaynaklanan arızaları önler ve
- cihazınızın kullanım ömrünü artırır.

Bu kullanma kılavuzunu daima kolay ulaşabileceğiniz bir yerde tutunuz.

Bu cihazı yalnızca kullanma kılavuzuna iyice vakıf olduktan sonra ve gerekligi şekilde kılavuza uyarak kullanınız.

PROXXON aşağıdaki hallerde, cihazın güvenli çalışması konusunda herhangi bir mesuliyet kabul etmez:

- normal kullanımı uygun olmayan her türlü kullanım,
- bu kullanım kılavuzunda belirtilmemen farklı amaçlar için kullanıldığından,
- emniyet talimatlarına uyulmadığında.

Aşağıdaki hallerde garanti hakkı kaybolur:

- kullanım hataları,
- eksik bakım.

Kendi emniyetiniz için lütfen emniyet talimatlarına kesinlikle uyunuz.

Yalnızca PROXXON orijinal yedek parçaları kullanınız.

Teknik ilerlemeden kaynaklanan geliştirme ve değişiklik yapma hakkımız saklıdır. Çerezimizden memnun kalmanız dileriz.

### 1 Genel emniyet bilgileri

**UYARI!** Elektrikli cihazların kullanımı sırasında elektrik çarpması, yaralanma ve yanın tehlikesini önlemek için aşağıdaki emniyet önlemlerine riayet edilmesi gereklidir.

Bu ürünü çalıştırmadan önce bu bilgilerin tamamını okuyunuz ve dikkate alınız. Bu güvenlik bilgilerini iyi saklayıniz.

Düz ve açılı kesimler .....

Düz kesim yapmak istiyorsanız (bakınız Şek. 2a) .....

Açılı kesim yapmak istiyorsanız:  
(Bakınız Şek. 2b) .....

Boy dayamasıyla çalışma (bakınız Şek. 4) .....

Temizlik ve bakım .....

Testere bıçağının değiştirilmesi  
(bakınız Şek. 5a ve 5b) .....

Temizlik .....

Cihacın ortadan kaldırılması (Atılması): .....

AB - Uygunluk Beyaný .....

### Güvenli Çalışma

Çalışma alanınızı düzenli tutunuz!

Çalışma alanındaki dağınıklık, kazalara neden olabilir.

### Çevre etkilerini dikkate alın!

1. Aletleri yağmur altında bırakmayın.
2. Aletleri nemli ve ıslak ortamlarda kullanmayın.
3. İyi bir işkândırma sağlayıniz.
4. Aletleri yanıcı sıvı ya da gazların yakınında kullanmayın.

### Elektrik çarpmasına karşı korununuz!

Topraklılmış parçalara temas etmekten kaçınınız.

### Diğer kişileri uzak tutunuz!

Diğer kişilerin, özellikle çocukların alet veya kabloya dokunmasına izin vermeyiniz. Onları çalışma bölgenizden uzak tutunuz.

### Kullanılmayan aletleri güvenli bir şekilde saklayınız!

Kullanılmayan cihazları kuru, kapalı bir ortamda ve çocukların ulaşamayacağı şekilde saklayınız.

### Aletinizi çok fazla zorlamayınız!

Belirtilen güç aralığında daha iyi ve daha güvenli bir şekilde çalışırsınız.

### Doğru aleti kullanınız!

1. Ağır işler için düşük güçte makineler kullanmayın.
2. Aletleri amaçlarının dışındaki işlerde kullanmayın. Örneğin dal ve yakacak odun kesmek için dairesel el testeresi kullanmayın.

### Uygun iş giysileri kullanınız!

1.Bol giysi veya mücadele kullanmayın, hareketli parçalara takılabilir.

2.Açık havada çalışırken altı kaymayan ayakkabı kullanılmayı önerilir.

3.Suçlarınız uzunsa saç ağrı kullanınız.

### Koruyucu teçhizat kullanınız!

1.Koruyucu gözlük takınız.

2.Toz oluşmasına neden olan işlerde koruyucu maske kullanınız.

### Toz emme düzeneğini çalıştırınız!

Toz emme ve yakalama düzeneklerine bağlantı varsa, bunların bağlı olduğundan ve kullanıldığından emin olunuz.

#### Kabloyu amacı dışındaki işlerde kullanmayın!

Fıçı prizden çekmek için kabloyu kullanmayın. Kabloyu sıcaktan, yağıdan ve keskin kenarlarından koruyunuz.

#### Üzerinde çalışılan parçayı sağlamla alınız!

Üzerinde çalışılan parçayı sabit tutmak için germe tertibatları veya mengene düzenekleri kullanınız. Bu, elinizle tutmaktan daha güvenli olacaktır.

#### Anormal duruş pozisyonlarından kaçınınız!

Her zaman güvenli bir duruş pozisyonunda olduğunuzdan emin olunuz ve dengenizi sağlayınız.

#### Aletinizin bakımını özenle yapınız!

1. Aletlerini daha iyi çalışmak için keskin ve temiz tutunuz.
2. Alet değişikliği konusundaki bakım kural ve bilgilere uyunuz.
3. Aletin kablosunu düzenli olarak kontrol ediniz ve hasar durumunda yetkilii bir uzmana değiştiririniz.
4. Uzatma kablosunu düzenli olarak kontrol ediniz ve hasar durumunda değiştiririniz.
5. Tutamakları kuru ve yağ ya da gresler temiz tutunuz.

#### Fıçı prizden çekiniz!

Alet kullanılmadığında, bakımından önce ve örneğin testere bıçağı, matkap veya freze gibi aletlerin değiştirilmesi sırasında fıçı prizden çekiniz.

#### Aletin anahtarlarını takılı bırakmayın!

Çalıştırmadan önce daima anahtar ve ayarlama aletlerinin çıkartılmış olup olmadığını kontrol ediniz.

#### Istenmeden çalıştırılmasını önleyiniz!

Şalterin, fiş prize takılırken kapalı olduğundan emin olunuz.

#### Açık havadaki uzatma kablosu.

Açık havada sadece izin verilen ve bunu gösteren etiketlerle işaretlenmiş olan uzatma kablolannı kullanınız.

#### Dikkatli olunuz!

Ne yaptığınızda dikkat ediniz. Çalışmaya mantıklı bir şekilde başlayınız. Yorgun olduğunuzda aleti kullanmayın.

#### Aleti olası hasarlara karşı kontrol ediniz!

1. Aleti kullanmaya devam etmeden önce koruyucu tertibatların ve hafif hasarlı parçaların kusursuz ve amacına uygun bir şekilde çalışma sağlanmadığı kontrol edilmelidir.
2. Hareketli parçaların kusursuz bir şekilde çalışıp çalışmamadıkları ve sıkışık sıkışmadıkları veya parçaların hasarlı olup olmadığı kontrol ediniz. Aletin kusursuz bir şekilde çalışmasını sağlamak için bütün parçaların doğru bir şekilde monte edilmiş olması ve tüm şartları sağlanması gereklidir.
3. Kullanım kılavuzunda aksı belirtildiği sürece, hasar görmüş koruyucu düzenekler ve parçalar yetkilii bir servis tarafından onarılmalı veya değiştirilmelidir.
4. Hasarlı şalterin bir müsteri servisi tarafından değiştirilmesini sağlayınız.
5. Şalterini açıp kapamanın mümkün olmadığı aletleri kullanmayın.

#### DIKKAT!

1. Farklı kullanım aletleri ve aksesuarların kullanılması yaranmanıza neden olabilir.

#### Aletinizin uzman bir elektrikçi tarafından onarılmasını sağlayınız!

1. Bu alet, geçerli güvenlik kurallarına uygundur. Onarımlar sadece uzman bir elektrikçi tarafından, orijinal yedek parçalar kullanılarak gerçekleştirilmelidir, aksi taktirde kullanıcının yaralanması söz konusu olabilir.

## 2 Özel emniyet bilgileri

#### Dikkat:

- Hasarlı veya deform olmuş testere bıçakları kullanılmamalıdır.
- Yalnızca üretici tarafından tavsiye edilen ve EN 847 normuna uygun testere bıçaklarını kullanınız.
- Yüksek vasıflı takım geliştirmenin imal edilmiş testere bıçakları kullanmayın.
- Yalnızca düzgün bir şekilde bilenmiş testere bıçakları kullanınız. Testere bıçağı üzerinde belirtilen azami devir sayısına riayet edilmelidir.

## 3 Genel görünüm (Şek. 1)

1. Testere kafası
2. Testere bıçağı kapağı
3. Blokaj kolu
4. Testere bıçağı
5. Cihaz tabanı
6. Sıkıştırmavidası
7. Döner tabla
8. Mengene mili
9. Dayama
10. Sıkıştırma tertibatı
11. Taksimat
12. Sabitleme deliği
13. Testere kafası için ayar civatası

## 4 Makinenin açıklaması

PROXXON Gönye Burun Testeresi KG 80'i satın aldığınız için teşekkür ederiz:

Bu testere, yalnızca tahta, demir olmayan metal ve plastik kesim işlerinde küçük ve hassas uygulamalar için uygun olmakla kalmaz, aynı zamanda ister düz kesim isterse de arzu edilen herhangi bir hassasiyette ayarlanabilir açıyla olsun, daha büyükçe yuvarlak ve dört köşe malzemelerin de sorunsuz bir şekilde kesilmesine uygundur.

Kesim işlemi için parça dahili mengene içine gerilir. Merkezleyerek sıkın çeneler yardımına mengene ağızının hayali eksemekin, elbette aynı zamanda parçanın da merkezinin seçilmiş olan parça genişliğinden bağımsız olarak her zaman testere bıçağı merkezine "karşılık" gelmesi sağlanmış olur. Yuvarlak malzemeler de sorunsuz bir şekilde gerilir: Bu amaçla prizma şeklindeki bir kanal kullandırılar, bu sayede yuvarlak malzemeler emniyetli ve sağlam bir şekilde sıkıştırılır. Ince ve aynı zamanda geniş parçalar (65 mm'ye kadar) için mengene çenesi üstünde ek bir kanal daha vardır.

Döner tabanın kendisi de hareketlidir: Artı/eksi 45°lik bir açıyla istenen tüm gönye kesimleri yapılabılır, sağ tarafa bulunan taksimat yardımıyla tam ölçüsünde ve rahat bir açı ayarı kontrolü

yapılabilimektedir. Döner taba 15°lik kademelere sahiptir, ama aynı zamanda tüm "ara kademeler" de ayarlanabilemektedir. Sıkıştırma tertibatı ile sabitlenemeyebilmektedir. Parçaların uzunmasına kesilmesi de bu cihazın dayaması sayesinde mümkündür.

Testere kafası yay düzeneğeyle üstteki başlangıç pozisyonunda tutulur. Önemi: Testere kafası daha büyük esneklik sağlamak için bir tırtılı vida sayesinde yanlardan da ayarlanabilemektedir. Böylece parçanın "boşta kalan" uzunluğu mengene çeneleri arasında in aza indirilir ve açılı kesimlerde testere bıçağının mengene çenelerine çarpması önlenmiş olur.

Testere kafasının kullanılması, yani testereyle çalışırken testere kafasının aşağı indirilmesi için kendi güvenliğiniz için testere kafasının durgun konumunda kilitli olan mekanik blokajının açılması gereklidir. Yanlışlıkla açılmasını önlemek için testere kafasının en aza indirerek için testere kafası en üst konumunda sabitlenir ve kilitli yay tutamak üzerinde bulunan küçük kol yardımıyla açılabilir.

Bu kol aynı zamanda hareketli testere bıçağı kapağıının mekanik kilitini de açar: Testere kafası parça üzerine indirilen kapat kendiğinden yukarı kalkar. Daha sonra ergonomik açıdan en uygun yere yerleştirilmiş açma ve kapatma düşmesine sorunsuz ve tehlikesiz bir şekilde basılabilir.

#### Dikkat:

Cihazı sabitlerken veya taşıırken mutlaka elektrik fişini çekiniz!

#### Tehlike!

Gönye burun testeresini asla koruyucu gözlük olmadan kullanmayın!

Gönye burun testeresini tahta, demir olmayan metal ve plastik dışında malzeme kesiminde kullanmayın.

Kesilecek malzemeye uygun testere bıçakları seçiniz.

## Gönye burun testeresi KGS 80 ile çalışma

#### Kesme kapasitesi

Cihaz sağlam bir zemin üzerine sabitlendikten sonra çalışmaya başlanabilir. Bundan başka hazırlık yapmaya gerek yoktur ve kesilecek parça mengeneye bağlanabilir ve kesilebilir. Lütfen testere açısına bağlı olarak değişebilen aşağıdaki azami büyütüklerde dikkat ediniz:

90°de kesme kapasitesi (dik açılı kesim):		45°de kesme kapasitesi (gönyeli kesim):	
Azami malzeme kalınlığı (mm olarak)	Azami malzeme genişliği (mm olarak)	Yuvarlak malzeme kalınlığı (mm olarak)	Azami malzeme kalınlığı (mm olarak)
10	65	5	36
18	50	10	30
21	40	15	25
25	25	20	18
		Ø max. 25	Ø max. 20

Tablodaki değerler aşağıdaki gibi okunur:

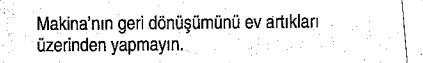
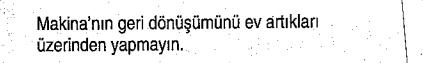
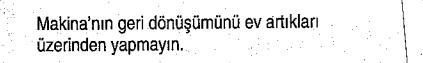
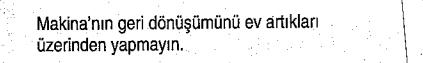
Örn. 30 mm genişliğinde dört köşe bir tahtayı 45°lik bir açıyla kesmek isterseniz, kesim derinliği azami 10 mm olmuşadır. Burada söz konusu olan yalnızca referans değerler olduğunu lütfen unutmayın.

## 7.2 Kesme işlemi

### 7.2.1 Testere kafasının ayarlanması hakkında genel bilgi

Geniş parçanın mümkün olduğunda kısa tutulabilmesi için testere kafası pozisyonu tırtılı civata 11 (Şek. 2a/b) yardımıyla ayarlanabilemektedir. Böylece testere bıçağı sıkıştırma tertibatına 6 mürkün olduğunda yaklaştırılabilir. Mengene ve testere yaprağı düzlemi arasındaki mesafe düşük olursa kesimler özellikle temiz ve hassas yapılır.

Lütfen her kullanıldan önce testere kafasının, aşağı indirilen testere bıçağının herhangi bir surette sıkıştırma tertibatı çenelerine çarpacak şekilde ayarlanmış olmasına dikkat ediniz (örn. testere kafasının makine kapaklılığı arasındaki açı indirilmesi nedeniyle, Dikkat! Elektrik fişini çıkartınız!) Yaranan tehlikesi



## 6 Çalışma öncesi

#### Bilgi:

Güvenli ve düzgün bir çalışma yalnızca, cihaz civatalar yardımıyla düzgün bir şekilde sağlam bir çalışma tezgahına takıldığı takdirde mümkün olmaktadır. Delikler taban plakasında mevcuttur.

#### Dikkat!

Makine çalıştığı ve testere bıçağı döndüğü sürece kesim sahasındaki kesim artıklarını veya diğer parça ya da nesneleri temizlemeyiniz.

## 7.2.2 Düz ve açılı kesimler

### 7.2.2.1 Düz kesim yapmak istiyorsanız (bakınız Şek. 2a)

1. Döner tabanın 1 (bakınız Şek. 2a) 0° konumunda olmasına dikkat ediniz: Ok işaretini 2 cihaz tabanında bulunan taksimatta (3) 0° değerine denk gelmelidir. Değilse, lütfen şu şekilde ayarlayınız: (Dikkat: Tırtılı vidanın 13 gevşetilmiş olmasına dikkat ediniz!)
2. Sıkıştırma kolunu 4 kaldırarak gevşetiniz ve döner tabayı 1 arzu ettiğiniz konuma getiriniz. Sıkıştırma kolunu 4 yeniden bırakınız. Dikkat: Döner taba 0° konumunda yuva içine oturur. Gerekçinde, sıkıştırma kolu yeniden oturana kadar döner tabayı sıkıştırma kolu gevşetken bir miktar ileri-geri hareket ettiğiniz.
3. Parçayı 5 sıkıştırma tertibatına 6 yerleştiriniz, doğrultusunu ayarlayıp sıkınız. Lütfen bu sırada "boşta kalan" ucun uzunluğuna dikkat ediniz!
4. Tam ölçüsünde ayarlama için cihaz kapalıken (!) testere kafası 7, blokaj kolu 8 gevşetildikten (ileri çekildikten) sonra testere bıçağı 9 testere bıçağı kapağı 10 kendiliğinden yukarı kalkarken parça üstüne hafifçe temas edecek şekilde aşağı indirebilir (Şek. 3'e de bakınız). Böylece parçanın işlem sonrasındaki uzunluğu daha iyi ölçülebilir.
5. Tam ayarlama için testere kafası 7 tırtılı vida 11 yardımıyla hassas bir şekilde ileri-geri hareket ettirilebilir.

#### Dikkat:

Lütfen bu esnada testere bıçağının 9 asla sıkıştırma tertibatı 6 çenelerine çarpmasına dikkat ediniz!

#### Lütfen unutmayın:

Birlikte verilen boy dayamasıyla sorunsuz ölçülu kesim yapılır! Kullanımıyla ilgili bilgi için lütfen "Boy dayamasıyla çalışma" bölümününe bakınız.

Bakınız Şek. 3: Sonra sıkıştırma kolunu 8 gevşettikten ve açma-kapatma düğmesine 12 bastıktan sonra testere kafasını 7 aşağı indiriniz ve parçayı Şek. 3'te görüldüğü gibi kesiniz. Testere bıçağı kapağı yukarı doğru kalkar.

### 7.2.2.1 Açılı kesim yapmak istiyorsanız: (Bakınız Şek. 2b)

1. Tırtılı vidayı 13 gevşetiniz ve sıkıştırma kolunu 4 kaldırınız. Döner tabayı 1 istedığınız açıya ayarlayınız. Bunun için lütfen taksimati 3 kollarının ve döner tabla üzerindeki ok işaretine 2 dikkat ediniz. 15°lik derecelik taksimatlarda oturma kademeleri vardır, bunun içín sıkıştırma kolunun 4 bırakılması gereklidir. Elbette ara kademeler de ayarlanabilir ve tırtılı vidaya 13 sabitlenebilir.
2. Parçayı 5 sıkıştırma tertibatına 6 yerleştiriniz, doğrultusunu ayarlayıp sıkınız. Lütfen bu sırada "boşta kalan" ucun uzunluğuna dikkat ediniz!
3. Tam ölçüsünde ayarlama için cihaz kapalıken (!) testere kafası 7, blokaj kolu 8 gevşetildikten (ileri çekildikten) sonra testere bıçağı 9 testere bıçağı kapağı 10 kendiliğinden yukarı kalkarken parça üstüne hafifçe temas edecek şekilde aşağı indirebilir. Böylece parçanın işlem sonrasında uzunluğu daha iyi ölçülebilir (Şek. 3'e de bakınız). Tam ayarlama için testere kafası tırtılı vida 11 yardımıyla hassas bir şekilde ileri-geri hareket ettirebilir.

#### Dikkat:

Lütfen testere bıçağının kesinlikle sıkıştırma tertibatı 6 çenelerine çarpmasına dikkat ediniz!

#### Lütfen unutmayın:

Birlikte verilen boy dayamasıyla sorunsuz ölçülu kesim yapılır! Kullanımıyla ilgili bilgi için lütfen "Boy dayamasıyla çalışma" bölümününe bakınız.

4. Sonra sıkıştırma kolunu 8 gevşettikten ve açma-kapatma düğmesine 12 bastıktan sonra testere kafasını 7 aşağı indiriniz ve parçayı Şek. 3'te görüldüğü gibi kesiniz. Testere bıçağı kapağı yukarı doğru kalkar.

#### Dikkat!

Yüksek kesim gücünden bastırma kuvveti değil devir sayısı sağlar! Asla zor kullanarak çalışmamız! Aşırı basıktır cihazın mekanikini gereksiz yere yayar ve kesimin kötü olmasını ayrıca çabuk aşınmaya neden olur!

### 7.2.3 Boy dayamasıyla çalışma (bakınız Şek. 4)

Gönye Buruni Testeresi KG 80 ayarlanabilir bir boy dayaması 1 ile birlikte teslim edilir. Bu sayede eşit uzunlukta istenilen sayıda parça kesilebilir. Kesilecek olan parça 2 sıkıştırma tertibatı 3 içine yerleştirilir, dayamaya 4 kadar itilir ve ardından sıkıştırılır. Parça kesildikten ve mengene gevşetildikten sonra malzeme yeniden dayamaya kadar itilir, mengeneyle sıkılır ve kesilir. Bu işlem sürekli tekrarlanabilir.

#### Dayamanın ayarlanması:

1. Aşağı civata 5 bir alyen anahtar (teslimat kapsamına dahildir) ile sökülmür. Ardından dayama 1 kilavuz 6 içerisinde istenilen konuma kadar itilebilir. Dayama sacının 4 doğru yerleştirildiğinden ve parçanın "dayanması" sırasında oturduğundan emin olunmalıdır!
2. Dayamayı 1 alyen civata 5 ile sıkıştırınız.

Dayamaya ihtiyaç olmadığından civatanın 5 sökülmesiyle komple çıkartılabilir.

Dayamanın istenilen pozisyonu sözgelimi, bir parça mengeneye sıkıştırılıp testere kafası tam karşılık gelecek şekilde markalandığında ve ardından dayama buna uygun olarak yerleştirildiğinde ayarlanabilemektedir. Böylece seri kesimde aynı uzunlukta istenildiği kadar parça tam ölçüsünde kesilebilir.

#### Dikkat:

Parça doğrultusu ayarı ve sıkıştırılmışından sonraki çalışmalarında, kesilen parçanın zarar vermemesi için dayama sacını 4 geri katlayınız (bakınız Şek. 4).

## 8 Temizlik ve bakım

### 8.1 Testere bıçağının değiştirilmesi (bakınız Şek. 5a ve 5b)

Testere bıçağı aşındırıldığında veya başka tip bıçak ya da kesici taş takmak istedığınızda, değiştirme işlemini hızlı ve kolay bir şekilde yapabilirsiniz.

#### Lütfen unutmayın:

Makine için yedek testere bıçakları ve zimpara kesme taşlarını satıcılarınızdan tedarik edebilirsiniz.

Bu hususta ayrıca cihaz katalogumuzu incelemenizi veya hemen yetkilî bayiimize danışmanızı rica ederiz!

#### Dikkat:

Tüm temizlik ve bakım çalışmalarında elektrik fışını çekiniz!

1. Testere bıçağı kapağındaki 2 alyen civatayı 1 söküñüz ve testere bıçağı kapağını Şek. 5a'da gösterildiği gibi yukarı katlayıniz.
2. Alyn anahtarıyla testere bıçağı 3 ortasındaki civatayı 4 (bakınız Şek. 5b) söküñüz. Bunun için mili düz yerinden çatal anahtarıla sıkıca tutulun. Dikkat: Dışının kesilmesi!
3. Eski testere bıçağını çıkarınız. Altılı puluna 5 dikkat ediniz.
4. Yeni testere bıçağını yerleştiriniz ve altılı pulunu takarak 5 civatayı 4 sıkınız.

#### Dikkat:

Testere bıçağı dönüs yönüne dikkat etmemiye unutmayın. Testere düşleri testerenin önünden bakıldığından yukarı doğru baktırmalıdır!

Zimpara kesme taşlarını kullanırken dikkat (Aksesuar, Ürün. No.: 28 729):

Zimpara kesme taşı bükülmeye karşı çok hassastır. Sabitleme crvatasını gevşetirken veya sıkarken taşı tutmayın. Kesme taşı çok kolay kırılabilir.

5. Testere bıçağı kapağını 2 yeniden aşağı indirin ve alyen civatalarını 1 sıkarak sabitleyiniz.

#### Dikkat:

Tüm temizlik ve bakım çalışmalarında elektrik fışını çekiniz!

## 8.2 Temizlik

#### Dikkat:

Her türlü temizlik, ayar, bakım veya onarım işleminden önce elektrik fışını çekiniz!

#### Bilgi:

Makine büyük ölçüde bakım gerektirmez. Ancak uzun bir kullanım ömrü için makineyi her kullanmadan sonra yumuşak bir bez, el süpürüesi veya fırça ile temizlemenizi tavsiye ederiz. Elektrikli süpürge kullanılması da tavsiye edilir.

Gövdenden dış temizliği ise yumuşak ve gerektiğinde nemli bir bezle yapılabilir. Bunun için yumuşak bir sabun veya uygun başka bir temizlik maddesi kullanılabilir. Plastik gövdeye zarar verebileceğinden dolayı çözelti veya alkol içeren temizlik maddeleri (örneğin benzin, temizlik alkollerı vb.) kullanmanızı tavsiye ederiz.

## 9 Cihacın ortadan kaldırılması (Atılması):

Lütfen cihazı normal çöp içine atmayın! Cihaz içerisinde geri dönüştürülmüş mümkün parçalar vardır. Bu konuya ilgili sorularınızı lütfen çöp toplama kuruluşuna veya di̇er belediye kurumlarına yöneltebilirsiniz.

## 10 AB – Uygunluk Beyaný

İşbu belgeyle, belirtilen ürünlerin aşağıdaki AB yönetgelerinin koşullarına uygun olduğunu bildiriz:

### AB - Dü.Ük gerilim yönetmeliği

73/23/EWG

93/68/EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003

DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

### AB EMV Yönetgesi

89/336/EWG

DIN EN 55014-1 / 09.2002

DIN EN 55014-2 / 08.2002

DIN EN 61000-3-2 / 12.2001

DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

### AB Makine Yönetmeliği

98/37 EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003

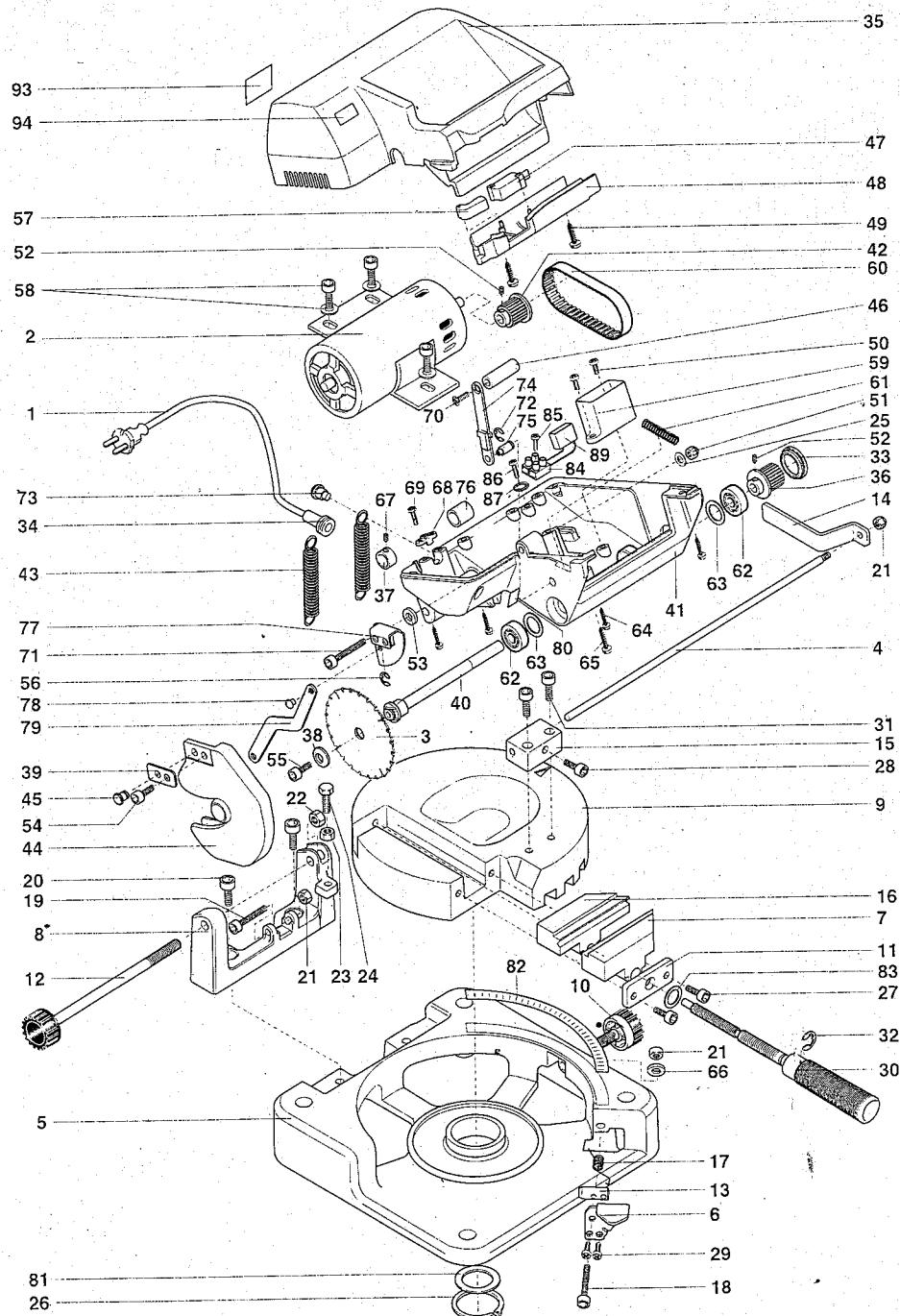
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

01. März 2005

Yüksek Mühendis Jörg Wagner

PROXXON S.A.

Cihaz güvenliyi bölümü



## Ersatzteilliste

Ersatzteile bitte schriftlich beim PROXXON Zentralservice bestellen (Adresse auf der Rückseite der Anleitung)

## PROXXON Kapp- und Gehrungssäge KGS 80

ET - Nr.:	Benennung	ET - Nr.:	Benennung
27160-1	Netzkabel	27160-47	Schalter
27160-2	Motor	27160-48	Griffabdeckung
27160-3	Sägeblatt	27160-49	Schraube
27160-4	Stange von Anschlag	27160-50	Schraube
27160-5	Grundplatte	27160-51	Mutter
27160-6	Arretierplatte	27160-52	Madenschraube
27160-7	Backe	27160-53	Scheibe
27160-8	Kippfuss	27160-54	Zylinderkopfschraube
27160-9	Rundtisch	27160-55	Zylinderkopfschraube
27160-10	Rändelschraube	27160-56	Sicherungsring
27160-11	Blech	27160-57	Knopf
27160-12	Verstellischraube	27160-58	Schraube
27160-13	Blech	27160-59	Platine
27160-14	Anschlagblech	27160-60	Zahnriemen
27160-15	Halter	27160-61	Druckfeder
27160-16	Backe	27160-62	Kugellager
27160-17	Feder	27160-63	Wellenfeder
27160-18	Zylinderkopfschraube	27160-64	Schraube
27160-19	Zylinderkopfschraube	27160-65	Schraube
27160-20	Zylinderkopfschraube	27160-66	Scheibe
27160-21	Sechskantmutter	27160-67	Madenschraube
27160-22	Sechskantmutter	27160-68	Zugentlastungsklemme
27160-23	Sechskantmutter	27160-69	Schraube
27160-24	Sechskantschraube	27160-70	Schraube
27160-25	Scheibe	27160-71	Zylinderkopfschraube
27160-26	Sicherungsring	27160-72	Sicherungsring
27160-27	Zylinderkopfschraube	27160-73	Stift
27160-28	Zylinderkopfschraube	27160-74	Hebel
27160-29	Schraube	27160-75	Achse
27160-30	Drehgriff	27160-76	Ferritring
27160-31	Zylinderkopfschraube	27160-77	Halteblech
27160-32	Sicherungsring	27160-78	Pin
27160-33	Abdeckkappe	27160-79	Hebel
27160-34	Knickschutzzille	27160-80	Filzaufkleber
27160-35	Gehäuseabdeckung	27160-81	Distanzring
27160-36	Zahnriemenrad	27160-82	Skalaufkleber
27160-37	Buchse	27160-83	Scheibe
27160-38	Scheibe	27160-84	Klemme
27160-39	Unterlegblech	27160-85	Schraube
27160-40	Welle	27160-86	Schraube
27160-41	Gehäuseunterteil	27160-87	Zahnscheibe
27160-42	Zahnriemenrad	27160-89	Kondensator
27160-43	Zugfeder	27160-93	Typenschild
27160-44	Sägeblattschutz	27160-94	PROXXON-Label
27160-45	Pin	27160-99	Anleitung
27160-46	Griff		